

Bibliographie der Arbeiten über die Binnenmollusken in Niedersachsen und Bremen mit Artenindex und biographischen Notizen.

Malakozologische Landesbibliographien: V¹⁾)

von

JÜRGEN H. JUNGBLUTH, DIETER VOGT & PETRA HEY

mit 6 Abbildungen

Zusammenfassung: In der Reihe der malakozologischen [weichtierkundlichen] Bibliographien der Bundesländer wird für Niedersachsen und Bremen — nach den bereits publizierten Bibliographien für Hessen (incl. Nachtrag I), Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen, Berlin — die sechste vorgelegt.

Vergleichbar der Bearbeitung für Schleswig-Holstein, in die die Freie Hansestadt Hamburg einbezogen wurde, ist in dieser Bibliographie die Freie Hansestadt Bremen berücksichtigt.

Die erfaßten 333 Publikationen und Schriften stammen aus dem Zeitraum 1766—1990. Zur bibliographischen Erschließung wurden den einzelnen Titeln Schlagworte (keywords) zugeordnet. Die Autoren und Co-Autoren sind anhand des Autorenindexes aufzufinden, der auf die durchlaufende Nummer der Arbeit im bibliographischen Teil verweist. Die für Niedersachsen und Bremen nachgewiesenen Arten sind in einem Artenindex erfaßt, der sich ebenfalls auf den bibliographischen Teil bezieht. In einem Anhang sind exemplarisch Bemerkungen zur Systematik beigefügt. Neben einer kurzen Darstellung der malakozologischen Forschungsgeschichte runden biographische Notizen über die für Niedersachsen und Bremen bedeutsamen Malakozoologen Caesar Rudolf BOETTGER, Friedrich BORCHERING und Carl (Karl) Theodor MENKE die Bibliographie ab.

Summary: **Bibliography about land- and freshwater-molluscs in Lower Saxony and the city of Bremen with species index and biographical notes.** — In all, 333 publications on land- and freshwater-molluscs for Lower Saxony and the city of Bremen (Northwest Germany) are listed. Three indices have been added to the bibliographical section:

¹⁾ I: Hessen (JUNGBLUTH 1976), dazu Nachtrag I (JUNGBLUTH & BÜRK 1985); II: Baden-Württemberg (JUNGBLUTH & BÜRK 1984); III: Bayern (JUNGBLUTH et al. 1991); IV: Nordrhein-Westfalen (JUNGBLUTH, ANT & STANGIER (1990); VI: Schleswig-Holstein [und Hamburg] (JUNGBLUTH & WIESE 1989); IX: Berlin (JUNGBLUTH, WILLECKE & HALDEMANN, 1991).

²⁾ Mit Unterstützung des Niedersächsischen Landesverwaltungsamtes — Naturschutz — Hannover.

³⁾ Die Drucklegung wurde durch die Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung mbH, Sankt Augustin/ Abteilung Projektträger Fachinformation, Darmstadt gefördert.

(1) a detailed index of keywords, (2) an alphabetical index of authors and co-authors and (3) a systematical index of all recent species occurring in Lower Saxony and Bremen, mentioning the literature with numbers referring to those of the bibliographical section. A short history of malacological research in Lower Saxony and Bremen is given. Biographical notes are included for the most important malacologists in Lower Saxony and Bremen: Ceasar Rudolf BOETTGER, Friedrich BORCHERDING and Carl (Karl) Theodor MENKE.

Inhalt

1. Vorbemerkung	38
2. Anmerkungen zur Bibliographie für Niedersachsen und Bremen	39
3. Die Erforschung der Binnenmollusken in Niedersachsen und Bremen	40
4. Bibliographie der Arbeiten über die Binnenmollusken in Niedersachsen und Bremen	44
4. A. Literaturverzeichnis	44
4. A.1 Schlagwortverzeichnis	44
4. A.2 Literaturverzeichnis	47
4. B. Autorenindex	68
4. C. Artenindex	70
4. D. Anhang	89
4. E. Notizen zur Biographie niedersächsischer und bremer Malakozoologen	91
5. Literatur	97
6. Danksagung	98

1. VORBEMERKUNG

In der Reihe der von uns systematisch erstellten malakozoologischen Landesbibliographien wird hier mit der Bearbeitung der Binnenmollusken für Niedersachsen und Bremen die 6. Länderbibliographie vorgelegt. In dieser Bibliographienreihe wurde die Entwicklung der malakozoologischen Landesforschung für Hessen beispielhaft dargestellt (JUNGLUTH 1976; JUNGLUTH & BÜRK 1985; vgl. auch Baden-Württemberg: JUNGLUTH & BÜRK 1984 oder Nordrhein-Westfalen: JUNGLUTH, ANT & STANGIER 1990), so daß hier der Hinweis genügen mag, daß für Niedersachsen und Bremen Vergleichbares gilt. — Wie bei der Erforschung anderer Tiergruppen finden sich auch malakozoologische Hinweise zunächst als Bestandteile von Einzelveröffentlichungen mit weiter gefaßter Thematik. Später finden diese Eingang in die Reihen lokaler und regionaler naturwissenschaftlicher Gesellschaften, Vereine und Museen, die besonders im vergangenen Jahrhundert Gründung und Blütezeit erlebten. Die für die damalige Zeit beachtlichen Schwierigkeiten hinsichtlich der Zugänglichkeit der Literatur (bei verstreuten Erscheinungsorten und geringen Auflagen) bewogen letztlich Carl (Karl) Theodor MENKE in Hannover ab 1844 eine eigene malakozoologische Zeitschrift herauszugeben, die dann später — unter Hinzuziehung weiterer Herausgeber — bis in das Jahr 1891 mit insgesamt 46 Jahrgängen in Cassel (incl. der Nachfolgereihen) fortgeführt wurde. In ihrem ersten Band hat C.Th. MENKE „Standpunkt und Bedürfnis der malakozoologischen Literatur als pragmatische Einleitung“ dargelegt (MENKE 1844).

Ein Vierteljahrhundert später wurde im Jahr 1868 in Frankfurt/ M. die „Deutsche Malakozoologische Gesellschaft“ gegründet (nach dem II. Weltkrieg wurde diese 1962 wieder aktiviert, vgl. ZILCH 1967).

Der Fortschritt in der Lokal- und Regionalfaunistik ist auch in der Malakozoologie eng mit der Entwicklung und Fortschreibung der Bestimmungsliteratur verbunden. Hier spannt sich der Bogen von der ersten „Deutschen Excursions-Molluskenfauna“ von Stephan CLESSIN über die Werke von David GEYER zu Paul EHRMANN mit den Nachträgen von Adolf ZILCH und

Siegfried A. JAECKEL bis zur heutigen Zeit mit S.H.JAECKEL (Meeres-, Süßwasser- und Landmollusken in der Exkursionsfauna von E.STRESEMANN [Hrsg.]), P.GLÖER, C.MEIER-BROOK & O.OSTERMANN (Süßwassermollusken) und M.P.KERNEY, R.A.D.CAMERON & J.H.JUNGLUTH für die Landschnecken.

Daneben kommt den regionalen und überregionalen Bibliographien — u.a. als Anstoß zur weiteren malakozologischen Erforschung — Bedeutung zu. Zwei seien für das vergangene Jahrhundert als beispielhaft erwähnt: MENKE (1848): „Geographische Uebersicht der um die Molluskenfauna Deutschlands verdienten Schriften, Kenner und Sammler“ und später — vergleichbar einer Fortschreibung — v.MARTENS (1869—1871): “Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. I—IV.“. Beide Arbeiten sind mehr als nur reine Bibliographien, wie insbesondere der Titel bei MENKE schon ankündigt. Heute wären sie als Fakten-Dokumentation zu bezeichnen. Neben solchen reinen Fach-Bibliographien finden sich auch im vergangenen Jahrhundert bereits Zusammenstellungen regionaler Zielsetzung in übergreifenden naturkundlichen Bibliographien. Eine Zusammenstellung der Veröffentlichungen in den deutschsprachigen malakozologischen Zeitschriften — soweit diese in Frankfurt/ M. von der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft herausgegeben wurden — hat BUSCHMEYER (1938) für den Zeitraum 1869—1938 vorgelegt. Später wurde von BÜRK & JUNGLUTH (1985) eine Gesamtbibliographie aller zwölf deutschsprachigen Zeitschriften für den Zeitraum 1844—1984 veröffentlicht.

2. ANMERKUNG ZUR MOLLUSKENBEARBEITUNG VON NIEDERSACHSEN UND BREMEN

Die Bearbeitung von Niedersachsen und Bremen erfolgte — entsprechend unserer Konzeption der erweiterten Bibliographie (Fakten-Dokumentation) — mit einer ausführlichen Verschlagwortung (14 Hauptdeskriptoren mit umfangreichem Nebendesktorenapparat). Die Daten wurden mit EDV sowohl im PC-Verbund als auch auf Großrechenanlagen erfaßt und ausgewertet. Weiter finden sich hier Zugriffsmöglichkeiten nach Autoren (Autoren- und Co-Autoren-Index) und Arten (Artenindex). Die Tiefenauswertung bis zur Art macht die besondere Bedeutung dieser Fakten-Dokumentation aus, die auch verknüpfte Zugriffe nach Arten und Schlagwort-Kombinationen ermöglicht.

Die erfaßte Literatur wurde entsprechend der bisherigen Literatúrauswertung im Rahmen der Molluskenkartierung (an das internationale, biologische Literatur-Informations- und Dokumentationssystem von BIOSIS angelehnt) ausgewertet, so daß die einzelnen Landesbibliographien als Bausteine für ein umfassendes deutsches Informations- und Dokumentationssystem dienen. Diese Fakten-Dokumentation umfaßt die Ergebnisse der Molluskenkartierung (Auswertung privater und musealer Collectionen), die Auswertung der deutschsprachigen, malakozologischen Literatur (einschließlich der rein malakozologischen Fachzeitschriften) und umfangreiche, teilweise flächendeckende Aufsammlungen für einzelne Arten der *Projektgruppe Molluskenkartierung* im Rahmen der von ihr durchgeführten ÖKOLOGISCHEN STANDORTÜBERPRÜFUNGEN (ab 1985).

Um einen hohen Vollständigkeitsgrad in der Literaturerfassung zu gewährleisten werden — ergänzend zu den Landesbibliographien — zusammen mit der Datenerfassung in den Collectionen regelmäßige Fortschreibungen vorgenommen und Nachträge sowie Spezialbibliographien (z.B. über die Flußperlmuschel JUNGLUTH, COOMANS & GROHS (1985)) publiziert. Solche Ergänzungen werden auch im Zuge der Bearbeitung benachbarter Bundesländer vorgenommen. Zur Zeit erfolgt die Drucklegung der Landesbibliographie für Bayern, die Arbeit für das Saarland geht dem Abschluß entgegen und für Rheinland-Pfalz ist die Drucklegung der Bibliographie für 1992 ins Auge gefaßt worden.

3. DIE ERFORSCHUNG DER BINNENMOLLUSKEN IN NIEDERSACHSEN UND BREMEN

Vergleichbar dem sehr frühen Einsetzen der malakozoologischen — genauer gesagt der conchologischen — Erforschung in anderen deutschen Regionen finden sich auch für Niedersachsen und Bremen bereits im 18. Jahrhundert erste Mitteilungen über Mollusken, die auch in den malakozoologischen Bibliographien von MENKE (1848) und v.MARTENS (1870) erfaßt sind. Von besonderer Bedeutung dürfte die Begründung der ersten malakozoologischen Fachzeitschrift durch Carl Theodor MENKE im Jahre 1844 in Hannover sein, die auch für die Malakofaunistik wesentliche Anstöße gegeben hat (s. 4.E. Notizen zur Biographie...). Gegenüber anderen Bundesländern bzw. Regionen finden sich jedoch erst spät Lokalfaunen wie z.B. für Oldenburg (v.HEIMBURG 1877—1878), die Plate bei Vegesack (BORCHERDING 1878), Braunschweig (v.KOCH 1881 mit Nachträgen 1887, 1891) oder Hannover (GEHRS 1883, 1888). Dafür legte BORCHERDING jedoch eine umfassende Regionalfauna für Nordwestdeutschland vor (1880—1882 mit Nachträgen 1883, 1884, 1885, 1987, 1889), die auch heute noch beispielhaft ist. Die hier zusammengetragenen Daten und Fakten bilden heute eine gesicherte Grundlage für die Analyse der Veränderungen in der Molluskenfauna in dieser Region. Weitere Bearbeitungen mit regionalem Charakter liegen von LIENENKLAUS (1889) für den Regierungsbezirk Osnabrück und von SCHMIDT (1856) für Norddeutschland vor. In der malakozoologischen Erforschung lassen sich weiter folgende Schwerpunkte erkennen:

Tiergeographische Arbeiten:

Auch nach dem II. Weltkrieg finden sich wiederum lokale Beiträge im Rahmen der Landkreisbearbeitungen z.B. Helmstedt: BERNDT (1957) oder Blankenburg: KNOLLE (1971); Bremen: LEUFERT (1970); Hildesheim: NOTTBOHM (1977) und regionale Faunistiken (Nordwestdeutschland: ANT 1963; Leinebergland: NOTTBOHM 1981). — Der übergreifenden und umfassenden Bearbeitung der Landschnecken von ANT (1963) kommt hierbei besondere Bedeutung zu, weil sie auch ökologische Fragenkomplexe einbezieht.

Limnologische Arbeiten:

Auf diesem Gebiet ist die Bachmonographie über die Mölle von ILLIES (1952) besonders zu erwähnen, da sie — nach den Arbeiten von August THIENEMANN — erneut zu umfassenden Fließgewässeruntersuchungen anregte, die in der Folge entstanden. Auch aus jüngster Zeit liegen verschiedene limnologische Untersuchungen aus dem Gebiet vor (BINKOWSKI et al. 1984; HOFFMEISTER 1976, 1980 u.a.).

Ökologische und biologische Arbeiten:

Hier sind beispielgebende Arbeiten wie die von ANT (1969) zu nennen, weiter solche von BLECK (1979), CORSMANN (1979, 1981, 1984), HEITKAMP (1982), MEYER (1955, 1982), SANDER (1954), SCHRÖDER (1977) und Wassmann (1982, 1983).

Najaden-Forschung:

Die intensiven und anhaltenden Bemühungen von W.D.BISCHOFF, Hannover (1971; BISCHOFF & UTERMARK 1976; BISCHOFF et al. 1986) um die Erhaltung der letzten Flußperlmuscheln in Bächen der Lüneburger Heide führten zu einer intensiven Erforschung der Biologie der Flußperlmuschel in den Niederungsbächen der Lüneburger Heide (JUNGBLUTH & UTERMARK 1981; DETTMER 1989). Sie schließen an die Untersuchungen von WELLMANN (1938) und BOETTGER (1954) an und führten letztlich zur Einrichtung eines Artenschutzprojektes. Im Gefolge bildet

sich um K. WÄCHTLER (Hannover) eine Arbeitsgruppe, die umfangreiche Untersuchungen zur Najadenbiologie durchführt (BUDDENSIEK 1989, CLAES 1987, FLEISCHAUER-RÖSING 1987, MAASS 1987, WÄCHTLER 1986).

In der vorliegenden Bibliographie sind in der Hauptsache Arbeiten erfaßt und ausgewertet, die lokalisierbare Fundortnennungen für Niedersachsen und Bremen angeben. Daneben — ohne Anspruch auf Vollständigkeit — auch solche, die großräumige, das Gebiet betreffende Verbreitungsangaben oder Feststellungen aus 10×10 km UTM-Quadraten, die nur teilweise auf dem Areal dieser Länder liegen (Grenzkordinaten), enthalten und weiter Publikationen, die Fundortmeldungen lediglich zitieren. Von den 319 verschlagworteten Veröffentlichungen — bei den Bestimmungswerken wurde in der Regel nur die letzte Auflage ausgewertet — werden aus arbeitstechnischen Gründen in der Auswertung für die Abbildungen 1 und 3 nur 317 berücksichtigt. Diese wurden mit dem bewährten Schlagwort-Thesaurus verschlagwortet. Die Abbildungen 1 und 2 geben einen Überblick über die Fachrichtungen dieser Publikationen sowie deren Anteil innerhalb von 25-Jahreszeiträumen seit 1766, wobei den einzelnen Arbeiten überwiegend jeweils mehrere Schlagworte zugeordnet wurden.

Zahl der
Veröffentlichungen

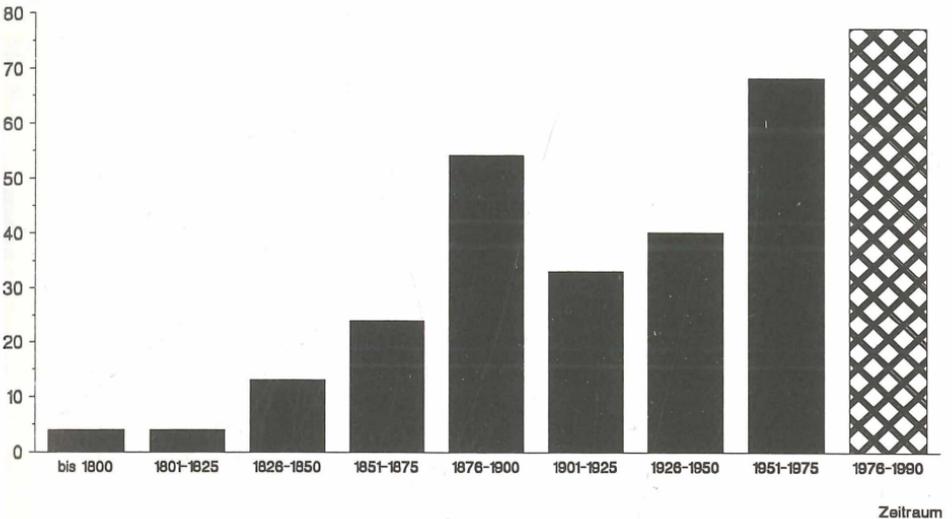


Abbildung 1: Geschichte der Erforschung der Binnenmollusken von Niedersachsen und Bremen anhand der Zahl der Veröffentlichungen.

In der Abbildung 1 wird die Anzahl der Publikationen in 25-Jahres-Zeiträumen bis 1990 dargestellt, wobei der Zeitraum bis 1800 (= 4 Veröffentlichungen) zusammengefaßt wird. Die graphische Darstellung zeigt ein erstes deutliches Ansteigen der Anzahl von Publikationen im Zeitraum 1876—1900 (mit 54 Veröffentlichungen) wie dies auch bei anderen Regionalbearbeitungen (z.B. für Berlin) zu beobachten ist. Der im darauffolgenden Darstellungszeitraum (1901—1925: 33) folgende Einbruch markiert die Zeit des I. Weltkrieges. Die anschließenden Zeiträume der graphischen Darstellung zeigen ein kontinuierliches Anwachsen (1926—1950: 40, 1951—1975: 68; 1976—1990: 77). Hierbei ist bemerkenswert, daß der II. Weltkrieg keinen

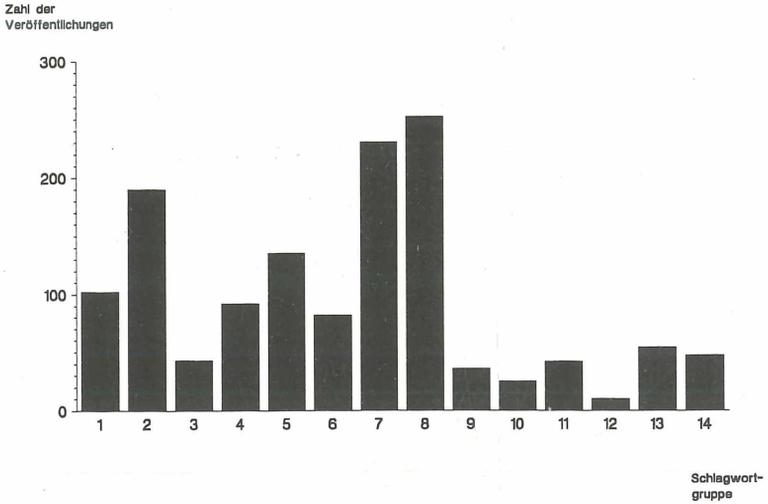


Abbildung 2: Häufigkeitsverteilung der Schlagwortgruppen in den Veröffentlichungen über die Binnenmollusken von Niedersachsen und Bremen.

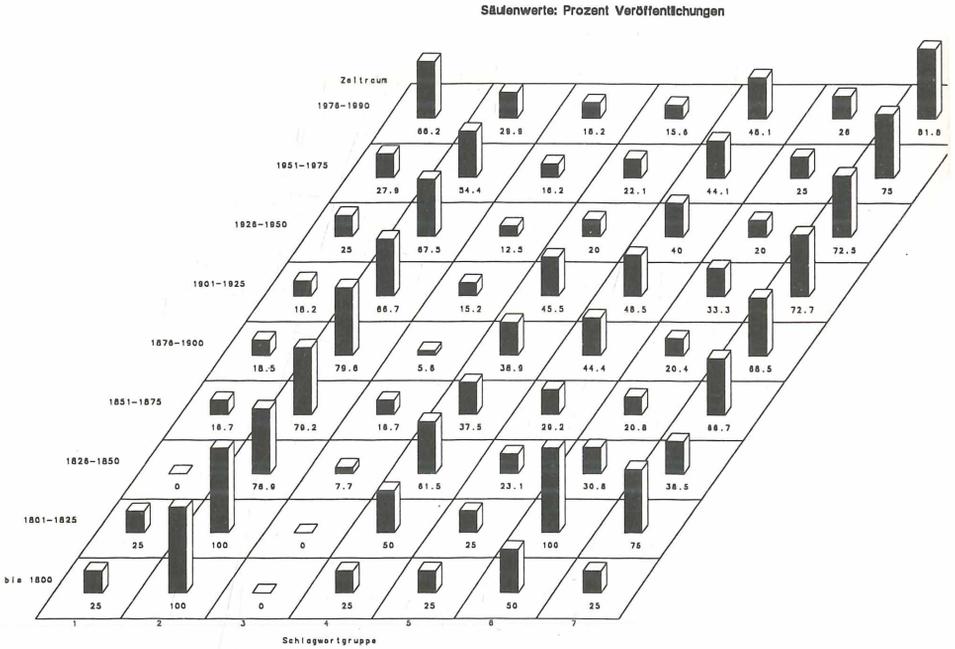


Abbildung 3: Häufigkeitsverteilung der Schlagwortgruppen in der Geschichte der Publikationen über Binnenmollusken in Niedersachsen und Bremen.

vergleichbaren Rückgang mit sich brachte wie der I. Weltkrieg und weiter, daß malakofaunistische Arbeiten auch in der Zeit des Niederganges der Faunistik seit den späten sechziger Jahren an Zahl zugenommen haben.

Die Abbildung 2 schlüsselt die Anteile der Schlagwortgruppen (= Haupt- und Nebendescriptoren 1–14, s. Schlagwortregister zu Beginn von 4.A. Literaturverzeichnis) wieder: Es zeigt sich eindeutig, daß die Arbeiten mit tiergeographischem Anteil (8 = 79,0 %) überwiegen. Bemerkenswert ist hier, daß die Veröffentlichungen mit ökologischen Anteilen dicht dahinter folgen (7 = 72,1 %) vor denen mit morphologischer Thematik (2 = 59,6 %). Auch Ergebnisse zur Biologie (5 = 42,3 %) sind beachtlich vertreten, gefolgt von den Themen Methodik (1 = 32,0 %) und Taxonomie (4 = 28,8 %). Die übrigen Schlagwortgruppen wurden weniger häufig vergeben (Physiologie 6 = 25,7 %; Bibliographie 13 = 16,9 %; Sonstiges 14 = 14,7 %; Entwicklung 3 = 13,5 %; Ethnographie 11 = 13,2 %; Palaeontologie 9 = 11,3 %; Naturschutz 10 = 7,8 % und Beschreibungen 12 = 3,1 %).

Die Gesamtvergaben der Schlagwortgruppen (d.h.Haupt- und Nebendescriptoren zusammengefaßt) werden in der Abbildung 3 in 25-Jahres-Zeiträumen dargestellt. Hier werden die Schwerpunkte der malakozoologischen Erforschung für die einzelnen Zeiträume dargestellt. Deutlich fällt die durchgehend hohe Präsenz tiergeographischer Arbeiten (Schlagwortgruppe 8) ins Auge während die Anzahl der morphologischen Arbeiten langsam abnimmt und die der ökologischen (7) seit dem letzten Quartal des vergangenen Jahrhunderts kontinuierlich ansteigt. Auch die biologischen (5) Arbeiten haben einen kontinuierlichen Anstieg zu verzeichnen, wenn auch auf niedrigerem Niveau. Von den übrigen Hauptgruppen fällt noch die der Taxonomie (4) mit geringer, aber nahezu durchgehender Präsenz ins Auge. Arbeiten zum Naturschutz (10) tauchen erst in den beiden letzten Untersuchungszeiträumen auf.

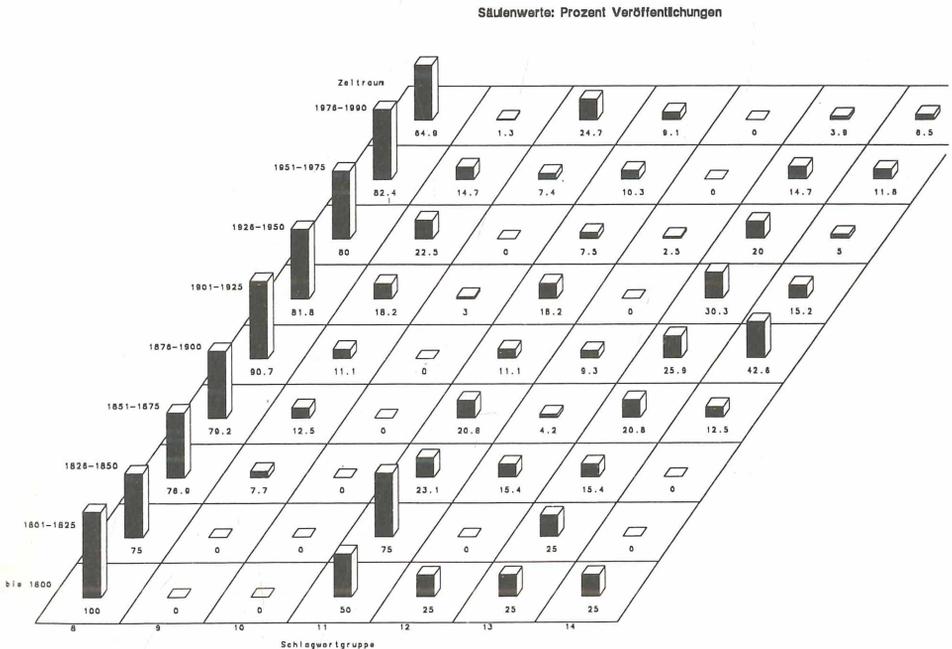


Abb. 3

Die Erforschung der Molluskenfauna von Niedersachsen und Bremen ist insbesondere mit den Namen FRIEDRICH BORCHERDING und CARL (KARL) THEODOR MENKE verbunden, weiter sind CAESAR RUDOLF BOETTGER und die Bearbeitung von ANT (1963) zu nennen. Sie haben sowohl lokal als auch überregional bedeutsame Ergebnisse zur Molluskenkunde beigetragen (vgl. 4.E. Notizen zur Biographie niedersächsischer und bremer Malakozoologen).

4. BIBLIOGRAPHIE DER ARBEITEN ÜBER DIE BINNEN - MOLLUSKEN IN NIEDERSACHSEN UND BREMEN

Die Bibliographie ist in folgende Abschnitte untergliedert:

- 4. A. **Literaturverzeichnis**
- 4. A.1 Schlagwortverzeichnis
- 4. A.2 Literaturverzeichnis
- 4. B. **Autorenindex**
- 4. C. **Artenindex mit Anmerkungen**
- 4. D. **Anhang**
- 4. E. **Notizen zur Biographie niedersächsischer und bremer Malakozoologen**

4. A. **Literaturverzeichnis**

Die Arbeiten werden nach Autoren in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. An die einzelnen Zitate schließen sich die Ziffern der Haupt- und Nebenschlagworte (Haupt- und Nebendescriptoren) an. Den Schluß bildet eine durch Schrägstriche getrennte Zahlengruppe, die die Anzahl der in der Arbeit erwähnten Wasserschnecken/ Landschnecken/ Muscheln mit Bezug auf niedersächsische und bremer Vorkommen angibt.

In der Bibliographie sind die 333 malakozoologischen Veröffentlichungen durchgehend von 1766 bis zum Jahre 1990 erfaßt. Der Erfassungsgrad der Literatur ist, auch bedingt durch die Arbeiten der *Projektgruppe Molluskenkartierung* in den angrenzenden Bundesländern und Stadtstaaten, als sehr hoch anzusetzen. An dieser Stelle wird auf die Bibliographien der angrenzenden Bundesländer Schleswig-Holstein (mit Hamburg), Nordrhein-Westfalen und Hessen hingewiesen (s. Literatur am Schluß dieser Bibliographie).

4. A.1 **Schlagwortverzeichnis (Haupt- und Nebendescriptoren)** ¹⁾

- 1. **Methodik**
- 1.1 Laborhaltung
- 1.2 Histologische Technik
- 1.3 Histochemische Technik
- 1.4 Physiologische Untersuchungen
- 1.5 Freilandmethoden
- 1.5.1 Fangmethoden
- 1.5.2 numerische Methoden [Zählungen, Häufigkeitserfassung, Berechnungen, Messungen]
- 1.6 Freilandzucht und -methodik
- 1.7 Präparations- und Konservierungsmethoden
- 1.8 Determinationsschlüssel
- 1.8.1 conchologisch
- 1.8.2 genitaliter

¹⁾ Hinweis: Das Schlagwortverzeichnis entspricht dem inzwischen für das Kartierungsprogramm allgemein verbindlichen und verwendeten aus BÜRK & JUNGBLUTH (1985).

2. **Morphologie**, allgemein
 - 2.1 Gehäuse, Schale, Operculum [Hartstrukturen: Kalkschälchen]
 - 2.2 Perlen
 - 2.3 Verdauungstrakt [incl. Radula]
 - 2.4 Reproduktionssystem
 - 2.5 andere Organe
 - 2.6 Variabilität
 - 2.7 Pathologie
 - 2.8 Teratologie [z.B. Albinos, Sinistrorse]
 - 2.9 Funktionelle Morphologie
 - 2.10 Histologie
 - 2.11 Ultrastruktur
 - 2.12 Anatomie, allgemein
3. **Entwicklung**
 - 3.1 Gametogenese
 - 3.2 Embryonalentwicklung
 - 3.3 Postembryonalentwicklung
 - 3.4 Wachstum und Altersdetermination
4. **Taxonomie**
 - 4.1 Evolution und Phylogenie
 - 4.2 Cytotaxonomie
 - 4.3 Chemotaxonomie
 - 4.4 Adaption
 - 4.5 Nomenklatur
 - 4.6 Systematik [incl. Kataloge]
5. **Biologie**
 - 5.1 Fortpflanzungsbiologie
 - 5.2 Ethologie
 - 5.3 Lebencyclus [incl. Lebensdauer]
 - 5.4 Populationsdynamik
 - 5.5 Genetik
 - 5.6 Populationsgenetik
 - 5.7 Feinde
 - 5.8 Parasiten und Krankheiten
 - 5.9 Symbionten
 - 5.10 Nahrungsbiologie
6. **Physiologie**
 - 6.1 Animalische Funktionen [Neuro- und Sinnesphysiologie]
 - 6.2 Vegetative Funktionen [Stoffwechselphysiologie]
 - 6.3 Entwicklungsphysiologie
 - 6.4 Ökophysiologie
 - 6.5 Akklimatisation
 - 6.6 Rhythmik oder Periodizität
 - 6.7 Biochemie
 - 6.8 Ernährung
 - 6.9 Austrocknungsresistenz
 - 6.10 Fortbewegung
 - 6.11 Färbung
7. **Ökologie**
 - 7.1 Autökologie
 - 7.2 Synökologie

- 7.3 Zivilisationsökologie
- 7.4 Geologische Beziehungen [z.B. Substratabhängigkeit]
- 7.5 Klimafaktoren
- 7.6 Chemische Komponenten
- 7.7 Feuchtigkeitsansprüche
- 7.8 Vegetationsbeziehungen
- 7.9 Produktionsbiologie
- 7.10 Dichteregulation
- 8. **Zoogeographie**
- 8.1 Chorologie
- 8.1.1 allgemein
- 8.1.2 lokal
- 8.1.3 regional
- 8.1.4 Faunenreiche
- 8.1.5 Kontinente [Länder]
- 8.2 Arealodynamik
- 8.2.1 Einwanderungen
- 8.2.2 Einschleppungen
- 8.2.3 Einbürgerungen
- 8.2.4 Faunenverfälschungen
- 8.2.5 Expansion und Regression
- 9. **Palaeontologie**
- 9.1 Tertiärmollusken
- 9.2 Quartärmollusken
- 10. **Naturschutz**
- 10.1 Artenschutz
- 10.2 Biotopschutz
- 11. **Ethnographie**
- 11.1 Mollusken als Nahrungsmittel
- 11.2 Mollusken als Krankheitsüberträger
- 11.3 Heilmittel
- 11.4 Schmuck
- 11.5 Etymologie
- 11.6 Mollusken als Schädlinge
- 12. **Beschreibungen**
- 12.1 Neubeschreibungen
- 12.2 Beschreibung bekannter Arten
- 13. **Bibliographie**
- 13.1 Bemerkungen und Berichtigungen, Erwiderungen
- 13.2 Bibliographische Arbeiten
- 13.3 Wissenschaftsgeschichte
- 14. **Sonstiges**
- 14.1 Anzeigen
- 14.2 Gesellschaftsangelegenheiten
- 14.3 Literaturhinweise und -berichte
- 14.4 Mitgliederverzeichnisse [Mitglieder, Neumitglieder, Anschriftenänderungen]
- 14.5 Mitteilungen und Anfragen
- 14.6 Normalsammlung
- 14.7 Naturwissenschaftliche Reisen
- 14.8 Tausch-Verein

4. A.2 Literaturverzeichnis

1. AKKERMANN, R. (1972): Süßwassermuscheln als tierische Zukost des Bisam, *Ondatra zibethica*. — Bonn.zool.Beitr. 23: 61—65. 2.1; 5.7; 8.1.2; —/—/2
2. ALLSPACH, A. (1986): Erstdnachweis der Flachen Mützenschnecke *Ferrissia wautieri* (MIRROLI 1960) für Niedersachsen. — Beitr. Naturkde.Niedersachsens 39: 30—32. 8.1.1; 8.1.2; 8.2.1; 8.2.2; 8.2.5; 7.1; 7.6; 4/—/—
3. ANONYMUS (1855): Beobachtungen über die Ankunft der Zug- und Strichvögel, über das Erscheinen der Insekten, Amphibien etc. und über das Blühen der Pflanzen in der Umgegend von Cassel im Frühjahr 1855. — Landwirthsch. Ztschr. Kurhessen 1: 175—180. 8.1.2; —/2/—
4. ANONYMUS (1903): Mollusca, Weichtiere. — Festschr. 75. Versammlung Dtsch. Naturforsch. Aerzte Cassel 1903: 224—229. Cassel. 7.1; 7.4; 8.1.2; 14.3; 1/1/—
5. ANT, H. (1957): Die Verbreitung von *Pomatias elegans* in Westfalen. — Arch. Moll. 86: 57—61. 2.1; 7.1; 7.4; 8.1.1; 8.1.2; —/1/—
6. ANT, H. (1961): Zur Frage der Artberechtigung, der Synonymie und der Verbreitung von *Vertigo heldi* (CLESSIN, 1877). — Arch. Moll. 90: 165—169. 2.1; 2.4; 2.7; 4.5; 4.6; 5.2; 8.1.1; —/2/—
7. ANT, H. (1963): Faunistische, ökologische und tiergeographische Untersuchungen zur Verbreitung der Landschnecken in Nordwestdeutschland. — Abh. Landesmus. Naturkde. Münster 25 (1): 125 S. 2.1; 2.6; 5.5; 7.1; 7.2; 7.4; 7.5; 7.6; 7.7; 7.8; 7.10; 8.1.3; 9.2; —/105/—
8. ANT, H. (1969): Die Malakologische Gliederung einiger Buchenwaldtypen in Nordwest-Deutschland. — Vegetatio (Acta Geobotanica) 18 (1—6): 374—386. 7.4; 7.8; 8.1.2; —/16/—
9. BECKER, P. (1975): Ein abnormer Typ der Weinbergsschnecke (*Helix pomatia*). — Beitr. Naturkde. Niedersachsens 28 (2): 51—52. 2.1; 2.8; 8.1.2; —/1/—
10. BECKMANN, D. (1968): Malakologischer Bericht vom Steinhuder Meer-Lager. — Jb. dtsh. Jugendbund Naturbeobachtung 5 [1967/68]: 24—30. 2; 7.1; 7.6; 7.8; 8.1.2; 22/—/10
11. BERNDT, R. (1957): G. Tierwelt. In: POHLENDT, H. : Der Landkreis Helmstedt. — Die Landkreise in Niedersachsen [Hrsg.: K.BRÜNING], Reihe D 15: 64—71. 7.4; 8.1.2; 8.2.1; —/1/1
12. BINKOWSKI, R., HOFFMEISTER, Maria & HOFFMEISTER, W. (1984): Die Wassergüte des Goldbaches bei Hagen am Teutoburger Wald in seinem Oberlauf und in einem seiner Zuflüsse im Jahr 1982. — Osnabrücker naturw.Mitt. 11: 169—207. 1; 1.5.2; 7; 7.1; 8.1.2; 5/1/3
13. BISCHOFF, W.-D. (1971): Die Flußperlmuschel in der Lüneberger Heide — ein Versuch ihrer Erhaltung. — Mitt. dtsh.malak.Ges. 2: 303—305. 1.6; 5.1; 5.4; 5.7; 7; 8.1.2; 8.2; 10.1; —/—/1
14. BISCHOFF, W.-D., DETTMER, R. & WÄCHTLER, K. (1986): Die Flußperlmuschel. Biologie und kulturelle Bedeutung einer heute vom Aussterben bedrohten Art. — Staatl. Naturhist. Mus. Braunschweig, Ausstellung vom 27. April bis 24. August 1986, 64 S. Braunschweig. 1.5.1; 2; 2.1; 2.2; 2.7; 2.10; 2.12; 3; 3.2; 3.3; 3.4; 4.6; 5.1; 5.2; 5.3; 5.4; 5.10; 6.10; 7; 7.1; 7.2; 7.3; 7.4; 7.6; 7.8; 8.1.1; 8.1.2; 8.1.5; 8.2.3; 8.2.5; 10.1; 10.2; 11; 11.4; —/—/1

15. BISCHOFF, W.-D. & UTERMARK, W. (1976): Die Flußperlmuschel in der Lüneburger Heide, ein Versuch ihrer Erhaltung. — In: 30 Jahre Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen — Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten [Hrsg.], 1976: 190—204. 1.1; 1.4; 1.5.1; 1.6; 2; 2.1; 2.4; 3; 3.2; 3.3; 3.4; 4.1; 4.4; 5.1; 5.2; 5.3; 5.4; 5.7; 5.10; 6.1; 6.4; 6.8; 6.10; 7; 7.1; 7.5; 7.9; 8.1.2; 10; 10.1; 11; —/—/1
16. BLECK, V. (1979): Ökophysiologische Untersuchungen an *Pisidium personatum* MALM, 1855 und *P. obtusale* (LAMARCK, 1818) (Bivalvia, Sphaeriidae). — Staatsexamensarbeit. Universität Göttingen. 1.1; 1.4; 1.5.1; 4.4; 4.6; 6.2; 6.4; 6.6; 6.9; 7; 7.1; 7.5; 7.6; 8; —/—/2
17. BÖLSCHER, B. (1981): Das Tierporträt: Die Flußperlmuschel — Der Tod lauert im Wasser. — Natur u. Umwelt, Ausgabe Bad.-Württ. 61 (3): 15. 5.1; 5.3; 5.4; 5.10; 6.10; 7.1; 8.1.2; 8.1.5; 10; 11; 11.4; —/—/1
18. BOETTGER, C.R. (1911): Ueber zwei Eindringlinge in Deutschlands Fauna. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges. 43: 28—30. 5.2; 7.5; 8.2.2; —/1/—
19. BOETTGER, C.R. (1912): Die Molluskenfauna der preussischen Rheinprovinz. — Arch. Naturgesch. Abt. A 78 (8): 149—310, Taf. IV—V. 2.1; 2.5; 2.6; 2.8; 4.5; 4.6; 5; 5.2; 5.10; 6.4; 7; 7.1; 7.2; 7.3; 7.4; 7.5; 7.6; 7.7; 7.8; 8.1; 8.1.1; 8.1.3; 8.1.4; 8.1.5; 8.2; 8.2.2; 8.2.5; 9; 13.2; 13.3; 14.3; —/1/—
20. BOETTGER, C.R. (1926): Die Verbreitung der Landschneckengattung *Cepaea* HELD in Deutschland. — Arch. Moll. 58: 11—24. 8.1.1; 8.1.2; —/1/—
21. BOETTGER, C.R. (1939): Bemerkungen über die in Deutschland vorkommenden Bernsteinschnecken (Fam. Succineidae). — Zool. Anz. 127: 49—64. 1.8.2; 2; 2.1; 2.3; 2.4; 4.5; 4.6; 9.2; 8.1.1; 8.1.2; 8.1.5; —/1/—
22. BOETTGER, C.R. (1943): Krähen als Schneckenfischer. — Arch. Moll. 75: 30—31. 5.7; 8.1.2; 2/—/—
23. BOETTGER, C.R. (1949): Über das Auftreten einer erblichen Schalenabweichung bei einer Posthornschnecke. — Abh. Braunschweig. wiss. Ges. 1: 1—7. 1.1; 2.1; 2.8; 5.1; 5.3; 5.5; 8.1.2; —/1/3
24. BOETTGER, C.R. (1949): Die Nordgrenze der Nachtschnecke *Milax rusticus* MILLET in Westdeutschland. — Arch. Moll. 78: 53—56. 5.10; 7.1; 7.4; 7.5; 7.7; 8.1.2; 8.1.3; —/1/1
25. BOETTGER, C.R. (1949): Zur Kenntnis der großen Wegschnecken (*Arion* s. str.) Deutschlands. — Arch. Moll. 78: 169—186. 1.1; 2; 2.4; 2.6; 2.8; 3.3; 5.1; 5.2; 5.5; 6.11; 7.1; 7.5; 7.6; 7.7; 7.8; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; 13.1; —/1/—
26. BOETTGER, C.R. (1950): Analyse einer bemerkenswerten Population der Schnirkelschnecke *Cepaea hortensis* Müller. — Abh. Braunschweig. wiss. Ges. 2: 1—12. 1.1; 2.1; 3; 5.2; 5.5; 5.6; 5.7; 6.10; 6.11; 7.1; 7.5; 7.8; 8.1.1; 8.2.2; —/1/—
27. BOETTGER, C.R. (1950): Die westeuropäische Landschnecke *Zonitoides excavatus* BEAN in Deutschland. — Arch. Moll. 79: 129—130. 7.1; 8.1.3; 8.1.5; —/1/—
28. BOETTGER, C.R. (1950): Faunistische Neuerscheinungen im Mittellandkanal nördlich Braunschweigs. — Beitr. Naturkde. Niedersachsens 3 (4): 116—124. 2.1; 7; 7.1; 7.5; 7.6; 8.1.1; 8.1.2; 8.1.5; 8.2.1; 8.2.2; 17/—/5
29. BOETTGER, C.R. (1952): Größenwachstum und Geschlechtsreife bei Schnecken und pathologischer Riesenwuchs als Folge einer gestörten Wechselwirkung beider Faktoren. — Verh. dtsh. zool. Ges. (Freiburg) 1952: 468—487. 2.1; 2.3; 2.7; 2.8; 3; 3.4; 5.8; 6.3; 7.5; 2/3/—

30. BOETTGER, C.R. (1954): Flußperlmuschel und Perlenfischerei in der Lüneburger Heide. — *Abh.Braunschweig.wiss.Ges.* **6**: 1—40. 2.1; 2.2; 2.6; 2.9; 3.3; 3.4; 5; 5.1; 5.3; 5.4; 5.7; 5.8; 5.10; 6.2; 6.11; 7.1; 7.2; 7.4; 7.5; 7.6; 8; 8.1; 8.1.2; 8.2; 10.1; 11; —/—/6
31. BOETTGER, C.R. (1954): Zur Frage der Verteilung bestimmter Varianten bei der Landschneckengattung *Cepaea* HELD. — *Biol.Zbl.* **73**: 317—333. 1.4; 2.1; 4.6; 5.5; 5.6; 5.7; 7; 7.5; 7.8; 8; 9.1; —/2/—
32. BOETTGER, C.R. (1962): Die Flußperlmuschel in der Lüneburger Heide, ihr Gebietsverlust in historischer Zeit und über ein vermutetes Vorkommen der Art in der Ise. — *Beitr.Naturkde. Niedersachsens* **15** (1): 1—6. 2.1; 2.12; 3.4; 4.6; 5; 5.4; 6.4; 7.1; 7.5; 7.6; 8.1.2; 8.1.4; 11; 11.4; —/—/3
33. BOETTGER, C.R. (1962): Die Trümmerfauna Braunschweigs. Ein Beitrag zur Frage der Auswirkung brachliegender Trümmergebiete auf die städtische Gemeinschaft des Menschen. — *Verh.XI.Int.Kongr.Entomologie Wien 1960* **3**: 195—200. 7; 7.3; 3/—/—
34. BOETTGER, O. (1878): Neue und neu bestätigte Fundorte von Clausilien im westlichen Deutschland, vornehmlich in Nassau und den beiden Hessen. — *Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges.* **10**: 131—137. 2.1; 4.5; 7.4; 8.1.2; 8.2.5; —/2/—
35. BOETTGER, O. (1882): Liste der bis jetzt bekannten Deviationen und albinen und flavinen Mutationen des Gehäuses bei der Gattung *Clausilia* DRAP. — *Nachr.Bl.dtsch.malak. Ges.* **14**: 36—43. 2.8; 7.4; 8.1.2; 13.2; —/2/—
36. BOLLINGER, G. (1909): Zur Gastropodenfauna von Basel und Umgebung. — Dissertation Universität Basel, Phil.Fak., 214 S. Basel. 1.5.1; 2.1; 2.6; 4.5; 4.6; 7.1; 7.4; 7.5; 7.8; 8.1.1; 8.1.2; 8.1.5; 8.2.2; —/3/—
37. BORCHERDING, F. (1889): Das Tierleben auf und an der "Plate" bei Vegesack. — *Abh.naturw.Ver.Bremen* **11**: 265—279. 2.1; 5.8; 7.8; 8.1.2; 8.1.5; 8.2.1; 18/16/12
38. BORCHERDING, F. (1880): Ein Beitrag zur Molluskenfauna der Küste des nordwestlichen Deutschlands. — *Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges.* **12**: 21—25. 7.1; 8.1.2; 11/3/8
39. BORCHERDING, F. (1880): Zur Verbreitung der *Vitrina diaphana* DRAPARNAUD. — *Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges.* **12**: 83—84. 8.1.2; 14.3; —/1/—
40. BORCHERDING, F. (1880): Zur Molluskenfauna von Osnabrück. — *Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges.* **12**: 89—96. 2.1; 4; 5; 5.10; 7.4; 8.1.2; 7/39/—
41. BORCHERDING, F. (1880): Zur Molluskenfauna von Osnabrück. — *Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges.* **12**: 101—103. 8.1.2; 17/—/13
42. BORCHERDING, F. (1881): Beitrag zur Molluskenfauna der nordwestdeutschen Tiefebene. — *Malak.Bl. (N.F.)* **3**: 142—149. 2.1; 2.8; 8.1.2; 12.1; 14.3; 23/12/11
43. BORCHERDING, F. (1881): *Hyalina Draparnaldi* BECK im nordwestlichen Deutschland. — *Malak.Bl. (N.F.)* **4**: 1—10, Taf. I. 2.1; 2.3; 2.4; 2.12; 5.2; 8.1; 8.1.2; 8.1.5; 8.2.2; 12.1; 14.3; —/1/—
44. BORCHERDING, F. (1881): Fünf Tage im Teutoburger Walde. — *Malak.Bl. (N.F.)* **4**: 11—31. 2.1; 2.6; 2.7; 2.8; 8.1.2; 13.2; 14.3; —/1/—
45. BORCHERDING, F. (1882): Beiträge zur Molluskenfauna des nordwestlichen Deutschlands. — *Malak.Bl. (N.F.)* **5**: 83—109. 2.1; 2.8; 8.1.2; 14.3; 25/43/15
46. BORCHERDING, F. (1883): Die Mollusken-Fauna der nordwestdeutschen Tiefebene. — *Abh.naturw.Ver.Bremen* **8** (1): 255—363. 1.5.1; 2.1; 2.8; 2.12; 4.5; 5; 5.2; 5.10; 7; 7.7; 7.8; 8.1.2; 8.2.2; 13.2; 14.3; 32/60/22

47. BORCHERDING, F. (1884): Nachtrag zur Molluskenfauna der nordwestdeutschen Tiefebene. — *Abh.naturw.Ver.Bremen* **8** (2): 551—557. 1.5.1; 2.1; 4.5; 5; 5.8; 7.8; 8.1.2; 14.3; 3/9/4
48. BORCHERDING, F. (1884): VI. Verzeichnis der bis jetzt von Lüneburg und Umgegend bekannten Mollusken. — *Jh.naturw.Ver. Fürstentum Lüneburg*, **9** [1883/84]: 71—100. 2.1; 5.2; 7; 7.8; 8.1.2; 13.2; 14.3; 21/41/13
49. BORCHERDING, F. (1885): Zweiter Nachtrag zur Mollusken-Fauna der nordwestdeutschen Tiefebene. — *Abh.naturw.Ver.Bremen* **9** (2): 141—166, Taf. III. 2.1; 2.2; 2.12; 4.5; 7.1; 8.1.2; 13.2; 14.3; 4/10/3
50. BORCHERDING, F. (1887): VI. Beiträge zur Mollusken-Fauna der nordwestdeutschen Tiefebene. — *Jh. naturw. Ver. Fürstentum Lüneburg* **10** [1885—87]: 43—75. 7; 8.1.2; 14.3; 17/30/6
51. BORCHERDING, F. (1888): Dritter Nachtrag zur Mollusken-Fauna der nordwestdeutschen Tiefebene. — *Abh.naturw.Ver.Bremen* **10** (3): 335—367, Taf. IV, V. 2; 2.1; 2.3; 4.5; 7.8; 8.1.2; 9; 13.2; 14.3; 25/29/13
52. BORCHERDING, F. (1921): Miscellen. Altes und Neues. — *Arch. Moll.* **53**: 249—252. 2.1; 2.8; 5; 8.1.2; —/7/—
53. BOURGUIGNAT, J.R. (1881): Matériaux pour servir a l'histoire des mollusques acéphales du système européen. 2. Fasc. — Poissy, [1880—1881], 387 S. 1; 2; 2.1; 2.6; 3.4; 4.5; 4.6; 6.11; 7.1; 8.1.1; 8.1.5; 9; 13.1; —/—/1
54. BUDDENSIEK, V. (1989): The Pearl Mussel, *Margaritifera margaritifera*, in its Early Post-parasitic Stage. — Abstract 10th International Malacological Congress Tübingen. S. 39. Tübingen 1; 3.4; 6.3; 6.4; —/—/1
55. BÜTTNER, K. (1924): Die Land- und Süßwassermollusken der Insel Langeoog. — *Arch.Moll.* **56**: 82—86. 2.1; 8.1; 8.1.2; 8.2.4; 13.1; 14.3; 1/10/—
56. BÜTTNER, K. (1924): Zusatz zu: Die Land- und Süßwassermollusken der Insel Langeoog. — *Arch.Moll.* **56**: 180. 8.1.2; —/3/—
57. CASPERS, H. (1949): Die tierische Lebensgemeinschaft in einem Röhricht der Unterelbe. — *Verh.Ver.naturw.Heimatsforsch.Hamburg* **30**: 41—49. 2.1; 5.10; 7; 7.7; 7.8; 8.1; 8.1.2; 3/1/—
58. CLAES, M. (1987): Untersuchungen zur Entwicklungsbiologie der Teichmuschel *Anodonta cygnea*. — Diplomarbeit, Tierärztliche Hochschule Hannover. 99 S. Hannover. 1.1; 1.2; 1.6; 5.1; 5.3; 6.3; 7.1; 8.1; —/—/1
59. CLASEN, Ingrid (1951): Über einen neuen Fundort der Raubschnecke *Daudebardia rufa* DRAPARNAUD in Niedersachsen. — *Beitr.Naturkde.Niedersachsens* **4** (4): 120—121. 2; 2.3; 5.10; 7.1; 8.1; 8.1.2; —/1/—
60. CLAUDIUS, W. (1866): Flüchtiger Blick in die Natur des Südrandes des Herzogthums Lauenburg. — *Jh.naturw.Ver.Fürstenthum Lüneburg* **2**: 82—123. 2.1; 2.2; 2.6; 7.1; 8.1.3; 8.2.5; 11.6; 21/21/10
61. CLESSIN, S. (1873): Bivalven in der Weser. — *Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges.* **5**: 57. 2.1; 8.1; —/—/8
62. CLESSIN, S. (1874): Studien über die *Helix* Gruppe *Fruticicola* HELD. II. *Helix hispida* L. und *sericea* DRAP. — *Jb.dtsch.malak.Ges.* **1**: 305—336. 2; 4; 7; 8.1; —/1/—
63. CLESSIN, S. (1876—1877): Deutsche Excursions-Mollusken-Fauna. 1.Aufl. — I—II, 581 S., 355 Abb. Nürnberg. [s. No. 65]

64. CLESSIN, S. (1878): Beiträge zur Mollusken-Fauna Deutschlands. — Malak.Bl. **25**: 141—153, Taf. VI. 2.1; 2.3; 2.8; 3; 4.6; 5.2; 7.8; 8.1.2; 12.1; 13; 5/11/1
65. CLESSIN, S. (1884—1885): Deutsche Excursions-Mollusken-Fauna. 2. Aufl. — I—VI, 663 S., 418 Abb. Nürnberg. 1.5.1; 1.7; 1.8.1; 1.8.2; 2.1; 2.3; 2.4; 2.5; 2.6; 4.6; 5.2; 7.4; 7.5; 7.7; 7.8; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; 13.2; 14.3; 15/28/12
66. CLESSIN, S. (1885): Bemerkungen über *Buliminus montanus* DRAP. — Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges. **17**: 174—177. 2.1; 2.6; 6.11; 8.1.1; —/1/—
67. CORSMANN, M. (1979): Beobachtungen zur Molluskenfauna einiger Ruderalflächen und Tümpel im Bereich der Northeimer Kieseeseen. — Faun.Mitt.Süd-Niedersachsen **2**: 109—113. 1.5.1; 1.8; 1.8.2; 2.1; 5.10; 7; 7.4; 7.7; 8.1; 8.2.2; 5/11/1
68. CORSMANN, M. (1981): Untersuchungen zur Ökologie der Schnecken (Gastropoda) eines Kalkbuchenwaldes: Populationsdichte, Phänologie und kleinräumige Verteilung. — Dros-era **1981** (2): 75—92. 1.4; 1.5.1; 1.5.2; 1.7; 5.1; 5.2; 5.10; 6.2; 6.9; 7.1; 7.8; 14.3; —/30/—
69. CORSMANN, M. (1984): Untersuchungen zur Bedeutung von Waldschnecken bei der Streuzersetzung. — Mitt.dtsch.malak.Ges. **37**: 174—181. 1.4; 6.8; 7; —/2/—
70. DETTMER, R. (1989): On the Reproduction of *Margaritifera margaritifera* in the Lüneburger Heide. — Abstract 10th International Malacological Congress Tübingen. S. 58. Tübingen. 1; 3.4; 5.1; —/—/1
71. DRÖGEMÜLLER, H. (1887): I. Die Fluss-Perlenmuschel und die Wiederbelebung der deutschen Perlenfischerei. — Circular dtsch.Fisch.Ver. **5**: 137—142. 2.1; 2.2; 2.12; 5.1; 5.2; 5.8; 5.10; 6.10; 7.1; 7.4; 7.6; 8.1; 8.1.2; 8.1.5; —/—/2
72. EHRMANN, P. (1933): Kreis Weichtiere, Mollusca. — In: BROHMER, P., EHRMANN, P. & ULMER, G. [Hrsg.]: Die Tierwelt Mitteleuropas, II (1), I—II, 264 S., 147 Abb., 13 Taf. Leipzig. [unveränderter Nachdruck 1956]. 1.8.1; 2; 2.1; 2.3; 2.4; 2.6; 4.5; 4.6; 5.1; 5.2; 7.1; 7.4; 7.6; 7.8; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; 8.2.1; 8.2.2; 9.2; 5/37/5
73. FALKNER, G. (1981): Vier bemerkenswerte kulturfolgende Schneckenarten in Hildesheim-Ochtersum. — Mitt.zool.Ges. Braunau **3**: 391—396. 2; 2.1; 2.4; 2.12; 5.7; 7.1; 7.2; 7.3; 7.8; 8.1.2; 8.1.3; —/19/—
74. FITTKAU, E.J. (1949): Mitteilung über die in der Fulda und ihren Zuflüssen aufgefundenen Weichtiere. — Jber.limnol. Flußstation Freudenthal **1**: 17—19. 7.1; 7.6; 8.1.2; 8.2.2; 5/—/—
75. FLEISCHAUER-RÖSSING, Sabine (1987): Untersuchungen zum Populationsaufbau und zur Entwicklung einheimischer Süßwassermuscheln der Gattungen *Unio* und *Anodonta* in einem Kiesteich. — Diplomarbeit, Tierärztliche Hochschule Hannover. 94 S. Hannover. 1.1; 1.5.1; 1.5.2; 1.6; 3; 3.2; 3.3; 3.4; —/—/3
76. FLEISCHAUER-RÖSSING, Sabine (1989): On the Ecology of *Unio tumidus* with Special Reference to its Early Postparasitic Stages. — Abstract 10th International Malacological Congress Tübingen. S. 72. Tübingen. 1; 3; 3.4; 7.4; 7.6; —/—/1
77. FLOERICKE, K. (1920): Schnecken und Muscheln. — 78 S. Stuttgart. 2.1; 3; 5.1; 7.1; 7.6; —/—/1
78. FRÖMMING, E. (1952): Biologisch-chemische Untersuchungen an nordwesteuropäischen Gewässern unter besonderer Berücksichtigung der in ihnen lebenden Gastropoden. — Z.Fischerei (N.F) **1**: 73—80. 1; 1.4; 6.8; 6.11; 7.1; 7.6; 11/—/—

79. FRÖMMING, E. (1954): Biologie der mitteleuropäischen Landgastropoden. — 404 S. Berlin. 1.1; 2; 2.1; 2.6; 3.2; 3.3; 3.4; 5.1; 5.2; 5.3; 5.7; 5.8; 5.10; 6.8; 6.9; 6.11; 7.1; 7.2; 7.4; 7.5; 7.6; 7.7; 7.8; 8; 8.1.1; 8.2.2; 11.6; 13.1; —/12/—
80. FRÖMMING, E. (1956): Biologie der mitteleuropäischen Süßwasserschnecken. — 313 S. Berlin. 1.1; 2; 2.1; 2.6; 3.2; 3.3; 3.4; 4.5; 5.1; 5.2; 5.3; 5.5; 5.7; 5.8; 5.10; 7.1; 7.4; 7.5; 7.6; 7.8; 8.1.3; 8.2.1; 8.2.2; 13.1; 1/—/—
81. GEHRS, C. (1883): Verzeichnis der in unmittelbarer Nähe und im grösseren Umkreise der Stadt Hannover beobachteten Mollusken. — Jber.naturhist.Ges.Hannover **31/32**: 33—43. 2.1; 4.6; 5.2; 7.4; 8.1.2; 25/66/11
82. GEHRS, C. (1888): Nachträge zu meinem im 32. Jahresberichte veröffentlichten Verzeichniss der hier vorkommenden Mollusken. — Jber.naturhist.Ges.Hannover **34/37**: 68—69. 2.2; 5.10; 8.1.2; —/6/2
83. GEYER, D. (1896): Unsere Land- und Süßwasser-Mollusken. Einführung in die Molluskenfauna Deutschlands. 1.Aufl. — I—XII, 85 S., 3 Abb., 12 Taf. Stuttgart. [s. No. 88]
84. GEYER, D. (1909): Unsere Land- und Süßwasser-Mollusken. Einführung in die Molluskenfauna Deutschlands. 2.Aufl. — I—VIII, 155 S., 2 Abb., 18 Taf. Stuttgart. [s. No. 88]
85. GEYER, D. (1914): Schneckenwanderungen. — Unsere Welt, Illustr.Monatsschr.Naturwiss.Weltanschauung **6** (1): 5—16. 6.10; 7.5; 7.6; 7.7; 7.8; 8; 8.1; 8.2; 8.2.2; 8.2.3; 9; —/1/—
86. GEYER, D. (1921): *Sphaerium corneum* LINNÉ (Corneola CLESSIN). — Arch.Moll. **53**: 83—97. 2.6; 2.9; 4.4; 4.5; 4.6; 5; 7; 7.1; 8.1; 13.1; 13.2; —/—/1
87. GEYER, D. (1927): Unsere Flußmuscheln und die alten Flußläufe Deutschlands. — Aus der Heimat **40**: 363—369. 2.6; 4.4; 4.6; 7; 7.4; 8; 8.1.5; 9.2; 13.1; —/—/3
88. GEYER, D. (1927): Unsere Land- und Süßwasser-Mollusken. Einführung in die Molluskenfauna Deutschlands. 3.vollst. — neu bearb. Aufl. I—XII, 224 S., 1000 Abb. auf 33 Taf. Stuttgart. 1.8; 2.1; 2.6; 4.5; 7.1; 7.6; 7.8; 8.1.3; 13.1; 9/26/7
89. GLÖER, P., IHSEN, G., OSTERMANN, O., STOBBE, H. & WERNICKE, W. (1975): Red area book: Teufelsmoor. Ergebnisse des internationalen DJN-Lagers in Worpsswede vom 27.7. — 10.8.74. — Naturkundl.Jb.dtsch.Jugendbund Naturbeobachtung **11** [1974/75]: 113—182. 1; 1.5.1; 7; 10.2; 14.1; 17/—/2
90. GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1978): Süßwassermollusken. — Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. 1.Aufl. — 73 S., Abb. Hamburg (Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag). [s. No. 94, 95]
91. GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1980): Süßwassermollusken — Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. 2.Aufl. — 73 S., Abb. Hamburg (Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag). [s. No. 94, 95]
92. GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1982): Süßwassermollusken — Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. 3.Aufl. — 73 S., Abb. Hamburg (Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag). [s. No. 94, 95]
93. GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1983): Süßwassermollusken — Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. 4.Aufl. — 73 S., Abb. Hamburg (Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag). [s. No. 94, 95]
94. GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1985): Süßwassermollusken — Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. 5.Aufl. — 81 S., Abb. Hamburg (Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag). 1.1; 1.5.1; 1.7; 1.8.1; 2; 2.1; 2.6; 2.12; 4.5; 4.6; 5.1; 6; 6.11; 7; 7.1; 7.4; 7.6; 7.8; 8.1; 10.1; 5/—/2

95. GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1987): Süßwassermollusken — Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. 6. Aufl. — 86 S., Abb. Hamburg (Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag). 1.1; 1.5.1; 1.7; 1.8.1; 2; 2.1; 2.6; 2.12; 4.5; 4.6; 5.1; 6; 6.11; 7; 7.1; 7.4; 7.6; 7.8; 8.1; 10.1; 5/—/2 [Hinweis: Diese Auflage wurde unverändert als 7.—9. Auflage nachgedruckt.]
96. GOLDFUSS, O. (1900): Die Binnenmollusken Mittel-Deutschlands mit besonderer Berücksichtigung der Thüringer Lande, der Provinz Sachsen, des Harzes, Braunschweigs und der angrenzenden Landestheile. — VIII, 320 S. Leipzig. 1; 1.5.1; 1.5.2; 1.7; 2; 2.1; 2.3; 2.4; 2.5; 2.6; 2.8; 2.12; 4.5; 4.6; 5; 5.3; 5.7; 5.8; 6; 6.4; 6.8; 6.9; 6.11; 7; 7.1; 7.2; 7.4; 7.5; 7.6; 7.8; 8.1.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.2; 8.2.2; 8.2.3; 8.2.5; 11; 11.1; 11.3; 11.6; 29/84/18
97. GOLDFUSS, O. (1904): Nachtrag zur Binnenmollusken-Fauna Mittel-Deutschlands mit besonderer Berücksichtigung der Thüringer Lande, der Provinz Sachsen, des Harzes, Braunschweigs und der angrenzenden Landesteile. — Z. Naturwiss. 77: 231—310. 1.5.1; 2; 2.1; 2.3; 2.6; 2.8; 2.12; 4.5; 4.6; 5.1; 5.7; 6.11; 7; 7.2; 7.4; 7.5; 7.6; 7.8; 8.1.2; 8.1.3; 8.2.2; 8.2.3; 8.2.5; 9.2; 13.1; 3/15/2
98. GRAACK, W. & HEIMHOLD, W. (1989): *Trochoidea (Xeroclausa) geyeri* (SOOS 1926) (Mollusca: Helicidae) am Nordrand des Harzes. — Braunschweig. naturkdl. Schr. 3: 377—385. 1.5.2; 5.10; 7; 7.1; 7.2; 7.4; 7.5; 7.8; 8.1.2; —/12/—
99. GRAHLE, H.-O. (1935): Über Najaden aus einem Leine-Altwasser bei Poggenhagen unterhalb Hannover. — Arch. Moll. 67: 71—75. 5; 8.1.2; —/—/2
100. GRAHLE, H.-O. (1954): Rezenten und holozäne Mollusken aus dem Flußgebiet der Leine bei Hannover. — Ber. naturhist. Ges. Hannover 102: 13—24. 7.1; 7.7; 8.1.2; 9; 9.2; 14.3; 21/18/4
101. GRIMM, R. (1968): Biologie der gestauten Elbe. Die Auswirkungen der Staustufe Geesthacht auf die benthale Fauna im oberen Grenzbereich des Elbe-Aestuars. — Arch. Hydrobiol./ Suppl. 31 (Elbe-Aestuar III): 281—378. 1; 1.5.1; 1.5.2; 2.1; 5.1; 5.4; 7; 7.1; 7.2; 7.4; 7.5; 7.6; 7.8; 7.9; 8.1.2; 14.3; 21/—/3
102. GRIMM, R. (1979): Die Entwicklung der litoralen Fauna in der Elbe. Ökologische Indikatorfunktion des Makro- und Meiobenthos im Bereich einer "verbauten" Elbestrecke unter besonderer Berücksichtigung der Naididae (Oligochaeta). — Arch. Hydrobiol./ Suppl. 43 (Elbe-Aestuar IV): 236—264. 1; 1.5; 1.5.2; 1.7; 6.5; 7; 7.2; 7.9; 10.2; 11/—/2
103. GROH, K. & GROH, Christina (1978): Im Land der Ostfriesen — Tagungsbericht. — Club Conchylia Inf. 10 (3): 48—50. 8.1.2; 1/10/—
104. GYSSER, A. (1906): Die Clausilien von Elsaß-Lothringen und der angrenzenden Gebiete des oberen Mittelrheines sowie der mittleren Mosel. — Mitt. phil. Ges. Elsaß-Lothringen 3: 421—430. 2.1; 2.8; 4.6; 5; 5.1; 7.4; 7.8; 8.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; —/1/—
105. HAECKEL, W. (1958): Ein neuer Fundort der Knoblauchschncke, *Oxychilus alliarius* MILLER, in Niedersachsen und ihre Verbreitung in Deutschland und den deutsch-schweizerischen Alpen. — Beitr. Naturkde. Niedersachsens 11 (3): 75—76. 2.11; 4.5; 8.1; 8.1.2; 8.1.3; 14.5; —/4/—
106. HAESLOOP, U. (1988): Analyse der Veränderungen der wirbellosen Makrofauna in der Unterweser. — Untersuchungsbericht [Universität Bremen/ Fachbereich 2] f.d. Wasserwirtschaftsamt Bremen. 78 S. + 1. Bremen. 1; 1.5.1; 1.8; 5.3; 5.7; 5.10; 7; 7.1; 7.3; 7.5; 7.6; 8.1.2; 8.2.2; 2/—/2
107. HAMMERSTEIN, Frhr. v. (1839): Geographisch-historische Beschreibung des Amtes Boden-teich. — Vaterl. Arch. hist. Ver. Niedersachsen 1839: 364—404. 2.2; 11; —/—/1

108. HASHAGEN, K. (1907): Ueber eine linksgewundene *Vivipara fasciata* MÜLL. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges. **39**: 116. 2.1; 5.1; 3/—/—
109. HASSAN, A.A.A. (1976): Beobachtungen über das Wanderverhalten von Süßwasserschnecken unter verschiedenen Umwelteinflüssen. — Dissertation, Tierärztliche Hochschule Hannover. 102 S. Hannover. 1; 1.1; 1.6; 5; 5.2; 7.1; 7.6; 14.3; 4/—/—
110. HAUF, F.J. (1795): Margaritologie vermisch mit Conchyliologischen Beiträgen zur Naturkunde von Bayern. — 127 S. München. 1.5.1; 2.2; 6.11; 7.1; 7.4; 7.6; 8.1; 8.1.2; 8.2.3; 11; 11.4; —/—/1
111. HEIMBURG, H. v. (1877): Zur Mollusken-Fauna von Oldenburg. — Nachr. Bl. dtsh. malak.Ges. **9**: 17—21. 2.1; 8.1; 8.1.2; 8.2.2; 22/23/15
112. HEIMBURG, H. v. (1878): Zur Mollusken-Fauna von Oldenburg. — Nachr. Bl. dtsh. malak.Ges. **10**: 4—6. 2.1; 2.6; 4.5; 6.4; 6.11; 7.1; 7.6; 8.1.2; 7/4/1
113. HEINEKEN, P. (1837): Die freie Hansestadt Bremen und ihr Gebiet in topographischer, medizinischer und naturhistorischer Hinsicht. Bd. 2. Darin: IX. Naturgeschichte. — 216 S. Bremen. 7.5; 8.1.2; 17/13/6
114. HEITKAMP, U. (1982): Phänologie und Ökologie der Mollusken stagnierender Kleingewässer Süd-Niedersachsens. — Faun. Mitt.Süd-Niedersachsen **4/5**: 1—39. 1; 1.5.1; 2.6; 4.4; 5.1; 5.2; 5.3; 5.4; 5.7; 6.4; 6.9; 7.1; 7.5; 7.6; 7.7; 7.8; 7.10; 8.1; 8.1.2; 19/1/8
115. HERBST, R. (1919): Beiträge zur Conchylienfauna von Südhannover. — Jber.niedersächs.zool.Ver. **5—10**: 1—21. 1.5.1; 2; 2.1; 2.6; 2.7; 2.8; 3.4; 4; 5; 5.2; 5.10; 6.2; 6.11; 7.4; 7.5; 7.7; 7.8; 8.1; 8.1.2; 8.2.2; 24/71/—
116. HERHAUS, K.F. (1977): Neue Fundorte von *Congeria cochleata* (NYST 1835) (Bivalvia, Eulamellibranchiata, Dreissenidae) in Nordwestdeutschland. — Gewässer u. Abwässer **62/63**: 127—131. 2.1; 7; 7.1; 7.5; 7.6; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; 8.2.2; 8.2.5; 1/—/2
117. HERHAUS, K.F. (1983): Ökologische Untersuchungen an einem versalzten Fließgewässer (Ibbenbürener Aa - Hörsteler Aa - Dreierwälder Aa - Speller Aa - Unterlauf der Großen Aa) im Frühsommer 1982. — Osnabrücker naturw.Mitt. **10**: 71—95. 1.5; 1.5.1; 1.5.2; 7; 7.1; 7.3; 7.6; 8.1.3; 8.2.2; 8.2.5; 5/—/2
118. HESSE, P. (1878): Zur Kenntnis der Molluskenfauna Westfalens. — Jber.westf.Prov.Ver. Wiss.Kunst, **6** [1877]: 73—99. 1.7; 1.8; 2; 2.1; 2.3; 2.7; 2.8; 4.4; 5.2; 5.10; 6.8; 7.1; 7.4; 7.8; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; 14.3; 23/56/10
119. HESSE, P. (1878): Beitrag zur Molluskenfauna Westfalens. — Verh. naturhist. Ver. preuss. Rheinl. Westfalens **35**: 83—103. 2.1; 2.6; 2.8; 4.5; 4.6; 5; 7.4; 7.7; 7.8; 8.1.2; 13.1; 14.3; 18/29/8
120. HESSE, P. (1880): Die Molluskenfauna von Pymont. — Malak. Bl. (N.F.) **2**: 1—13. 2.1; 2.8; 4.5; 5; 7; 7.4; 7.7; 7.8; 8.1; 8.1.2; 9; 14.3; 17/53/8
121. HESSE, P. (1880): Kleine Mitteilungen. *Helix bidens* in Westfalen. — Nachr.Bl.dtsch. malak.Ges. **12**: 17. 8.1.2; —/1/—
122. HESSE, P. (1883): Zur Fauna des Harzes. — Nachr.Bl.dtsch. malak.Ges. **15**: 44—46. 5.2; 7.4; 8.1.2; —/1/2
123. HESSE, P. (1891): Zur Kenntnis der Molluskenfauna Westfalens. — Jber. westf. Prov. Ver. Wiss. Kunst **19** [1890]: 79—86. 2.1; 2.8; 7.1; 7.8; 8.1.2; 9; 4/30/4

124. HESSLING, T. v. (1859): Die Perlenmuscheln und ihre Perlen. Naturwissenschaftlich und geschichtlich, mit Berücksichtigung der Perlengewässer Bayerns. — 376 S. Leipzig. 2; 2.2; 2.3; 2.5; 2.10; 2.12; 3; 3.1; 8.1.2; 8.1.5; 8.2.5; 11; 11.1; —/—/1
125. HETZEL, U. (1989): Effects of Starvation on Larval Development in Sphaeriidae (Bivalvia: Eulamellibranchiata). — Abstract 10th International Malacological Congress Tübingen. S. 100. Tübingen. 1.1; 1.4; 5.1; 6.3; —/—/3
126. HEUSS, K. (1966): Beitrag zur Fauna der Werra, einem salinaren Binnengewässer. — Gewässer u. Abwässer **43**: 48—64. 1.1; 1.5; 2.1; 5.1; 5.3; 5.4; 7; 7.1; 7.6; 8.1.2; 8.2.5; 1/—/—
127. HINZ, W. (1972): Zur Molluskenfauna der Kleingewässer in der Umgebung des Dümers. — Abh. Landesmus. Naturkde. Münster Westf. **34** (2): 3—15. 1; 1.5.1; 1.5.2; 1.7; 2; 2.1; 5.4; 7; 7.3; 7.4; 7.6; 8.1.2; 8.2.2; 24/1/14
128. HINZ, W. & SCHEIL, H.-G. (1972): Zur Filtrationsleistung von *Dreissena*, *Sphaerium* und *Pisidium* (Eulamellibranchiata). — Oecologia **11**: 45—54. 1.1; 1.4; 1.5.1; 1.5.2; 6.2; 8.1.2; —/1/—
129. HIX, J. (1982): Verbreitung der Süßwassermollusken im Kreis Göttingen. — Staatsexamensarbeit. Universität Göttingen. 2. Zool. Inst., 80 S. Göttingen. 1; 1.5.1; 1.7; 1.8; 5.1; 5.2; 5.3; 5.7; 5.10; 6.9; 6.11; 7.1; 7.4; 7.6; 7.8; 8.1; 8.1.2; 16/—/5
130. HOFFMEISTER, Maria (1976): Beobachtungen zur Kleintierwelt der oberen und mittleren Hase. — Osnabrücker naturw. Mitt. **4**: 277—291. 1; 1.5.1; 1.8; 7; 8.1.2; 12/—/2
131. HOFFMEISTER, Maria (1980): Kleintierwelt der Nette. — Osnabrücker naturw. Mitt. **7**: 179—201. 1; 1.5.2; 7; 7.2; 7.4; 7.6; 8.1.2; 15/—/1
132. HOFMANN, F. (1968—1972): Über das Vorkommen der Wander- oder Dreikantmuschel *Dreissena polymorpha* im Bodensee- und Hochrheingebiet. — Mitt. naturforsch. Ges. Schaffhausen **29**: 63—74. 2; 2.5; 3; 3.3; 3.4; 4.4; 5.1; 5.2; 7.1; 7.6; 8.1; 8.1.1; 8.1.2; 8.2; 8.2.1; 8.2.5; 9.1; —/—/1
133. HONIGMANN, H.L. (1911): Beiträge zur Molluskenfauna von Magdeburg. Nebst variationsstatistischen Untersuchungen über einige Arten. — Abh. Ber. Mus. Natur-u. Heimatkde. Magdeburg **1911**: 113—154. 2.1; 2.6; 2.10; 2.11; 4.6; 7.4; 8.1.2; 1/9/—
134. HUBENDICK, B. (1950): The Effectiveness of Passive Dispersal in *Hydrobia jenkinsi*. — Zool. Bidr. **28**: 493—504. 8.1.2; 8.2.1; —/1/—
135. HUNTEMANN, J. (1881): Zur Fauna und Flora der Insel Arngast im Jadebusen. — Abh. naturw. Ver. Bremen **7** (2)[1882]: 139—148. 5.10; 8.1.2; —/3/—
136. ILLIES, J. (1952): Die Mölle. Faunistisch-ökologische Untersuchungen an einem Forellengbach im Lipper Bergland. — Arch. Hydrobiol. **46**: 424—612, Taf. III—V. 7; 7.1; 7.4; 7.5; 8.1; 8.1.1; 8.1.2; 3/—/2
137. JAECKEL, S.G.A. (1934): Ein Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna des Weserberglandes. — Arch. Moll. **66**: 340—353. 2.1; 5.2; 7.1; 7.4; 7.8; 8.1.1; 8.1.2; 13.2; 8/46/4
138. JAECKEL, S.G.A. (1962): 2. Ergänzungen und Berichtigungen zum rezenten und quartären Vorkommen der mitteleuropäischen Mollusken. — In: P. BROHMER, P. Ehrmann & G. ULMER [Hrsg.]: Die Tierwelt Mitteleuropas II (1), Ergänzungen, S. 25—294, 111 Abb. Leipzig. 2; 2.1; 2.6; 2.8; 4.5; 4.6; 7.1; 7.4; 7.6; 7.8; 8.1.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; 8.2.1; 8.2.2; 8.2.5; 9.2; 13.1; 5/12/3
139. JAECKEL, S.H. (1930): Zur Kenntnis der Molluskenfauna Lüneburgs. — Arch. Moll. **62**: 130—132. 7.5; 7.7; 8.1.1; 8.1.2; 8.2; 14.3; —/8/—

140. JAECKEL, S.H. (1938): Über das Vorkommen von *Assiminea grayana* FLEMMING in Deutschland. — Arch.Moll. **70**: 135—136. 7.2; 8.1.2; 1/—/—
141. JAECKEL, S.H. (1957): Mollusca — Weichtiere. — In: E.STRESEMANN [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose I, 1.Aufl. S. 99—225, Abb. 100/1—224/2. Berlin. 2.1; 2.12; 4.5; 4.6; 7.1; 8.1; —/8/—
142. JAECKEL, S.H. (1961): Mollusca — Weichtiere. — In: E.STRESEMANN [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose I, 2.verb.Aufl. S. 102—229, Abb. 103/1—228/2. Berlin. [s. No. 141]
143. JAECKEL, S.H. (1965): Ein Biotop von *Catinella arenaria* auf Borkum. — Mitt. Berliner Malakologen **18**: 14. 5.3; 5.10; 7.1; 8.1.2; 1/2/—
144. JAECKEL, S.H. (1967): Mollusca — Weichtiere. — In: E.STRESEMANN [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose I, 3.unveränd.Aufl. S. 102—229, Abb. 103/1—228/2. Berlin. [s. No. 141]
145. JAECKEL, S.H. (1970): Mollusca — Weichtiere. — In: E.STRESEMANN [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose I, 4.unveränd.Aufl. S. 102—229, Abb. 103/1—228/2. Berlin. [s. No. 141]
146. JAECKEL, S.H. (1976): Mollusca — Weichtiere. — In: E.STRESEMANN [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose I, 5.unveränd.Aufl. S. 102—229, Abb. 103/1—228/2. Berlin. [s. No. 141]
147. JAECKEL, S.H. (1983): Mollusca — Weichtiere. — In: E.STRESEMANN [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose I, 6.unveränd.Aufl. S. 102—229, Abb. 103/1—228/2. Berlin. [s. No. 141]
148. JUNGBLUTH, J.H. (1971): Die Flussperlmuschelbestände im Vogelsberg und in der westlichen Rhön - Möglichkeiten zu ihrer Erhaltung. — Beitr.Naturkde.Osthessen **4**: 19—26. 8.1.2; 8.2.5; 10.1; —/—/1
149. JUNGBLUTH, J.H. (1971): Die rezenten Standorte von *Margaritifera margaritifera* in Vogelsberg und Rhön. — Mitt. dtsh.malak.Ges. **2**: 299—303. 7.3; 7.4; 7.6; 8.2.5; 10.1; —/—/1
150. JUNGBLUTH, J.H. (1971): Zur Kenntnis der Gastropoden des Naturschutzparkes "Hoher Vogelsberg" II. Die Gehäuseschnecken. — Oberhess.naturw.Ztschr. **38**: 29—50. 2.6; 4.5; 4.6; 7.1; 7.2; 7.4; 7.6; 7.7; 7.8; 8.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.4; 8.1.5; 14.3; 3/12/1—
151. JUNGBLUTH, J.H. (1972): Die Flußperlmuschel in Osthessen. — Hess.Heimat **22** (1): 17—22. 2.1.; 2.2; 2.9; 3; 3.4; 5.1; 5.2; 7.1; 7.2; 7.3; 7.4; 7.5; 7.6; 8.1.1; 8.1.2; 8.2.3; 8.2.5; 11; 11.1; 11.4; —/—/1
152. JUNGBLUTH, J.H. (1980): Biotopschutz — Projekte zur Bestandssicherung gefährdeter Arten am Beispiel der Flußperlmuschel (*Margaritifera margaritifera* L.). — Verh. Ges. Ökol. (Freising — Weihenstephan 1979) **8**: 321—325. 1.5; 3.3; 5.1; 5.3; 7; 7.2; 8.2.5; 10.2; —/—/1
153. JUNGBLUTH, J.H. & LEHMANN, G. (1976): Untersuchungen zur Verbreitung, Morphologie und Ökologie der *Margaritifera*-Populationen an den atypischen Standorten des jungtertiären Basaltes im Vogelsberg/Oberhessen (Mollusca: Bivalvia). — Arch.Hydrobiol. **78**: 165—212. 1; 1.5; 2.1; 3.4; 7.1; 7.2; 7.4; 7.5; 7.6; 8; 8.1.1; 8.1.2; 8.1.5; 8.2.3; 8.2.5; —/—/1
154. JUNGBLUTH, J.H. & UTERMARK, W. (1981): Die Glochidiose der Salmoniden in Mitteleuropa: Infektion der Bachforelle *Salmo trutta fario* L. durch die Glochidien der Flußperlmuschel *Margaritifera margaritifera* (L.). — Fisch u. Umwelt **10**: 153—165. 2; 2.10; 2.12; 3; 3.2; 3.3; 5.1; 5.2; 6.3; 7.5; 11.2; 11.6; —/—/1

155. KADOLSKY, D. (1967): Zur Ausbreitung der *Congeria cochleata*. — Mitt.dtsch.malak.Ges. 1: 206. 7.6; 8.1.3; 8.2.1; 8.2.2; 3/1/1
156. KERNEY, M.P., CAMERON, R.A.D. & JUNGLUTH, J.H. (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. — 384 S., 368 Ktn. (incl. 24 Taf.). Hamburg & Berlin. 1.1; 1.5.1; 1.7; 2; 2.1; 2.3; 2.4; 2.5; 2.6; 2.9; 2.12; 3.4; 4.5; 4.6; 5.1; 5.2; 5.3; 5.7; 5.8; 5.10; 6.11; 7.1; 7.4; 7.5; 7.6; 7.7; 7.8; 8.1; 8.1.5; 8.2; —/2/—
157. KINZELBACH, R. (1984): Neue Nachweise der Flachen Mützenschnecke *Ferrissia wautieri* (MIROLLI 1960) im Rhein-Einzugsgebiet und im Vorderen Orient. — Hess.faunist. Briefe 1984: 20—24. 8.1.3; 8.1.5; 1/—/—
158. KNIPPER, H. (1958): 36. (Moll. Gastrop.). Zwei bemerkenswerte Süßwasserschnecken im Flußsystem der Weser. — Bombus 2 (8/9/10): 29—30. 2.1; 5.1; 7.1; 7.6; 8.1; 8.1.2; 8.2.2; 8.2.5; 4/—/—
159. KNOLLE, F. (1971): H. Tierwelt. — In: NIEDERSÄCHSISCHES LANDESVERWALTUNGSAMT (Hrsg.): Die Landkreise in Niedersachsen Bd. 25: Der Landkreis Blankenburg, Bremen-Horn S. 76—80. 2; 8.1.2; —/1/—
160. KOBELT, W. (1870): Zur Kenntniss unserer Limnaeen aus der Gruppe *Gulnaria* LEACH (*Radix* MONTF.). — Malak.Bl. 17: 145—166, Taf. I—IV. 1.8.1; 2.1; 2.6; 4.5; 5.2; 6.8; 7.1; 8.1.1; 1/—/—
161. KOBELT, W. (1871): Das Vorkommen von *Succinea oblonga*. — Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges. 3: 49—54. 7.4; 7.7; 8.1.3; 1/7/—
162. KOBELT, W. (1908): Zur Kenntniss unserer Unionen. — Festschr. Feier hundertj.Best.Wetterau.Ges.ges.Naturkde.Hanau 1908: 84—111. 2.1; 4.5; 8.1.2; 13.1; 13.3; —/—/1
163. KOBELT, W. (1909): Zur Elbeforschung. — Beitr.Kennt. mitteleur.Najadeen 2: 17—18. 8; 8.1.3; 8.2.1; 1/—/2
164. KOBELT, W. (1912): Servain, die Najaden von Frankfurt (Main). — Ber.Offenbach.Ver.Naturkde. 51—53: 75—115, Taf. III—XIII. 2; 2.1; 2.6; 4.5; 4.6; 8.1; 8.1.3; 11.1; 13.1; 13.3; —/—/1
165. KOCH, V. v. (1881): Verzeichniss der bis jetzt in der Umgebung von Braunschweig aufgefundenen lebenden Land- und Süßwasser-Mollusken. — Jber.Ver.Naturwiss.Braunschweig 1880/81: 91—106. 2.1; 2.8; 5.2; 7.1; 7.4; 7.7; 7.8; 8.1.2; 24/56/8
166. KOCH, V. v. (1887): Erster Nachtrag zur Molluskenfauna der Umgebung von Braunschweig. — Jber.Ver.Naturwiss. Braunschweig 4 [1883/84—1885/86]: 66—72. 2.1; 2.8; 5.2; 5.10; 7.4; 7.7; 7.8; 8.1.2; 8.2.2; 13.1; —/29/—
167. KOCH, V. v. (1891): Zweiter Nachtrag zur Molluskenfauna der Umgebung von Braunschweig. — Jber.Ver.Naturwiss. Braunschweig 6 [1887/88—1888/89]: 30—37. 2; 2.1; 2.8; 5.2; 5.8; 7.1; 8.1.2; 8.2.2; 2/8/9
168. KOCH, V. v. (1897): Verzeichniss der bis jetzt aufgefundenen lebenden Land- und Süßwasser-Mollusken der Umgebung von Braunschweig. — In: R.BLASIUS [Hrsg.]: Braunschweig im Jahre 1897 — Festschr. den Theilnehmern an der 69.Vers. Dtsch. Naturf. Aerzte Braunschweig 1897: 123—130. Braunschweig. 2.1; 4.6; 7.4; 7.7; 7.8; 8.1.2; 18/58/14
169. KOCH, V. v. (1899): Ein neuer Fundort von *Helix caperata* MTC. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges.31: 29. 8.1.2; 8.1.3; 8.2.5; —/4/—
170. KOHLMANN, R. (1879): Mollusken-Fauna der Unterweser. — Abh.naturw.Ver.Bremen 6: 49—97. 1.5.1; 1.8; 2; 2.1; 2.4; 2.6; 4.5; 4.6; 5.1; 5.2; 5.7; 5.10; 6.2; 6.9; 6.11; 7; 7.1; 7.4; 7.5; 7.7; 7.8; 8.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.2.2; 9; 11.6; 14.3; 31/28/14

171. KOHLMANN, R. (1889): Schnecken als Nahrung für Vögel. — Abh. naturw. Ver. Bremen **10**: 368. 5.7; —/2/—
172. KREGLINGER, C. (1870): Systematisches Verzeichniss der in Deutschland lebenden Binnen-Mollusken. — 402 S. Wiesbaden. 2; 2.1; 2.6; 2.12; 4.5; 4.6; 5.2; 5.10; 7.1; 7.4; 7.7; 7.8; 8.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; 9; 17/46/10
173. KRÜGER, E.C.H. (1975): Flußperlmuscheln in der Ise. — Beitr. Naturkde. Niedersachsens **1975** (8): 28. 2; 2.1; 8.1.2; 11.4; —/—/1
174. KUMERLOEVE, H. (1955): Die Tierwelt des Dümmers. — Veröffentl. naturw. Ver. Osnabrück **27** [1954](Festschrift K.KOCH): 102—114. 8.1.2; 8.2.3; 4/7/5
175. LAIS, R. (1930): Beiträge zur Molluskenkunde der Alpen. — Arch. Moll. **61**: 104—109. 8.1; 8.1.2; 8.1.3; —/1/—
176. LEEGE-OSTERMARSCH, O. (1915): Die Land- und Süßwassermollusken der Ostfriesischen Inseln. — Festschr. naturf. Ges. Emden **1915**: 115—148. 2.1; 2.6; 4.5; 7.1; 7.2; 7.7; 7.8; 8.1.2; 8.2.2; 14.3; 15/28/8
177. LEHMANN, A. (1904): Die Schnecken und Muscheln Deutschlands. — 82 S., Taf. I—II. Zwickau i.Sa. 1.5.1; 1.7; 1.8; 2; 2.1; 2.3; 2.5; 2.12; 3.4; 4.6; 5; 5.1; 5.8; 5.10; 6.8; 6.10; 6.11; 7.1; 7.2; 7.4; 7.6; 7.8; 8.1.5; 11.1; 11.6; 11/14/6
178. LESSMANN, D. (1983): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an der Makrofauna der Sieber und ihrer Zuflüsse, eines Mittelgebirgsbachsystems im Harz. — Diplomarbeit, Universität Göttingen. 4.6; 5; 5.2; 5.4; 7.1; 1/—/—
179. LEUCHS, J.C. (1820): Vollständige Naturgeschichte der Ackerschnecke, nebst Anleitung zur Anwendung sicherer und erprobter Mittel zur Verhütung der starken Vermehrung und zur Vertilgung derselben. — 336 S. Nürnberg. 1; 2; 2.12; 5; 5.7; 5.10; 6.11; 7; 7.4; 7.6; 11.6; 13; —/1/—
180. LEUFERT, H. (1970): Vergleichende Übersicht über Gastropodenfunde im Gebiet von Bremen und Umgebung aus den Jahren um 1880 und von 1962/1967. — Abh. naturw. Ver. Bremen, **37**: 259—286. 4.6; 8.1.2; 13.2; 36/54/—
181. LEUNIS, J. (1860): Synopsis der Naturgeschichte des Thierreichs. (= Erster Theil: Zoologie von: J. LEUNIS & F.A. ROEMER [Hrsg.]: Synopsis der drei Naturreiche.) — 2. Aufl., 1014 S. Hannover. 1.8; 1.8.1; 2; 2.1; 2.5; 2.6; 2.11; 2.12; 3.2; 4.6; 5.1; 5.2; 5.10; 7.1; 7.4; 7.7; 7.8; 8.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; 8.2.2; 9; 9.1; 11.1; 11.3; 11.4; 1/17/2
182. LEYDIG, F. (1902): Horae Zoologicae. Zur vaterländischen Naturkunde, ergänzende sachliche und geschichtliche Bemerkungen. — 280 S. Jena. 2.1; 2.3; 2.5; 2.6; 2.8; 3; 4.4; 5.1; 5.10; 6.9; 6.10; 6.11; 7.1; 7.2; 7.4; 7.5; 7.6; 7.8; 8.1.2; 8.2.3; 8.2.5; 9; 10; 11; 11.1; 11.6; 13; 13.1; 13.3; —/—/1
183. LIENENKLAUS, E. (1889): Verzeichnis der bis jetzt aus dem Regierungsbezirk Osnabrück bekannten Mollusken. — Jb. naturw. Ver. Osnabrück **7** [1885—1888]: 33—66, 1 Taf. 2; 2.1; 2.6; 4.6; 7.1; 7.4; 7.7; 7.8; 11.6; 13.2; 14.3; 43/30/15
184. LILL, K. (1990): Über Schalenfunde von *Unio crassus* (PHILIPSSON 1788) (Bivalvia: Unionidae) in der Leine in den Landkreisen Göttingen und Northeim (Niedersachsen). — Mitt. dtsh. malak. Ges. **46**: 1—8. 2.1; 4; 7; 7.1; 7.2; 7.4; 7.6; 8; 8.1.2; 10.1; 13; 13.3; 5/—/4
185. LILL, K. (1990): Neue Daten zur Ausbreitung der Flachen Mützenschnecke *Ferissia wautieri* (MIROLLI 1960) (Gastropoda: Basommatophora: Ancyliidae) in Niedersachsen und Bremen. — Mitt. dtsh. malak. Ges. **46**: 9—14. 5.1; 7.1; 7.2; 7.3; 7.5; 7.6; 7.7; 7.8; 6/—/4

186. LÖNS, H. (1891): Mitteilungen aus dem Gebiete der Malakozoologie: Schaden von *Limax cinereus*. — Nachr.Bl. dtsh.malak.Ges. **23**: 3—5. 2.10; 5.7; 5.10; 6.8; 7.3; 11.6; —/1/—
187. LÖNS, H. (1891): Beiträge zur Molluskenfauna Westfalens. — Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges. **23**: 133—139. 2; 2.1; 8.1.2; 14.6; —/17/—
188. LÖNS, H. (1894): Die Mollusken-Fauna Westfalens. — Jber. westf.Prov.Ver.Wiss.Kunst **22**: 81—98. 1.5.1; 7.4; 8.1.1; 8.1.2; 14.3; 25/67/19
189. LÖNS, H. (1894): Funde aus dem hannoverschen Oberharz. — Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges. **26**: 177—179. 2; 2.1; 6.3; 6.11; 7.4; 14.3; 14.6; —/12/—
190. LÖNS, H. (1910): Die Lüneburger Heide. — Kosmos **7**: 29—32. 7.6; 11.4; —/—/1
191. LÜHRS, E. (1933): Verlauf der Leberegelseuche in Oldenburg und ihre Bekämpfung. — Z.Infektionskrankh. **44**: 281—308. 2; 7; 11.2; 5/—/—
192. LUNDBECK, J. (1951): Zur Kenntnis der Lebensverhältnisse in sauren Binnenseen. — Arch.Hydrobiol./ Suppl. **20** [= Schr. Hydrobiol.Station Schwarzwald I (1)]: 18—117, 9 Beilagen. 1; 7; 7.6; 11/—/3
193. LUNDBECK, J. (1952): Seenforschung zwischen den Unterläufen von Elbe und Weser. — Schr.Ver.Naturkde.Unterweser [Auszug] (N.F.) **8**: 25—60. 7.6; 8.1.2; 2/—/1
194. LUTZ, K. (1981): Lopautallagerbericht. Teil 3. Makroskopisch-biologische Untersuchungen der Lopau und Einführung in eine vereinfachte Methode zur Gewässergütebeurteilung. — Naturkdl.Beitr.dtsch. Jugendbund Naturbeobachtung 1981: 16—22. 1; 1.5.1; 8.1; 5/—/1
195. MAASS, Susanne (1987): Untersuchungen zur Fortpflanzungsbiologie einheimischer Süßwassermuscheln der Gattung *Unio*. — Dissertation, Tierärztliche Hochschule Hannover, Inst.Zool. 107 S. Hannover. 1; 5.1; —/—/2
196. MÄDER, E. (1940): Zur Verbreitung und Biologie von *Zebrina detrita*, *Helicella ericetorum* und *Helicella candidula*, den drei wichtigsten Überträgereschnecken des Lanzettegels (*Dicrocoelium lanceatum*). — Zool.Jb.(Syst.) **73**: 129—200. 1.1; 1.5.2; 1.6; 2.1; 2.4; 3.2; 3.3; 3.4; 5.1; 5.2; 5.3; 5.7; 5.8; 5.10; 6.4; 6.8; 6.9; 6.10; 7.1; 7.4; 7.5; 7.6; 7.7; 7.8; 8.1.5; —/3/—
197. MANECKE, U. (1858): Topographisch-historische Beschreibungen der Städte, Aemter und adelichen Gerichte im Fürstenthum Lüneburg. Bd.1. — 404 S. Celle. 11; —/—/1
198. MANECKE, U. (1858): Topographisch-historische Beschreibungen der Städte, Aemter und adelichen Gerichte im Fürstenthum Lüneburg. Bd.2. — 488 S. Celle. 2.2; 11; —/—/1
199. MANZKE, U. (1987): Ein weiterer Fund der Flachen Mützenschnecke (*Ferissia wautieri*) in Niedersachsen. — Beitr. Naturkde.Niedersachsens **40**: 56. 8.1.2; 8.2.2; 3/—/1
200. MARTENS, E.v. (1855): Ueber die Verbreitung der europäischen Land- und Süßwassergasteropoden. — Jh.Ver. vaterl.Naturkde.Württ. **11**: 129—272. 2.1; 2.6; 6.11; 4.5; 4.6; 7.1; 7.4; 7.5; 7.8; 8; 8.1.5; 3/1/—
201. MARTENS, E.v. (1865): Ueber die Molluskenfauna Württembergs. — Jh.Ver.vaterl.Naturkde.Württ. **21**: 178—217. 2; 2.1; 2.3; 2.6; 2.12; 4.5; 4.6; 6.11; 7.1; 7.4; 8.1.1; 8.1.2; 8.2.5; 13.1; 13.3; —/1/—
202. MARTENS, E.v. (1870): Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. II. Mitteldeutsche Bergländer. — Nachr.Bl. dtsh.malak.Ges. **2**: 3—5. 2; 2.6; 7.4; 8.1.2; 13.2; 14.3; 5/40/2

203. MARTENS, E.v. (1870): Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. II. Mitteldeutsche Bergländer. (Fortsetzung). Nachträge. — Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges. 2: 17—21. 2; 2.1; 7.4; 8.1.2; 13.2; 1/38/—
204. MARTENS, E.v. (1870): Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. III. Norddeutschland. — Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges. 2: 137—147, 153—156. 2; 2.1; 7.1; 7.4; 7.8; 8.1.2; 13.2; 14.3; 19/19/6
205. MARTENS, E.v. (1870): Eine Ost- und eine West-Gränze. — Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges. 2: 157—160, 169—172. 7.4; 8.1.1; 9.2; 13.2; 1/1/—
206. MARTENS, E. v. (1888): Ist *Helix pomatia* in Norddeutschland einheimisch? — Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges. 20: 169—176. 2; 6.5; 7.3; 7.4; 7.8; 8.1; 8.1.1; 8.1.3; 8.2.2; 9; —/4/—
207. MARTENS, J. (1982): Perlenfischer von der Ilmenau. — Naturmagazin draußen 20 [Lüneburger Heide]: 65—70. 2.2; 3; 3.2; 3.3; 5.1; 5.2; 6.3; 6.8; 7.5; 8.1.2; 8.2.5; 10.1; 11; 11.4; 13.3; —/—/1
208. MARTINI, F.H.W. & CHEMNITZ, J.H. (1844): Systematisches Conchylien-Cabinet, 2. Serie, hrsg. von H.C. KÜSTER und fortgesetzt von W. KOBELT, Band I, Abtheilung 16: Die Ohrschnecken (Auriculaceae). — 316 S. Nürnberg. 2; 2.1; 3; 4.5; 4.6; 8.1.2; 1/—/—
209. MARTINI, F.H.W. & CHEMNITZ, J.H. (1846): Systematisches Conchylien-Cabinet, 2.Serie, hrsg. von H.C. KÜSTER und fortgesetzt von W. KOBELT, Band I, Abtheilung. 12, I. Teil: Die Schnirkelschnecken (Gattung *Helix*). — 400 S. Nürnberg. 2; 2.1; 2.6; 4.5; 4.6; 5.2; 6.11; 7.1; 8.1.2; 8.1.5; —/1/—
210. MARTINI, F.H.W. & CHEMNITZ, J.H. (1846): Systematisches Conchylien-Cabinet, 2. Serie, hrsg. von H.C. KÜSTER und fortgesetzt von W. KOBELT, Band I, Abtheilung 12, II. Teil: Die Schnirkelschnecken (Gattung *Helix*).— 290 S. Nürnberg. 2; 2.1; 2.6; 4.5; 4.6; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; —/2/—
211. MARTINI, F.H.W. & CHEMNITZ, J.H. (1847): Systematisches Conchylien-Cabinet, 2. Serie, hrsg. von H.C. KÜSTER und fortgesetzt von W. KOBELT, Band I, Abtheilung 14, Die Schliessschnecken und die verwandten Gattungen (*Clausilia*, *Balea*, *Cylindrella*, *Megaspira*). — 355 S. Nürnberg. 2; 2.1; 4.5; 8.1; 8.1.3; —/1/—
212. MARTINI, F.H.W. & CHEMNITZ, J.H. (1850): Systematisches Conchylien-Cabinet, 2. Serie, hrsg. von H.C. KÜSTER und fortgesetzt von W. KOBELT, Band I, Abtheilung 13, Die Bulimiden und Achatinen. — 395 S. Nürnberg. 2; 2.1; 4.5; 4.6; 8.1.2; 8.1.5; 9; —/1/—
213. MENKE, K.T. (1840): Pyrmont und seine Umgebungen, mit besonderer Hinsicht auf seine Mineralquellen. — 2. Aufl., 448 S., Taf. Hameln & Pyrmont. 2.1; 8.1.2; 7/17/5
214. MENKE, K.T. (1848): Geographische Uebersicht der um die Molluskenfauna Deutschlands verdienten Schriften, Kenner und Sammler. — Z.Malakoool. 5: 33—78. 13.2; 1/—/2
215. MENZEL, H. (1907): Über das Vorkommen von *Cyclostoma elegans* MÜLLER in Deutschland seit der Diluvialzeit. — Jb.Kgl. Preuss.Geol.Landesanst.Bergakad.Berlin 24 [1903]: 381—390. 7.4; 8.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; 8.2.1; 9; 9.2; 11; —/1/—
216. MENZEL, H. (1909): Über das Vorkommen der Weinbergschnecke (*Helix pomatia* L.) in Deutschland. — Naturw. Wochenschr. (N.F.) 8: 554—555. 7.4; 8.1; 8.1.3; 8.2.1; 8.2.2; 9; —/4/—
217. MEYER, K.O. (1955): Naturgeschichte der Strandschnecke *Ovatella myosotis* (DRAPARNAUD). — Arch.Moll. 84: 1—43. 2.1; 2.3; 2.4; 2.5; 2.9; 2.10; 3.1; 3.2; 3.3; 3.4; 4.1; 5.1; 5.2; 5.3; 5.5; 6.1; 6.2; 6.7; 6.9; 6.10; 7.1; 7.4; 7.5; 7.6; 7.7; 8.1.3; 2/1/—

218. MEYER, K.O. (1976): Über die Einwirkung neuer Küstenschutzbauten auf die Gastropodenfauna der Vordeichswiesen am südwestlichen Jadebusen. — *Drosera* **1976** (1): 10—12. 5.4; 7.1; 7.3; 2/—/—
219. MEYER, K.O. (1978): Bau und Funktion des Genitalsystems von *Theba cantiana* MONTAGU (Mollusca, Gastropoda). — *Drosera* **1978** (2): 33—38. 1.1; 1.7; 2.4; 2.12; 5.1; 5.2; 13.1; —/1/—
220. MEYER, K.O. (1982): Zur Biologie der Schnecke *Monscha cantiana* MONTAGU (Gastropoda, Helicidae). — *Drosera* **1982** (1): 55—62. 1; 2.3; 2.4; 3; 3.2; 3.3; 3.4; 5.1; 5.2; 5.3; 5.10; 7.1; 7.5; 7.8; 8.1; 8.1.3; —/1/—
221. MIESSNER, H. & WETZEL, R. (1928): Die Bekämpfung der Leberegelseuche in der Gemeinde Nesse, Kreis Geestemünde. — *Dtsch.tierärztl.Wschr. (Festschrift) Juni 1928*: 55—60. 1.8.1; 2; 2.1; 4.6; 5.8; 7.1; 7.4; 5/—/—
222. MIOTK, P. (1981): Zur Fauna des Naturschutzgebietes "Hainholz". — *Ber.naturhist.Ges.Hannover* **124**: 113—154. 1.5.1; 4.6; 7; 8.1.2; 10.2; —/46/—
223. MIOTK, P. (1982): Zur Fauna des Naturschutzgebietes "Hainholz". (Teil 2). — *Ber.naturhist.Ges.Hannover* **125**: 229—249. 1.5.1; 5.4; 5.7; 7; 8.1.1; 8.1.2; 10; 10.2; —/4/—
224. MODELL, H. (1922): Beiträge zur Najadeenforschung I—III. — *Arch.Naturgesch. Abt. A*, **88** (1—3): 156—183. 2.1; 2.6; 4.4; 4.5; 4.6; 6.11; 7.1; 7.4; 7.6; 7.8; 8; 8.1.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.2.1; 8.2.2; —/—/3
225. MODELL, H. (1941): Die Rassen der mittel- und osteuropäischen Najaden. — *Arch.Moll.* **73**: 161—177. 2.1; 2.6; 4.4; 4.5; 4.6; 7.4; 8; 8.1.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; 8.2; 8.2.5; 9; 13.1; 14.3; —/—/1
226. MODELL, H. (1945): Die Anodontinae, ORTM. emend. (Najad., Mollusca). Eine Studie über die Zusammenhänge von Klimazonen und Entwicklungsgeschichte, (Klimazonentheorie). — *Jen.Z. Naturwiss.Med.* **78**: 58—100. 2.1; 2.6; 4; 4.1; 4.5; 4.6; 7.5; 8.1.1; 9; 9.1; 12; —/—/1
227. NEUMANN, D. (1960): Morphologische und experimentelle Untersuchungen über die Variabilität der Farbmuster auf der Schale von *Theodoxus fluviatilis*. — *Z.Morph.Ökol.Tiere* **48** [1959/60]: 349—411. 1; 1.1; 1.2; 2; 2.1; 2.4; 3; 5.1; 6.3; 6.8; 6.11; 1/—/—
228. NIEMEYER, B. (1989): Comparative Observations on Habitat Selection of *Anodonta piscinalis* (syn: *anatina*) and *Anodonta cygnea*. — Abstract 10th International Malacological Congress Tübingen. S. 172. Tübingen. 1; 1.4; 7.2; 7.6; —/—/2
229. NOTTBOHM, G. (1975): Beiträge zur Molluskenfauna des Mittellandkanals (Zweigkanal Hildesheim). — *Beitr.Naturkde. Niedersachsens* **28**: 78—79. 2; 5; 8.1.2; 8.2.1; 2/—/3
230. NOTTBOHM, G. (1977): Die beschalten Land- und Süßwassermollusken des Hildesheimer Stadtgebietes. — *Beitr. Naturkde.Niedersachsens* **30**: 57—66. 5; 7.1; 7.7; 7.8; 8.1; 8.1.2; 8.2.2; 13/24/4
231. NOTTBOHM, G. (1978): Die Schneckenfauna eines Bach-Erlen-Eschenwaldes — Eine quantitative Untersuchung. — *Beitr.Naturkde.Niedersachsens* **31**: 14—18. 1; 1.5.2; 7.1; 7.8; —/20/—
232. NOTTBOHM, G. (1978): Die Molluskenfauna des Vogelschutzgebietes Erlenbruch — eine Bestandserfassung. — *Mitt.orn.Ver.Hildesheim* **2** (1): 50—53. 2.1; 5.2; 5.4; 7.1; 7.7; 7.8; 8.1; 6/17/1
233. NOTTBOHM, G. (1979): Die Schöne Landdeckelschnecke (*Pomatias elegans* (MÜLL.)) im Gebiet der mittleren Leine. — *Beitr. Naturkde.Niedersachsens* **32**: 15—20. 7.1; 7.4; 7.5; 7.8; 8.1; 8.1.2; —/20/—

234. NOTTBOHM, G. (1981): Beiträge zur Molluskenfauna des nördlichen Leineberglandes unter besonderer Berücksichtigung der Landgastropoden. — Wiss. Hausarbeit Gesamthochschule (Universität) Kassel, Zool.Inst. 197 S., Tafeln, Beilagen. Kassel. 1; 1.4; 1.5; 1.5.2; 1.8.1; 2; 2.1; 4.5; 5.2; 7; 7.1; 7.2; 7.4; 7.5; 7.7; 7.8; 8; 8.1; 8.1.2; 8.1.4; 8.1.5; 9; 10.1; 14.3; 14.6; 20/61/8
235. NOTTBOHM, G. (1982): Molluskenfunde im Flußgenist eines südniedersächsischen Bachlaufes. — Beitr.Naturkde.Niedersachsens **35**: 122—126. 1; 1.5.1; 2; 8; 8.1.2; 8/23/1
236. NOTTBOHM, G. (1982): Vorschläge zur Erstellung einer "Roten Liste" der gefährdeten Molluskenarten (Schnecken/Muscheln) des nördlichen Leineberglandes. — Mitt.orn. Ver.Hildesheim **6**: 74—79. 7.1; 8.1.2; 10; 20/47/10
237. NOTTBOHM, G. (1984): Beiträge zur Molluskenfauna des nördlichen Leineberglandes (I. Süßwassermollusken). — Beitr. Naturkde.Niedersachsens **37**: 220—236. 1.5; 1.8.1; 5.8; 7.1; 8.1; 8.1.2; 8.1.4; 8.2.1; 8.2.2; 14.3; 20/9/—
238. NOTTBOHM, G. (1984): Zur Landgastropodenfauna zweier Gehölzstandorte im nördlichen Leinebergland. — Drosera **1984** (2): 95—102. 1.5.1; 1.5.2; 7; 7.1; 7.8; —/33/—
239. NOTTBOHM, G. (1984): Molluskenfunde aus dem Bereich des Asbost-Teiches bei Elze. — Mitt.orn.Ver.Hildesheim **8**: 8—11. 2.1; 7.1; 8.1; 8.1.2; 8.1.4; 11/—/2
240. OTTENS, M. (1930): Perlenfischerei in Lachte und Lutter. — In: F.HELMTE [Hrsg.]: Der Speicher — Heimatbuch für den Landkreis Celle **1930**: 510—511. 2.2; 5.2; 8.1.2; 11; 11.4; —/—/1
241. PETERSEN, H. (1904): Die Conchylien-Fauna des Nieder-Elbegebiets. — Verh.Ver.naturw. Unterhaltung Hamburg **12** [1900—1903]: 60—90. 2.6; 2.8; 5.2; 7.1; 7.8; 8.1.3; 8.2.1; 8.2.5; 13.1; 23/44/12
242. PFEFFER, J. (1928): Kannibalismus bei einer Schnecke. — Arch. Moll. **60**: 67. 5.1; 5.2; 5.10; —/1/—
243. PFEFFER, J. (1929): Kleine Mitteilungen. Die Farbe der *Vitrina pellucida*. — Arch.Moll. **61**: 48—49. 2.8; —/1/—
244. PFEIFFER, C. (1821): Naturgeschichte deutscher Land- und Süßwasser-Mollusken, I. Abtheilung. — 134 S., Taf., I—VIII. Weimar. 2; 2.1; 2.3; 2.6; 4.5; 4.6; 6.10; 6.11; 7.1; 8.1.2; —/2/—
245. PFEIFFER, C. (1825): Naturgeschichte deutscher Land- und Süßwassermollusken, II. Abtheilung. — 40 S., Taf. I—VIII. Weimar. 2; 2.1; 4.5; 4.6; 6.11; 7.1; 8.1.2; 8.1.5; 11.1; —/—/1
246. PFEIFFER, C. (1828): Naturgeschichte deutscher Land- und Süßwassermollusken, III. Abtheilung. — 84 S., Taf. I—VIII. Weimar. 2; 2.1; 4.5; 4.6; 5.2; 6.10; 6.11; 7.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; —/3/1
247. PFEIFFER, L. (1841): Beiträge zur Molluskenfauna Deutschlands, insbesondere der österreichischen Staaten. — Arch.Naturgesch. **7** (4/5): 215—230. 2; 2.1; 2.6; 4.5; 4.6; 6.10; 6.11; 7.1; 7.8; 8.1.5; 12; —/1/—
248. PFITZNER, Inge & HERBST, H.G. (1959): Der Wohlenstein bei Seesen (Harz). Studie einer Pulmonaten-Coenose innerhalb der mitteleuropäischen Malakofauna. — Mitt.Berliner Malakologen **15**: 259—271, (1—13). 2; 2.1; 2.6; 2.8; 5.5; 6.4; 6.11; 7; 7.1; 7.4; 7.5; 7.7; 7.8; 8.1; 8.1.2; 13.2; —/26/—
249. PFITZNER, Inge & JAECKEL, S.H. (1954): Beitrag zur Molluskenfauna des Harzes. — Mitt.Berliner Malakologen **6**: 28—50. 6.4; 7.4; 7.6; 7.8; 8.1.2; 8.1.3; 14/70/6

250. PLETTKE, F. (1899): Zur Geschichte der Perlenfischerei in der Lüneburger Heide. — Aus der Heimat **12**: 69—71. 2.2; 7.1; 8.1; 8.1.3; 11.4; 14.3; —/—/1
251. POLLONERA, C. (1887): Ueber einen *Arion* aus der Umgegend Bremens. — Abh.naturw.Ver.Bremen **9**: 59—63. 2; 2.3; 2.4; 2.6; 4.5; 4.6; 8.1; 8.1.5; 11.6; 12.2; —/1/—
252. POPPE, S.A. (1893): Beiträge zur Fauna der Insel Spiekerooge. — Abh.naturw.Ver.Bremen **12**: 59—64. 8.1.2; 13.2; —/2/—
253. PRECHT, H. (1939): Die Lungenatmung der Süßwasserpulmonaten. — Z.vgl.Physiol. **26** (5): 696—739. 1.1; 1.4; 1/—/—
254. RABELER, W. (1952): Die Tiergesellschaft hannoverscher Talfettwiesen (Arrhenatheretum elatoris). — Mitt.flor.-soz. Arbeitsgem. Stolzenau/Weser (N.F.) **3**: 130—140. 1; 7; 7.8; 13.1; —/4/—
255. RABELER, W. (1962): Die Tiergesellschaften von Laubwäldern (Querco-Fagetea) im oberen und mittleren Wesergebiet. — Mitt. flor.-soz.Arbeitsgem.Stolzenau/Weser (N.F.) **9**: 200—229. 7; 7.2; 7.4; 7.8; 8.1; 8.1.3; —/12/—
256. REICHENBACH-KLINKE, H.-H. (1959): Beiträge zur Fauna der Oker im Stadtgebiet von Braunschweig. — Abh.Braunschweig.wiss. Ges. **11**: 62—66. 1; 7.1; 7.3; 8.1.2; 6/—/—
257. REICHENBACH-KLINKE, H.-H. (1981): Neue Fundorte für die Nacktschnecke *Limax* (*Limax*) *maximus* L. — Braunschweig.naturkd. Schr. **1**: 303—305. 2; 6.11; 8.1.1; —/1/—
258. REINHARDT, O. (1869): Zur Fauna der Insel Norderney. — Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges. **1**: 217. 2.6; 8.1.2; 2/10/—
259. REMANE, A. (1950): Das Vordringen limnischer Tierarten in das Meeresgebiet der Nord- und Ostsee. — Kieler Meeresforsch. **7** (2): 5—23. 7.6; 2/—/—
260. RHODE, Birgit (1980): Die Bodenfauna der Watten in der Emsmündung von Papenburg bis Emden. — Jber.Forschungsstelle Insel- u. Küstenschutz **32**: 99—117, B 6, Tab. 1—2, Anl. 1—6. 1; 1.5.1; 7; 7.6; 2/—/—
261. RICKLEFS (1914): Ein paar Bemerkungen. — Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges. **46**: 78—79. 5.2; —/2/—
262. RIEMENSCHNEIDER, C. (1880): Beitrag zur Molluskenfauna des Harzes. — Z.ges.Naturwiss. **5**: 431—444. 2.6; 2.8; 7.1; 7.4; 7.7; 7.8; 13.1; 14.3; 21/47/4
263. ROSSMÄSSLER, E.A. (1835 ff.): Iconographie der Land- und Süßwasser-Mollusken mit vorzüglicher Berücksichtigung der europäischen noch nicht abgebildeten Arten (fortges. von W. KOBELT u.a.). —
 Bd. **1**: H. 1, 1835; H. 4, 1836; H. 5 u. H. 6, 1837;
 Bd. **2**: H. 6 (12), 1844;
 Bd. **5**: 1877;
 Bd. **6**: 1879;
 Bd. **7**: 1880, (1.—3. Lief. 1879);
- (N.F.):
 Bd. **1**: 1884, (1. u. 2. Lief. 1882);
 Bd. **4**: 1890, (1. u. 2. Lief. 1888);
 Bd. **8**: 1899;
 Bd. **13**: 1907, (1. u. 2. Lief. 1906);
 Bd. **15**: 1910, (1. u. 2. Lief. 1909);
 Bd. **17**: 1911;
 Bd. **18**: 1912, (1. u. 2. Lief. 1912);
 2; 2.1; 2.6; 4.5; 4.6; 5; 5.1; 6.10; 6.11; 7.1; 7.4; 7.7; 7.8; 8.1.1; 11.5; 12; 12.1; 13.1; 5/4/8
Anmerkung: Verlagsorte: bis 1844 Dresden und Leipzig, ab 1877 Wiesbaden.

264. SANDER, K. (1954): Über die Lebensweise und Fortpflanzung von *Assiminea grayana* LEACH (Gastropoda, Prosobranchia). — Diplomarbeit, T.H. Darmstadt, 52 S. Darmstadt. 5; 5.1; 8.1.2; 1/1/—
265. SAUER MILCH, C. (1927): Fauna der beschalteten Land- und Süßwassermollusken der Umgebung Holzmindens a. d. Weser. — Arch.Moll. **59**: 181—197. 2; 2.1; 2.6; 2.8; 6.4; 7.1; 7.4; 7.7; 8.1.2; 17/34/13
266. SAUER MILCH, C. (1928): Die Formenkreise der *Cepaea hortensis* und *C. nemoralis* im Oberwesergebiet. — Arch.Moll. **60**: 197—206. 2; 2.1; 2.6; 4.6; 5; 5.6; 6.4; 6.11; 7.1; 7.4; —/2/—
267. SAUER MILCH, C. (1935): Beitrag zur Molluskenfauna des Oberwesergebiets. — Abh. westf. Provinzial-Mus. Naturkde. Münster **6** (3): 3—18. 2; 2.1; 2.6; 2.8; 6.4; 7.1; 7.4; 7.8; 8.1.2; 8.2.2; 9.2; 22/53/9
268. SAUER MILCH, C. (1937): Beobachtungen an den Gehäusen unserer Land- und Süßwasserschnecken. — Der Naturforscher **14** (1): 10—14. 2.1; 2.7; 2.8; 5; 5.2; 6.3; 6.4; 6.8; 6.11; 7.4; 7.5; 7.6; 7.7; —/1/—
269. SAUER MILCH, K. (1948): Was können subfossile Schneckenfunde von der Landschaftsgeschichte erzählen? — Beitr. Naturkde. Niedersachsens **1** (4): 26—29. 2; 2.1; 7; 7.1; 8.1.1; 9.2; 1/—/—
270. SCHERMER, E. (1922): Die Mollusken einiger norddeutscher Quellgebiete. — Arch.Moll. **54**: 166—180. 2.1; 2.6; 2.8; 7.1; 7.5; 7.7; 7.8; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; —/1/1
271. SCHERNER, E.R. (1969): Statistisches über einige Pulmonaten bei Wolfsburg. — Beitr. Naturkde. Niedersachsen **22**: 29. 2.; 2.1; 8.1; 3/—/—
272. SCHIEMENZ, F. (1954): Die durch die Flachheit bedingte Eigenheit des Steinhuder Meeres als Lebensraum für Wasserlebewesen. — Ber. naturhist. Ges. Hannover **102**: 25—38. 1.5.1; 7; 7.4; 7.5; 7.8; 11; 1/—/—
273. SCHILDER, F.A. & SCHILDER, Maria (1957): Die Bänderschnecken. Eine Studie zur Evolution der Tiere. Schluß: Die Bänderschnecken Europas. — 202 S. Jena. 1; 1.5.2; 2.1; 2.6; 2.8; 4; 4.1; 5.5; 5.6; 6.11; 7; 7.1; 7.2; 8; 8.1; 8.1.5; 9; 13; 13.1; —/2/—
274. SCHLESCH, H. (1927): Ueber *Xerophila caperata* MONTAGU in Dänemark und Norddeutschland. — Arch. Moll. **59**: 198—200. 7.8; 8.1.2; 8.1.3; 8.2.1; 8.2.2; —/1/—
275. SCHLESCH, H. (1958): Über das isolierte Vorkommen von *Chondrina clienta* auf Öland und Gotland und anderer südöstlicher Landmollusken in der ostbaltischen Fauna. — Arch.Moll. **87**: 45—52. 7.4; 8.1; 8.1.2; 8.1.3; 9; —/1/—
276. SCHLESCH, H. (1961): Zwei neue rezente Vorkommen von *Pomatias elegans* (O.F. MÜLLER) in Südseeland und die nördliche Verbreitung dieser Art sowie Bemerkungen über die Verbreitung verschiedener Landschnecken. — Arch. Moll. **90**: 215—226. 7.1; 7.4; 7.8; 8.1.3; 9.2; —/9/—
277. SCHLESCH, H. & JAECKEL, S.G.A. (1960): *Iphigena lineolata* HELD im Gebiet der Beltsee. — Arch.Moll. **89**: 179—184. 7.1; 7.4; 7.5; 7.7; 7.8; 8.1.3; 9.2; —/4/—
278. SCHMID, G. (1917): Ueber Spielarten von *Cepaea*. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges. **49**: 111—119. 2.1; 2.6; 3; 6.11; 8.1.1; 13.1; —/1/—
279. SCHMID, G. (1919): Zur Variabilität der *Clausilia (Alinda) biplicata* MONT. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges. **51**: 24—44. 1.5.2; 2; 2.1; 2.6; 2.8; 4.5; 5.2; 5.5; 5.6; 6.4; 7.1; 7.7; —/8/—

280. SCHMID, G. (1921): Malakozoologisches aus Mitteldeutschland. — Arch.Moll. **53**: 200—207. 2.1; 2.6; 6.11; 7.1; 7.4; 8.1.3; —/13/—
281. SCHMIDT, A. (1851): Die Mollusken des Harzes und seiner näheren Umgebung. — Ber. naturw.Ver.Harzes **1851**: 5—9. 2; 2.1; 2.3; 2.4; 2.5; 2.6; 4.5; 4.6; 5.2; 7.1; 7.5; 8.1.2; 8.1.3; 18/27/2
282. SCHMIDT, A. (1856): Verzeichniss der Binnenmollusken Norddeutschlands mit kritischen Bemerkungen. — Z.ges. Naturwiss. **8**: 120—169. 1.8; 2.1; 2.3; 2.4; 2.6; 2.8; 2.12; 4.5; 4.6; 6.10; 6.11; 7.1; 7.7; 8.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.2.2; 12.2; 14.3; 4/16/—
283. SCHNEIDER, O. (1892): Vorläufige Mittheilung über die Molluskenfauna von Borkum. — Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges. **23**: 114—117. 2; 2.1; 2.12; 8.1.2; 12.1; 12/12/6
284. SCHNEIDER, O. (1898): Die Tierwelt der Nordseeinsel Borkum unter Berücksichtigung der von den übrigen ostfriesischen Inseln bekannten Arten. — Abh.naturw.Ver.Bremen **16** (1): 1—174. 1.5.1; 2.1; 4.5; 7.1; 7.7; 7.8; 8.1; 8.1.2; 14.3; 9/16/7
285. SCHRÖDER, F. (1977): Die Molluskenfauna des Naturschutzgebietes "Reithbruch". — Abh.naturw.Ver.Bremen **38**: 397—421. 1; 1.5.1; 1.5.2; 5.4; 7; 7.1; 7.2; 7.4; 7.6; 7.7; 7.8; 3/32/—
286. SCHRÖDER, F. (1977): Die Mollusken der Pflanzengesellschaften in den Gewässern des Bremer Raumes. — Abh.naturw.Ver.Bremen **38**: 423—430. 7; 7.1; 7.2; 7.8; 9/—/—
287. SCHRÖDER, F. (1977): Die Mollusken der Pflanzengesellschaften in den Gewässern des Bremer Raumes. II. Gastropoden des Hydrocharito-Stratiotetum. — Mitt.flor.-soz. Arbeitsgem. (N. F.) 19/20: 131—133, 1 Beilage. 1; 7; 7.6; 7.8; 10/—/—
288. SCHRÖDER, F. (1980): Bestandsaufnahme der Molluskenfauna im Bereich des östlichen Hollerlandes. — Unveröffentl. Gutachten f.d.Senator f.d.Bauwesen der Freien Hansestadt Bremen 31 S., Tab. I—VII, Karten 1—13. Bremen. 1; 7; 7.1; 7.2; 7.3; 7.7; 7.8; 8.1.2; 10; 10.1; 17/15/—
289. SCHRÖDER, F. (1982): Kartierung der Molluskenfauna zur biologischen Bestandsaufnahme zum Landschaftsprogramm Bremen. — Unveröffentl. Gutachten. 93 S., Karten. Bremen. 1; 1.5.1; 7; 7.1; 7.3; 7.4; 7.8; 10; 10.1; 10.2; 23/21/8
290. SCHRÖDER, F. (1982): Kartierung der Molluskenfauna zur biologischen Bestandsaufnahme zum Landschaftsprogramm Bremen 1982. — Unveröffentl. Gutachten f.d.Universität Bremen. 65 S. Bremen. 1; 1.5.1; 7; 7.1; 7.8; 8.1; 8.1.2; 10; 10.1; 10.2; 20/25/6
291. SCHRÖDER, F. (1984): Kartierung der Molluskenfauna zur biologischen Bestandsaufnahme zum Landschaftsprogramm Bremen. — Unveröffentl. Gutachten. 68 S. Bremen. 1; 7.1; 8.1.2; 10; 10.2; 20/32/3
292. SCHRÖTER, J.S. (1779): Die Geschichte der Flußconchylien mit vorzüglicher Rücksicht auf diejenigen welche in den thüringischen Wassern leben. — 434 S. Halle 2; 2.1; 2.2; 4.5; 4.6; 5.2; 6.11; 8.1; 11.4; 12.2; 13.3; 14.3; —/—/1
293. SCHUMANN, Andrea (1989): Observation on the Food Spectrum of Young and Adult *Unio tumidus*. — Abstract 10th International Malacological Congress Tübingen. S. 224. Tübingen. 1; 5.10; 6.8; —/—/1
294. SCHUSTER, O. (1926): Postglaziale Quellkalke Schleswig-Holsteins und ihre Molluskenfauna in Beziehung zu den Veränderungen des Klimas und der Gewässer. — Arch.Hydrobiol. **16**: 1—73, Taf. I. 2.1; 2.3; 7.1; 7.4; 7.5; 7.6; 7.7; 7.8; 8.1.3; 9.2; 13.1; —/2/—

295. SIMROTH, H. (1885): Versuch einer Naturgeschichte der deutschen Nacktschnecken und ihrer europäischen Verwandten. — Z.wiss.Zool. **42**: 203—366. 1.3.1; 1.4; 1.8; 1.8.2; 2; 2.1; 2.3; 2.4; 3; 4.1; 4.5; 4.6; 5.1; 5.2; 5.3; 5.7; 5.10; 6.2; 6.4; 6.5; 6.8; 6.11; 7; 7.1; 7.4; 7.5; 7.7; 7.8; 8.1; 8.1.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; 8.2.2; 8.2.5; —/6/—
296. SÖFFKER, Karin (1981): Die eulitorale Bodenfauna der Unterweser zwischen Bremerhaven und Bremen. — Jber. Forschungsstelle Insel- u. Küstenschutz Norderney **33**: 105—138, B7, Anl.1—5. 1; 1.5.1; 1.7; 7; 7.4; 7.8; 8.1.2; 2/1/1
297. SONNE, H.D.A. (1829): Beschreibung des Königreichs Hannover, 2. u. 3. Buch. — 432 S. München. 11; 11.4; —/—/1
298. SPEYER, O.W.C. (1855): Zootomie der *Paludina vivipara*. — 46 S., 2 Taf. Cassel. 8.1.2; 1/—/—
299. SPILCKER, C. v. (1821): XI. Ueber Perlen und Perlenfischerei im Lüneburgschen, besonders bei Hollenstedt im Amte Moissburg. — Vaterl.Arch.Kögr.Hannover Bd. **5**: 176—180. 2; 2.1; 2.2; 6.11; 8.1.2; 11; —/—/1
300. SPITZENBERGER, H.-J. (1983): Zooplankton der Gewässer des Landkreises Lüchow-Dannenberg. — Abh.naturw.Ver.Hamburg (N.F.) **25**: 357—382. 1; 8.1.2; 1/—/—
301. SPORLEDER, A. (1858): Einige Beobachtungen über die Wachstumszeit der Land- und Süßwasser-Schnecken. — Malak.Bl. **5**: 72—79. 2; 2.1; 2.7; 3; 3.2; 3.4; 5.1; 5.3; 5.10; 2/1/—
302. SPORLEDER, A. (1860): Fortgesetzte Beobachtungen über die Wachstumszeit einiger Schnecken. — Malak.Bl. **7**: 115—120. 1.1; 2; 2.1; 3; 3.2; 3.4; 5.2; 7.7; —/4/—
303. SPORLEDER, A. (1866): Die Gehäuseschnecken der Siebenberge. — Malak.Bl. **13**: 48—54. 2; 2.1; 2.6; 2.8; 4.5; 5.2; 6.10; 7.1; 7.7; 7.8; —/44/—
304. STENGEL, E. (1927): Reaktionsformen. — Arch.Moll. **59**: 86—87. 2.6; 8.1.2; 13.1; —/—/1
305. STEUSLOFF, U. (1939): Zusammenhänge zwischen Boden, Chemismus des Wassers und Phanerogamenflora in fließenden Gewässern der Lüneburger Heide um Celle und Ülzen. (Nebst Untersuchungen über die Perlmuschel in diesen Gewässern). — Arch.Hydrobiol. **35**: 70—106. 2; 2.1; 2.6; 3.4; 7; 7.1; 7.5; 7.6; 7.8; 8; 8.1.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.4; 8.2; 8.2.2; 8.2.5; —/—/2
306. STEUSLOFF, U. (1952): Mollusken-Besiedlung einer Klippe von Korallen-Oolith im Schneegrunde des West-Süntels (Weserbergland) mit *Vertigo alpestris*. — Arch.Moll. **81**: 39—43. 1; 2.1; 7.1; 7.4; 7.5; 8.1.1; 8.1.3; 8.1.5; 13.1; 13.2; 14.3; —/38/—
307. STIEGLER, L. (1954): Untersuchungen über die Zwischenwirtsspezifität von *Fasciola hepatica* im Raume Nordbayern. — Z.Parasitenkde. **16**: 322—350. 1; 1.1; 5.8; 3/—/—
308. TAUBE, J. (1766): Vierte Abhandlung. Von dem Lachsfange zu Wolthausen. — Beitr. Naturkde. Herzogthum Zelle **1**: 49ff. 2.1; 8.1.2; —/—/1
309. TAUBE, J. (1766): Sechste Abhandlung. Von den Perlen-Muscheln in den Bächen des Herzogthums Zelle. — Beitr. Naturkde.Herzogthum Zelle **1**: 77—88. 2.2; 5.2; 6.10; 7.1; 7.4; 8.1.2; —/—/1
310. TAUBE, J. (1769): I. Bemerkungen auf einer Reise durch die Heide, bis Lauenburg. — Beitr.Naturkde.Herzogthum Zelle **2**: 97—186. 2.2; 8.1.2; —/—/1
311. TETENS, A. & ZEISSLER, Hildegard (1964): Über das Vorkommen der seltenen *Pisidien*-arten im Norddeutsch-Polnischen Raum sowie im Eder- und Schwalmgebiet von Hessen, nebst ökologischen Angaben und Beobachtungen. — Malak.Abh. **1**: 90—133. 1; 7.1; 8.1.2; —/—/7

312. THIELE, H.U., SCHNELL, P. & SCHNELL, Waltraud (1975): Die Schneckenfauna am Bausenberg in der Eifel. Ein Beitrag zur Ökologie und Tiergeographie der Fauna von Trockenrasen. — Beitr.Landespfl.Rhld.-Pfalz/ Beih. **4**: 141—162. 8; 8.1; 8.1.4; 8.2.2; —/5/—
313. THIELE, J. (1909): I. Mollusca, Weichtiere. — In: A.BRAUER [Hrsg.]: Die Süßwasserfauna Deutschlands. Heft **19**: 1—46. Jena. (Reprint Stuttgart 1961). 1.8.1; 2; 2.1; 2.3; 2.4; 2.12; 4.6; 5; 5.1; 6.10; 7.4; 8.1.2; 8.1.3; 5/—/4
314. UHL, F. (1936): Zur Molluskenfauna des interglazialen Lößlehms von Buch bei Illertissen. — Schwabenland **3**: 315—320. 2.1; 7.5; 8; 8.1.1; 8.1.3; 8.2.5; 9.2; —/2/—
315. ULRICH, H. (1966): Eine erste Bestandsaufnahme der Gehäuseschnecken-Fauna an der nördlichen Bergstraße. — SchrR.Inst.Naturschutz Darmstadt **VIII** (3): 51—76. [Grundlagenforschung im Naturpark Bergstraße-Odenwald, Festschr. Eröffnung Forschungsstation Inst. Naturschutz in Erlenbach bei Fürth]. 2; 2.1; 2.12; 4.5; 4.6; 5; 5.1; 5.2; 5.3; 5.8; 5.10; 6.2; 7; 7.1; 7.4; 7.5; 7.7; 7.8; 8.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.2.2; 9; 14.3; —/5/—
316. ULRICH, H. & NEUMANN, D. (1956): Zur Biologie einer Salzwasserpopulation der Flußdeckelschnecke (*Theodoxus fluviatilis* L.). — Nat.Jagd Niedersachsen [Festschr.f. H. Weigold] **1956**: 219—222. 2.1; 2.4; 3.2; 3.4; 5.1; 5.3; 5.10; 6.3; 6.4; 6.8; 7.1; 7.4; 7.6; 8.1.3; 1/—/—
317. UTERMARK, W. (1983): Wo leben noch Flußperlmuscheln (*Margaritana margaritifera*) in der Heide? — Jb.naturw.Ver. Fürstentum Lüneburg **36**: 341. 2; 5.2; 5.3; 7.4; 8.1.2 —/—/1
318. WÄCHTLER, K. (1986): Zur Biologie der Flußperlmuschel *Margaritifera margaritifera* (L.). Entwicklung, Gefährdung, Aussichten. — Naturwissenschaften **73**: 225—233. 2; 2.1; 2.2; 2.10; 3; 3.2; 5.2; 5.3; 5.4; 6.3; 6.10; 7.1; 7.6; 8.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; 10.1; 11.4; —/—/1
319. WÄCHTLER, K., DETTMER, R. & BUDDENSIEK, V. (1987): Zur Situation der Flußperlmuschel [*Margaritifera margaritifera* (L.)] in Niedersachsen: Schwierigkeiten, eine bedrohte Tierart zu erhalten. — Ber.naturhist.Ges.Hannover **129**: 209—224. 1.1; 1.6; 2.2; 3; 3.4; 5; 5.1; 5.3; 5.4; 7.1; 7.6; 8.1; 8.1.2; 10; 10.1; 11.4; 14.3; —/—/1
320. WALDÉN, H.W. (1966): Zur Frage der Taxonomie, Nomenklatur und Ökologie von *Nesovitreia hammonis* (STRÖM) und *petronella* (L.PFEIFFER). — Arch.Moll. **95**: 161—195. 4; 4.5; 6.11; 8.1; —/2/—
321. WASSMANN, R. (1982): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an der Nieme, einem Mittelgebirgsbach im Bramwald. — Diplomarbeit. Universität Göttingen. 122 S. Göttingen. 5.10; 7; 7.1; 7.6; 8.1.2; 3/—/3
322. WASSMANN, R. (1983): Untersuchungen zur Besiedlung der Makrofauna in Bächen und Flüssen Südniedersachsens, unter Berücksichtigung der Gewässerbelastung. — Unveröffentl. Gutachten Göttingen. 77 S., Tab. I—XIV. Göttingen. 7; 8.1.2; 6/—/2
323. WEBER, Ellen (1966): Über die Wasserschneckenfauna der Teiche und Gräben des Naturschutzgebietes Riddagshausen. — Braunschw.Heimat **52**: 104—107. 2.1; 2.4; 5.1; 5.2; 5.7; 5.10; 6.9; 6.10; 7.6; 7.8; 11/—/—
324. WEBER, Ellen (1967): Über Schnecken und Muscheln bei Hermann Löns. — Beitr.Naturkde.Niedersachsens **20**: 38—40. 2.2; 5.10; 6.11; 7.1; 7.6; 7.8; 11.4; 13.2; 14.3; —/—/1
325. WEBER-OLDECOOP, Ellen (1967): Über den Nutzen der Teichmuschel in unseren Gewässern. — Braunschweig.Heimat **53**: 65—67. 2; 2.12; 3; 3.3; 5.1; 5.2; 6.8; 6.10; 7; 7.1; 8.1.2; —/—/1
326. WELLMANN, G. (1938): Untersuchungen über die Flußperlmuschel (*Margaritana margaritifera* L.) und ihren Lebensraum in Bächen der Lüneburger Heide. — Z.Fischerei **36**: 489—603. 1; 1.5.1; 2; 2.1; 2.2; 2.4; 3; 3.3; 3.4; 5; 5.1; 5.2; 5.3; 5.10; 6.8; 7; 7.1; 7.2; 7.4; 7.5; 7.6; 7.8; 8.1.2; 8.2.1; 11.4; 13.3; 6/—/4

327. WIRTH, U. (1970): Zur Verbreitung und Ökologie von *Truncatellina costulata* (NILSSON) (Gastropoda, Pulmonata). — Faun.-Ökol.Mitt. **3**: 328—333. 2.1; 7.1; 7.8; 8.1.1; —/1/—
328. ZACHARIAS, O. (1908): Zur Erforschung der Najadenfauna des Rheingebietes. — Arch.Hydrobiol. **3**: 411—420. 4.5; 4.6; 7.4; 8; 13.3; 14.3; 1/—/3
329. ZAUNICK, R. (1914): Die Schnecke in der Volkswetterkunde. — Hess.Bl.Volkskde. **13**: 189—193. 5.2; 7.7; 11; —/1/—
330. ZEISSLER, Hildegard (1976): Schnecken von einem Vorgebirge des Teutoburger Waldes. — Malak.Abh. **5**: 119—128. 7.1; 7.5; 7.8; 2/44/1
331. ZEISSLER, Hildegard (1977): Mollusken aus zwei Straßengräben im ostfriesischen Marschland. — Malak.Abh. **5**: 197—202. 7.1; 7.6; 7.8; 17/3/5
332. ZILCH, A. (1955): Die Typen und Typoide des Natur-Museums Senckenberg 14: Mollusca, Viviparidae. — Arch.Moll. **84**: 45—86. 4.5; 4.6; 8.1.2; 8.1.3; 13.2; 2/—/—
333. ZUCCHI, H. & RANNENBERG, C. (1982): Faunistisch-ökologische Untersuchungen zur Molluskenfauna des Breenbachtals, Landkreis Osnabrück. — Osnabrücker naturw.Mitt. **9**: 205—215. 1; 1.5.1; 4.6; 7.1; 7.6; 7.8; 8.1.2; 7/23/6

Ergänzung:

In der Literatur werden mit *Ferrissia shimeki* PILSBRY und *Pseudosuccinea peregrina* (CLESSIN) weiter zwei eingeschleppte Arten erwähnt:

BOETTGER, C.R. (1949): Kleine Mitteilungen. Die Einschleppung einer nordamerikanischen Süßwasserschnecke der Gattung *Ferrissia* nach Deutschland. — Arch.Moll. **78**: 187. 8.1; 8.2.2; 6.10; 1/—/—

SCHLESCH, H. (1930): Kleine Mitteilungen VI. 1. *Pseudosuccinea peregrina* (CLESS.) in europäischen botanischen Gärten. — Arch.Moll. **62**: 210. 8.2.2; 8.2.5; 2/—/—

4. B. Autorenindex

Der Autorenindex führt sämtliche beteiligten Autoren in alphabetischer Reihenfolge auf, so daß auch die Co-Autoren im Literaturverzeichnis gefunden werden können. Die Publikationen sind der Numerierung des Literaturverzeichnisses zugeordnet.

AKKERMANN, R.	1	CAMERON, R.A.D.	156
ALLSPACH, A.	2	CASPERS, H.	57
ANONYMUS	3—4	CHEMNITZ, J.H.	208—212
ANT, H.	5—8	CLAES, M.	58
		CLASEN, Ingrid	59
BECKER, P.	9	CLAUDIUS, W.	60
BECKMANN, D.	10	CLESSIN, S.	61—66
BERNDT, R.	11	CORSMANN, M.	67—69
BINKOWSKI, R.	12		
BISCHOFF, W.-D.	13—15	DETTMER, R.	14,70,319
BLECK, V.	16	DRÖGEMÜLLER, H.	71
BOETTGER, C.R.	18—33		
BOETTGER, O.	34—35	EHRMANN, P.	72
BOLLINGER, G.	36		
BORCHERDING, F.	37—52	FALKNER, G.	73
BOURGUIGNAT, J.R.	53	FITTKAU, E.J.	74
BUDDENSIEK, V.	54,319	FLEISCHAUER-RÖSING,	
BÜTTNER, K.	55—56	Sabine	75—76

FLOERICKE, K.	77	KOCH, V.v.	165—169
FRÖMMING, E.	78—80	KOHLMANN, R.	170—171
GEHRS, C.	81—82	KREGLINGER, C.	172
GEYER, D.	83—88	KRÜGER, E.C.H.	173
GLÖER, P.	89—95	KUMERLOEVE, H.	174
GOLDFUSS, O.	96—97	LAIS, R.	175
GRAACK, W.	98	LEEGE-OSTERMARSCH, O.	176
GRAHLE, H.-O.	99—100	LEHMANN, A.	177
GRIMM, R.	101—102	LEHMANN, G.	153
GROH, Christina	103	LESSMANN, D.	178
GROH, K.	103	LEUCHS, J.C.	179
GYSSER, A.	104	LEUFERT, H.	180
HAECKEL, W.	105	LEUNIS, J.	181
HAESLOOP, U.	106	LEYDIG, F.	182
HAMMERSTEIN, Frhr.v.	107	LIENENKLAUS, E.	183
HASHAGEN, K.	108	LILL, K.	184—185
HASSAN, A.A.A.	109	LÖNS, H.	186—190
HAUF, F.J.	110	LÜHRS, E.	191
HEIMBOLD, W.	98	LUNDBECK, J.	192—193
HEIMBURG, H.v.	111—112	LUTZ, K.	194
HEINEKEN, P.	113	MAASS, Susanne	195
HEITKAMP, U.	114	MÄDER, E.	196
HERBST, H.G.	248	MANECKE, U.	197—198
HERBST, R.	115	MANZKE, U.	199
HERHAUS, K.F.	116—117	MARTENS, E.v.	200—206
HESSE, P.	118—123	MARTENS, J.	207
HESSLING, T.v.	124	MARTINI, F.H.W.	208—212
HETZEL, U.	125	MEIER-BROOK, C.	90—95
HEUSS, K.	126	MENKE, K.T.	213—214
HINZ, W.	127—128	MENZEL, H.	215—216
HIX, J.	129	MEYER, K.O.	217—220
HOFFMEISTER, Maria	12,130—131	MIESSNER, H.	221
HOFFMEISTER, W.	12	MLOTK, P.	222—223
HOFMANN, F.	132	MODELL, H.	224—226
HONIGMANN, H.L.	133	NEUMANN, D.	227,316
HUBENDICK, B.	134	NIEMEYER, B.	228
HUNTEMANN, J.	135	NOTTBOHM, G.	229—239
IHSSEN, G.	89	OSTERMANN, O.	89—95
ILLIES, J.	136	OTTENS, M.	240
JAECKEL, S.G.A.	137—138	PETERSEN, H.	241
JAECKEL, S.H.	139—147,249	PFEFFER, J.	242—243
JUNBLUTH, J.H.	148—154,156	PFEIFFER, C.	244—246
KADOLSKY, D.	155	PFEIFFER, L.	247
KERNEY, M.P.	156	PFITZNER, Inge	248—249
KINZELBACH, R.	157	PLETTKE, F.	250
KNIPPER, H.	158	POLLONERA, C.	251
KNOLLE, F.	159	POPPE, S.A.	252
KOBELT, W.	160—164	PRECHT, H.	253
		RABELER, W.	254—255
		RANNENBERG, C.	333

REICHENBACH-KLINKE, H.-H.	256—257	SPILCKER, C.v.	299
REINHARDT, O.	258	SPITZENBERGER, H.-J.	300
REMANE, A.	259	SPORLEDER, A.	301—303
RHODE, Birgit	260	STENGL, E.	304
RICKLEFS	261	STEUSLOFF, U.	305—306
RIEMENSCHNEIDER, C.	262	STIEGLER, L.	307
ROSSMÄSSLER, E.A.	263	STOBBE, H.	89
SANDER, K.	264	TAUBE, J.	308—310
SAUERMILCH, C.	265—269	TETENS, A.	311
SCHEIL, H.-G.	128	THIELE, H.U.	312—313
SCHERMER, E.	270	UHL, F.	314
SCHIEMENZ, F.	272	ULRICH, H.	315—316
SCHILDER, F.A.	273	UTERMARK, W.	15,154,317
SCHILDER, Maria	273	WÄCHTLER, K.	14,318—319
SCHLESCH, H.	274—277	WALDÉN, H.W.	320
SCHMID, G.	278—280	WASSMANN, R.	321—322
SCHMIDT, A.	281—282	WEBER, Ellen	323—324
SCHNEIDER, O.	283—284	WEBER-OLDECOP, Ellen	325
SCHNELL, P.	312	WELLMANN, G.	326
SCHNELL, Waltraud	312	WERNICKE, W.	89
SCHRÖDER, F.	285—291	WETZEL, R.	221
SCHRÖTER, J.S.	292	WIRTH, U.	327
SCHUMANN, Andrea	293	ZACHARIAS, O.	328
SCHUSTER, O.	294	ZEISSLER, Hildegard	311, 330—331
SIMROTH, H.	295	ZILCH, A.	332
SÖFFKER, Karin	296	ZUCCHI, H.	333
SONNE, H.D.A.	297		
SPEYER, O.W.C.	298		

4. C. Artenindex

Nachfolgend werden die für Niedersachsen und Bremen bekannten 230 Arten und Artkomplexe in systematischer Reihenfolge nach der Systematik und Numeroklatur der **Projektgruppe Molluskenkartierung** für Mitteleuropa aufgeführt. Diese wird ständig anhand der neuesten systematischen Erkenntnisse aktualisiert, weiter dient sie der EDV bei der Molluskenkartierung. Im wesentlichen basiert sie auf GLÖER, MEIER-BROOK & OSTERMANN (1987) und KERNEY, CAMERON & JUNGBLUTH (1983). Die Arbeiten, in denen die einzelnen Arten Erwähnung finden, sind in der Numerierung des Literaturverzeichnisses in aufsteigender Reihenfolge beigelegt. Sammelwerke und Bestimmungsliteratur sind im Literaturverzeichnis mit aufgeführt; im Artenindex jedoch nur teilweise. Von den Bestimmungswerken ist in der Regel die letzte Auflage ausgewertet.

Den wissenschaftlichen Artnamen sind die von einer Arbeitsgruppe der **Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft**, Frankfurt/M (D.M.G.) unifizierten, deutschen Namen beigelegt (s. JUNGBLUTH 1985).

Anmerkungen: Bei der Erfassung und Auswertung der Literatur wurden auch Artkomplexe erfaßt, d.h. Angaben für Arten, die — im Gegensatz zu den Literaturstellen — heute voneinander unterschieden werden. Diese Angaben werden getrennt geführt und können daher auch als eigenständige Karten geplottet werden. Auf solche Art-Komplexe wird an dieser Stelle nicht weiter eingegangen. Auf die Synonymie der Arten kann hier nur beispielhaft eingegangen werden; die entsprechenden Hinweise finden sich im Anhang (4. D. Anhang). Ähnliches trifft für Fehldeterminationen zu, auf die im Anhang für ausgewählte Arten hingewiesen wird. Im Rahmen der Kartierungen des Niedersächsischen Landesverwaltungsamtes, Hannover, wurden auch Meldungen der Kartierer berücksichtigt. Die hierdurch erfaßten Arten sind entsprechend gekennzeichnet, Anmerkungen dazu finden sich, soweit erforderlich, ebenfalls im Anhang.

Phylum: Mollusca — Weichtiere
Classis: Gastropoda — Schnecken
Subclassis: Prosobranchia — Vorderkiemerschnecken
Ordo: Archaeogastropoda

Superfamilia: Neritacea
Familia: Neritidae — Kahnschnecken

Theodoxus MONTFORT 1810 — Kahnschnecken

1. *Theodoxus fluviatilis* (LINNAEUS 1758) — [Gemeine] Kahnschnecke
 46,48,60,65,81,101,113,115,170,177,180,202,227,241,259,265,267,316

Ordo: Mesogastropoda

Superfamilia: Cyclophoracea
Familia: Viviparidae — Fluß- und Sumpfdeckelschnecken

Viviparus MONTFORT 1810 — Sumpfdeckelschnecken

2. *Viviparus contectus* (MILLET 1813) — Spitze Sumpfdeckelschnecke
 10,37,41,45,46,48,50,51,81,89,94,96,108,111,112,113,115,127,165,168 170,172,174,183,
 185,188,200,204,241,265,281,288,289,290,291,298,332
3. *Viviparus viviparus* (LINNAEUS 1758) — Stumpfe Flußdeckelschnecke
 28,46,48,60,65,80,81,88,94,100,101,108,111,113,117,118,119,163,170 172,177,180,194,
 200,229,230,234,236,237,241,263,267,271,313,328,332

Superfamilia: Valvatacea
Familia: Valvatidae — Federkiemenschnecken

Valvata O.F.MÜLLER 1774 — Federkiemenschnecken

Valvata (*Valvata*) s.str. — Federkiemenschnecken

4. *Valvata* (*Valvata*) *cristata* O.F.MÜLLER 1774 — Flache Federkiemenschnecke
 10,28,37,41,42,46,50,51,81,96,111,114,115,118,119,120,127,129,130 165,168,170,172,
 180,183,188,241,262,267,281,288,289,290,291

Valvata (*Atropidina*) LINDHOLM 1906 — Federkiemenschnecken

5. *Valvata* (*Atropidina*) *pulchella* STUDER 1820 — Niedergedrückte Federkiemenschnecke
 46,60,65,72,89,96,111,170,177,180,262,282,288,289,290,291

Valvata (*Cincinna*) FÉRUSAC 1821 — Federkiemenschnecken

6. *Valvata* (*Cincinna*) *piscinalis* (O.F.MÜLLER 1774) — Gesamtart

10,28,37,41,42,45,46,48,50,51,60,65,81,89,96,100,101,111,112,113 114,115,118,120,
 123,127,129,130,131,137,155,165,168,170,172,180,183 188,192,193,194,204,213,234,
 235,236,237,239,241,249,256,265,267,281 289,290,291

- 6a. *Valvata* (*Cincinna*) *piscinalis piscinalis* (O.F.MÜLLER 1774) — Gemeine Federkiemen
 schnecke
 185

7. *Valvata* (*Cincinna*) *piscinalis antiqua* SOWERBY 1838 — Hohe Federkiemenschnecke

46,51,65,96,177,180,183,281,289

Superfamilia: Littorinacea

Familia: Pomatiasidae — Landdeckelschnecken

Pomatias STUDER 1789 — Landdeckelschnecken

8. *Pomatias elegans* (O.F.MÜLLER 1774) — Schöne Landdeckelschnecke

5,7,36,65,72,82,97,115,118,119,120,123,137,150,188,202,204,205,213,215,230,233,234,
 244,263,267,276,277,303

- Superfamilia:** Rissoacea
Familia: Hydrobiidae — Wasserdeckelschnecken
Potamopyrgus STIMPSON 1865
 9. *Potamopyrgus jenkinsi* (E.A.SMITH 1889) — Neuseeländische Deckelschnecke
 10,12,28,64,67,72,88,94,101,102,106,116,117,126,127,129,130,131,134 138,158,180,184,
 260,289,322
- Marstoniopsis* v. REGTEREN-ALTENA 1936
 10. *Marstoniopsis scholtzi* (A.SCHMIDT 1856)
 89,94,177
- Lithoglyphus* HARTMANN 1821 — Flußsteinkleber
 11. *Lithoglyphus naticoides* (C.PFEIFFER 1828) — Flußsteinkleber
 94,101
- Familia:** Bithyniidae — Schnauzenschnecken
Bithynia LEACH 1818 — Schnauzenschnecken
 12. *Bithynia tentaculata* (LINNAEUS 1758) — Gemeine Schnauzenschnecke
 10,28,29,37,38,41,42,45,46,48,50,51,60,74,78,81,89,96,100,101,102,109,111,113,114,
 115,117,118,119,120,127,129,130,131,137,155,165,168 170,172,176,180,183,184,185,
 188,192,193,194,204,213,229,230,232,234,235,236,237,239,241,249,262,265,267,281,
 283,284,286,287,288,289,290 291,323,331
13. *Bithynia leachi* (SHEPPARD 1823) — Bauchige Schnauzenschnecke
 10,28,29,37,41,42,45,46,50,51,60,65,72,81,89,96,100,111,129,165,168 170,177,180,183,
 188,192,230,234,237,239,241,289,290,291
14. *Bithynia leachi troscheli* (PAASCH 1842)
 241
- Familia:** Assimineidae - Strandschnecken
Assiminea FLEMING 1828 — Strandschnecken
 15. *Assiminea grayana* FLEMING 1828 — Kegelige Strandschnecke
 57,65,72,88,138,140,155,176,217,218,260,264,283,284,296
- Familia:** Aciculidae — Nadelschnecken [auch: Mulmadeln]
Acicula HARTMANN 1821 — Nadelschnecken
Acicula (Platyla) MOQUIN-TANDON 1855 — Nadelschnecken
 16. *Acicula (Platyla) polita* (HARTMANN 1840) — Glatte Nadelschnecke
 7,46,60,68,81,96,115,118,120,137,150,166,167,168,172,180,188,202 213,231,234,238,
 246,249,267,303,306
- Subclassis:** Euthyneura
Ordo: Basommatophora — Süßwasserlungenschnecken
Superfamilia: Ellobiacea
Familia: Ellobiidae — Küstenschnecken
Carychium O.F.MÜLLER 1774 — Zwerghornschncken
 17. *Carychium minimum* O.F.MÜLLER 1774 — Bauchige Zwerghornschncke
 7,8,37,38,40,42,45,46,48,50,51,81,96,100,111,114,115,118,119,120,150,165,168,170,
 172,176,180,183,188,222,234,235,236,241,249,265,267 281,284,285,289,290,291,303,
 306,333

18. *Carychium tridentatum* (RISSO 1826) — Schlanke Zwerghornschncke
68,150,180,235,236,285,291,330

Ovatella BIVONA 1832 — Mäuseöhrchen

Ovatella (*Myosotella*) MONTEROSATO 1906

19. *Ovatella* (*Myosotella*) *myosotis* (DRAPARNAUD 1805) — Mäuseöhrchen
72,103,217,218,264,283

Superfamilia: Lymnaeacea

Familia: Acroloxidae — Teichnapfschncken

Acroloxus BECK 1837 — Teichnapfschncken

20. *Acroloxus lacustris* (LINNAEUS 1758) — Teichnapfschncke

2,10,42,46,48,51,81,89,96,100,101,102,111,113,114,115,118,119,120,127,130,131,158,
165,168,170,172,177,180,183,185,188,200,213,230,234,236,237,249,256,262,267,281,
290,291,308,326

Familia: Physidae — Blasenschncken

Aplexa FLEMING 1820 — Moosblasenschncken

21. *Aplexa hypnorum* (LINNAEUS 1758) — Moosblasenschncke

10,41,42,45,46,48,81,96,100,111,114,115,118,119,123,127,129,165,168,170,172,180,
183,188,230,234,236,237,241,267,281,289,315,331,333

Physa DRAPARNAUD 1801 — Blasenschncken

22. *Physa fontinalis* (LINNAEUS 1758) — Quellblasenschncke

10,28,37,38,41,42,45,48,50,51,60,78,81,89,96,100,111,113,114,115,118,119,120,127,
130,131,165,170,172,174,176,180,183,188,192,194,204,236,237,241,256,262,265,267,
281,286,287,289,290,291,326,331

Physella HALDEMANN 1843 — Blasenschncken

Physella (*Costadella*) DALL 1870 — Blasenschncken

23. *Physella* (*Costadella*) *acuta* DRAPARNAUD 1805 — Spitze Blasenschncke

33,64,67,101,102,115,127,288

Familia: Lymnaeidae — Schlammschncken

Galba SCHRANK 1803 — Sumpfschncken

24. *Galba truncatula* (O.F.MÜLLER 1774) — Kleine Sumpfschncke [Leberegschncke]

10,37,40,42,45,46,48,57,60,78,81,96,100,102,109,113,114,115,118,119,120,127,129,
143,161,165,168,170,172,176,180,183,188,191,204,221,230,232,234,236,237,239,241,
249,262,267,270,283,284,285,288,289,290,322,323,330,331,333

Stagnicola LEACH 1830 — Sumpfschncken

25. *Stagnicola corvus* (GMELIN 1786) — Große Sumpfschncke

40

26. *Stagnicola turricula* (HELD 1836) — [Mittlere] Sumpfschncke

38,40,42,45,46,47,50,51,78,81,89,96,100,101,111,112,114,115,120,127,129,136,165,
168,176,180,188,192,199,204,230,232,234,236,237,241,258,262,263,265,267,282,283,
286,289,307,331

[s. Anhang]

27. *Stagnicola palustris* (O.F.MÜLLER 1774) — Gemeine Sumpfschncke

22,28,37,48,60,113,118,170,172,180,183,191,221,249,281,284,287,288,290,291,296,323

28. *Stagnicola glabra* (O.F.MÜLLER 1774) — Längliche Sumpfschncke

12,45,46,49,65,81,96,111,114,115,127,129,138,170,177,180,183,188,200,263,313

Radix MONTFORT 1810 — Schlamm-schnecken

29. *Radix auricularia* (LINNAEUS 1758) — Ohrschlamm-schnecke

10,28,33,37,40,42,45,46,47,48,50,51,60,81,96,100,111,113,114,115,118,119,120,130,
131,137,160,165,168,170,172,176,180,183,188,204,230,234,236,237,241,249,256,262,
265,267,271,281,282,323

30. *Radix peregra* (O.F.MÜLLER 1774) — Gemeine Schlamm-schnecke

2,10,33,40,45,46,60,64,67,81,96,97,101,106,114,117,127,129,130,165,167,168,170,172,
174,183,188,191,202,221,234,235,236,237,239,262,265,267,281,282,285,286,287,288,
289,290,291,301,307,321,322,323,330,331 333

31. *Radix ovata* DRAPARNAUD 1805 — Eiförmige Schlamm-schnecke

12,37,38,40,42,45,46,47,48,50,51,55,60,65,74,78,81,89,96,100,101,102,111,112,113,
115,118,119,120,130,131,133,136,137,165,168,170,176,180,183,184,191,192,204,221,
232,241,249,258,259,262,263,267,269,283 284,291,307,326,333

Myxas SOWERBY 1882 — Mantel-schnecken

32. *Myxas glutinosa* (O.F.MÜLLER 1774) — Mantel-schnecke

41,42,45,46,51,65,81,96,119,127,137,138,165,168,170,174,180,183,188 202,203,262

Lymnaea LAMARCK 1799 — Spitzhorn [-Schlamm-schnecken]

33. *Lymnaea stagnalis* (LINNAEUS 1758) — Spitzhorn [-Schlamm-schnecke]

10,37,38,40,42,45,46,48,50,51,60,64,65,67,74,78,81,89,96,100,101,109,111,114,115,
118,119,120,127,129,130,131,165,168,170,172,176,180,183,188,191,192,202,204,213,
221,230,232,234,235,236,237,239,241,253,256,262,263,265,267,271,281,283,284,286,
287,288,289,290,291,331

Familia: Planorbidae — Tellerschnecken

Planorbis O.F.MÜLLER 1774 — Tellerschnecken

34. *Planorbis planorbis* (LINNAEUS 1758) — Gemeine Tellerschnecke

2,10,28,37,38,40,42,45,46,48,50,51,60,78,81,89,96,100,101,109,111,112,113,114,115,
118,119,120,123,127,131,137,165,167,168,170,172,176,180,183,184,188,192,204,230,
232,234,235,236,237,239,241,249,262,265,267,281,285,286,287,288,289,290,291,308,
323,331

35. *Planorbis carinatus* O.F.MÜLLER 1774 — Gekielte Tellerschnecke

10,28,37,38,41,42,45,46,48,50,51,81,96,100,111,118,127,170,176,180,183,188,241,249,
288,289,290,331

Anisus STUDER 1820 — Tellerschnecken

Anisus (Anisus) s.str. — Tellerschnecken [Scheibenschnecken]

36. *Anisus (Anisus) leucostomus* (MILLET 1813) — Weißmündige Tellerschnecke

10,23,28,37,38,41,42,45,46,48,50,51,78,96,100,101,102,111,115,118,119,120,127,129,
137,165,168,172,176,180,183,188,202,234,235,236,237,239,241,262,265,267,281,301,
331

37. *Anisus (Anisus) spirorbis* (LINNAEUS 1758) — Gelippte Tellerschnecke

46,60,114,129,180

Anisus (Disculifer) C.R.BOETTGER 1944 — Tellerschnecken [Scheibenschnecken]

38. *Anisus (Disculifer) vortex* (LINNAEUS 1758) — Scharfe Tellerschnecke

10,28,38,41,42,45,46,47,48,49,50,51,60,65,78,81,89,96,100,111,113,115,118,127,130,
131,165,170,172,176,177,180,183,188,204,213,234,236,237,239,241,262,281,283,284,
286,287,288,289,290,291,313,323,326,331

39. *Anisus (Disculifer) vorticulus* (TROSCHER 1834) — Zierliche Tellerschnecke
51,180,183
- Bathyomphalus* CHARPENTIER 1837 — Riementellerschnecken
40. *Bathyomphalus contortus* (LINNAEUS 1758) — Riementellerschnecke
10,28,37,41,42,45,46,50,51,60,81,89,96,100,101,113,114,115,118,119,120,127,129,131,
165,170,180,183,188,192,204,234,236,237,239,241,249,262,265,267,287,288,289,290,
291,323,326,331
- Gyraulus* CHARPENTIER 1837 — Posthörnchen
41. *Gyraulus albus* (O.F.MÜLLER 1774) — Weißes Posthörnchen
10,12,28,37,41,42,45,46,48,49,50,51,60,64,65,67,74,78,81,89,96,97,100,101,102,111,
114,115,118,119,120,123,127,131,158,165,170,180,183,188,192,204,213,214,230,234,
235,236,237,241,249,262,265,267,281,288,289,290,291,323,331
42. *Gyraulus laevis* (ALDER 1838) — Glattes Posthörnchen
46,49,65,112,176,180,183,188,283,284
43. *Gyraulus acronicus* (FÉRUSAC 1807) — Verbogenes Posthörnchen
180
44. *Gyraulus crista* (LINNAEUS 1758) — Zwergposthörnchen
10,38,42,45,46,47,51,81,96,101,102,114,115,118,119,129,170,176,180,183,185,188,199,
234,236,237,249,262,265,267,283,284,288,289,290,291,300,321,322,323,331
- Hippeutis* CHARPENTIER 1837 — [Tellerschnecken]
45. *Hippeutis complanatus* (LINNAEUS 1758) — Linsenförmige Tellerschnecke
28,41,42,45,46,51,97,101,118,119,120,127,150,165,168,180,183,188,234,236,237,267,
331
- Segmentina* FLEMING 1817 — [Tellerschnecken]
46. *Segmentina nitida* (O.F.MÜLLER 1774) — Glänzende Tellerschnecke
10,41,42,45,46,48,50,51,60,78,81,88,89,96,100,101,111,113,114,115,118,119,120,127,
131,165,170,177,180,183,188,204,241,249,262,265,267,281,286,287,289,290,291,313,
331
- Planorbarius* FRORIEP 1806 — Posthornschnellen
47. *Planorbarius corneus* (LINNAEUS 1758) — Posthornschnelle
10,22,37,38,41,42,45,46,48,50,51,60,81,89,96,100,108,111,112,113,114,115,118,127,
130,131,150,165,168,170,176,180,183,188,192,194,204,230,232,234,235,236,237,239,
241,256,265,267,272,281,286,287,288,289,290,291,313,323,331
- Familia:** Ancyliidae — Flußnapfschnecken
- Ancylus* O.F.MÜLLER 1774 — Flußnapfschnecken
48. *Ancylus fluviatilis* O.F.MÜLLER 1774 — Flußnapfschnecke
7,42,45,46,48,50,51,68,81,96,97,111,115,118,119,120,137,150,165,168,170,172,180,
183,188,203,213,222,234,235,236,241,249,262,267,281,282,306,330
- Ferrissia* WALKER 1903 — Septenmützenschnecken
49. *Ferrissia wautieri* (MIROLLI 1960) — Flache Mützenschnecke
2,157,185,199
50. *Ferrissia parallela* (HALDEMAN 1841)
101,102,138

- Ordo:** Stylommatophora — Landlungenschnellen
- Superfamilia:** Succinea
- Familia:** Succineidae — Bernsteinschnellen
- Catinella* PEASE 1870 — Salzbersteinschnellen
- Catinella (Quickella)* C.R. BOETTGER 1939 — Salzbersteinschnellen
51. *Catinella (Quickella) arenaria* (BOUCHARD-CHANTEREAUX 1837) — Salzbersteinschnelle
7, 21, 55, 141, 143, 150, 172, 176, 202, 283, 284
- Succinea* DRAPARNAUD 1801 — Bernsteinschnellen
- Succinea (Succinella)* MABILLE 1870 — Bernsteinschnellen
52. *Succinea (Succinella) oblonga* DRAPARNAUD 1801 — Kleine Bernsteinschnelle
7, 37, 40, 42, 45, 46, 48, 50, 51, 60, 65, 81, 96, 111, 113, 115, 118, 119, 120, 135, 137, 150, 161, 165, 168, 172, 174, 176, 180, 183, 188, 204, 222, 234, 236, 238, 241, 249, 254, 262, 265, 267, 281, 285, 289, 290, 291, 306, 330, 333
- Succinea (Succinea)* s.str. — Bernsteinschnellen
53. *Succinea (Succinea) putris* (LINNAEUS 1758) — Gemeine Bernsteinschnelle
7, 12, 37, 40, 42, 45, 46, 47, 48, 50, 51, 60, 64, 65, 67, 73, 81, 82, 96, 100, 111, 113, 115, 118, 120, 137, 150, 165, 168, 170, 174, 176, 180, 183, 188, 204, 230, 232, 234, 235, 238, 241, 249, 258, 262, 265, 267, 281, 285, 288, 289, 290, 291, 296, 330, 331 333
- Oxyloma* WESTERLUND 1885 — Bernsteinschnellen
54. *Oxyloma elegans* (RISSO 1826) — Schlanke Bernsteinschnelle
7, 40, 42, 45, 46, 47, 48, 50, 51, 60, 65, 81, 96, 111, 113, 118, 119, 143, 150, 166, 170, 172, 174, 176, 180, 181, 183, 188, 204, 234, 236, 241, 249, 262, 281, 283, 284, 285, 288, 289, 290, 291, 333
55. *Oxyloma sarsii* (ESMARK 1886) — Rötliche Bernsteinschnelle
7, 150
- Superfamilia:** Pupillacea
- Familia:** Cochlicopidae — Achatschnellen
- Azeca* FLEMING 1828 — Achatschnellen
56. *Azeca goodalli* (FÉRUSAC 1821) — Bezahnte Achatschnelle
7, 8, 65, 68, 72, 81, 88, 96, 115, 118, 120, 137, 138, 150, 165, 166, 168, 172, 187, 188, 200, 202, 203, 212, 230, 231, 234, 238, 244, 249, 267, 276, 277, 282, 303
- Cochlicopa* RISSO 1826 — Achatschnellen
57. *Cochlicopa lubrica* (O.F. MÜLLER 1774) — Gemeine Achatschnelle
7, 29, 37, 40, 45, 46, 48, 50, 51, 55, 73, 81, 100, 103, 111, 113, 115, 118, 119, 120, 123, 133, 137, 150, 165, 168, 170, 172, 176, 180, 183, 188, 202, 203, 204, 222, 230, 231, 234, 235, 236, 238, 241, 249, 254, 258, 262, 265, 267, 279, 283, 284, 285, 288, 289, 290, 291, 303, 315, 330, 333
58. *Cochlicopa repentina* HUDEC 1960 — Mittlere Achatschnelle
285
59. *Cochlicopa lubricella* (PORRO 1838) — Kleine Achatschnelle
7, 37, 46, 150
- Familia:** Vertiginidae — Windelschnellen
- Columella* WESTERLUND 1878 — Windelschnellen
60. *Columella edentula* (DRAPARNAUD 1805) — Zahnlose Windelschnelle
7, 36, 45, 46, 50, 51, 81, 96, 111, 115, 118, 120, 137, 150, 165, 168, 172, 180, 188 202, 203, 234, 241, 255, 265, 267, 282, 285, 303, 306
[s. Anhang]

Truncatellina LOWE 1852 — Zylinderwindelschnecken

61. *Truncatellina cylindrica* (FÉRUSAC 1807) — Zylinderwindelschnecke
7,46,81,96,115,123,135,150,165,168,170,180,181,183,188,249,281

62. *Truncatellina costulata* (NILSSON 1823) — Wulstige Zylinderwindelschnecke
7,65,72,150,177,263,327

Vertigo O.F.MÜLLER 1774 — Windelschnecken

Vertigo (*Vertigo*) s.str. — Windelschnecken

63. *Vertigo* (*Vertigo*) *pusilla* O.F.MÜLLER 1774 — Linksgewundene Windelschnecke
7,46,81,96,115,118,120,150,180,188,222,249,265,267,303,306

64. *Vertigo* (*Vertigo*) *antivertigo* (DRAPARNAUD 1801) — Sumpfwindelschnecke
7,37,40,45,46,50,81,96,100,111,115,118,119,120,127,150,165,168,170,172,176,180,181,
183,188,203,241,248,265,267,281,284,285,333

65. *Vertigo* (*Vertigo*) *substriata* (JEFFREYS 1833) — Gestreifte Windelschnecke
7,47,50,96,150,180,241,285

66. *Vertigo* (*Vertigo*) *pygmaea* (DRAPARNAUD 1801) — Gemeine Windelschnecke
6,7,45,46,48,52,55,72,81,96,100,111,115,118,119,120,137,150,161,165,168,170,172,
176,180,183,188,213,234,235,241,249,254,258,262,265,267,281,284,285,291,303,315

67. *Vertigo* (*Vertigo*) *heldi* CLESSIN 1877 — Schlanke Windelschnecke
6,7,115,150

68. *Vertigo* (*Vertigo*) *alpestris* ALDER 1838 — Alpenwindelschnecke
7,72,138,150,203,249,306

Vertigo (*Vertilla*) MOQUIN-TANDON 1855 — Windelschnecken

69. *Vertigo* (*Vertilla*) *angustior* JEFFREYS 1830 — Schmale Windelschnecke
7,46,81,96,115,123,150,165,168,180,188

Familia: Orculidae — Fäſschenschnellen

Sphyradium CHARPENTIER 1837 — Fäſschenschnellen

70. *Sphyradium doliolum* (BRUGUIERE 1792) — Kleine Fäſschenschnelle
7,65,72,82,88,96,115,138,150,165,166,167,168,172,202,222,223,249,263,280,282,
303,315

Familia: Chondrinidae — Kornschnecken

Granaria HELD 1837 — Kornschnecken

71. *Granaria frumentum* (DRAPARNAUD 1801) — Wulstige Kornschnecke
7,65,72,88,96,150,166,168,177,249

Abida TURTON 1831 — Roggenkornschnecken

72. *Abida secale* (DRAPARNAUD 1801) — Roggenkorn [-schnecke]
7,8,65,72,81,88,118,120,123,137,150,172,181,188,202,233,234,236,263,267,303,306

Chondrina REICHENBACH 1828 — Haferkornschnecken

73. *Chondrina avenacea* (BRUGUIERE 1792) — Haferkorn [-schnecke]
7,150

Familia: Pupillidae — Puppenschnecken

Pupilla FLEMING 1828 — Puppenschnecken

74. *Pupilla muscorum* (LINNAEUS 1758) — Moospuppenschnecke

7,40,45,46,48,51,55,60,72,79,81,96,100,103,111,115,118,119,120,137,150,161,165,170,
172,176,180,183,188,203,204,217,222,230,234,235,236,238,241,248,249,262,265,267,
283,284,302,303

75. *Pupilla bigranata* (ROSSMÄSSLER 1839)

147

76. *Pupilla sterri* (VOITH 1838) — Gestreifte Puppenschnecke

7,150

Familia: Valloniidae — Grasschnecken

Vallonia RISSO 1826 — Grasschnecken

77. *Vallonia costata* (O.F.MÜLLER 1774) — Gerippte Grasschnecke

7,40,45,46,48,50,55,56,73,81,96,103,113,115,118,120,123,137,150,165,168,170,176,
180,183,188,202,204,234,236,241,249,262,265,267,281,283,284,285,288,289,290,291,
330

78. *Vallonia pulchella* (O.F.MÜLLER 1774) — Glatte Grasschnecke

7,40,45,46,48,50,55,56,73,79,81,96,100,111,113,115,118,119,120,137,150,165,168,170,
172,176,180,183,204,222,234,235,236,238,241,249,254,258,265,267,281,283,284,290,
291,306,330,333

79. *Vallonia excentrica* STERKI 1892 — Schiefe Grasschnecke

56,68,72,115,180,234,235,236,280,330

80. *Vallonia declivis* STERKI 1892 — Große Grasschnecke

7,115,150

Acanthinula BECK 1847 — Stachelschnecken

81. *Acanthinula aculeata* (O.F.MÜLLER 1774) — Stachelschnecke

7,40,45,46,48,50,68,96,111,115,118,119,120,123,137,150,165,168,170,172,180,181,183,
188,202,241,246,249,267,285,303,330

Spermodea WESTERLUND 1902 — Bienenkörbchen

82. *Spermodea lamellata* (JEFFREYS 1830) — Bienenkörbchen

7,47,50,65,72,88,150,180,241,285,314

Familia: Enidae — Turmschnecken

Chondrula BECK 1837 — Turmschnecken

83. *Chondrula tridens* (O.F.MÜLLER 1774) — Dreizahnturmschnecke

7,72,96,150,177,262

Ena TURTON 1831 — Turmschnecken

84. *Ena montana* (DRAPARNAUD 1801) — Bergturmschnecke

7,66,68,81,96,97,115,118,119,120,137,150,165,167,168,181,187,188,189,202,203,213,
222,231,233,234,236,238,248,249,255,262,265,267,282 303,306

85. *Ena obscura* (O.F.MÜLLER 1774) — Kleine Turmschnecke

7,40,46,47,68,81,96,115,118,119,120,123,133,137,150,165,167,168,180,183,188,202,
203,213,222,230,233,234,236,238,248,249,262,265,267,285,303,306,330

Zebrina HELD 1837 — Turmschnecken

86. *Zebrina detrita* (O.F.MÜLLER 1774) — Weiße Turmschnecke [Märzenschnecke]
7,60,88,96,150,196,248,249,262

Superfamilia: Endodontacea

Familia: Endodontidae — Schüsselschnecken

Punctum MORSE 1864 — Punktschnecken

87. *Punctum pygmaeum* (DRAPARNAUD 1801) — Punktschnecke

7,40,45,46,48,50,68,81,96,111,115,118,119,120,123,137,150,165,168,170,172,176,180,
183,188,202,213,222,230,234,241,246,248,249,258,265,267,281,285,291,303,306,330

Discus FITZINGER 1833 — Schüsselschnecken

88. *Discus ruderatus* (FÉRUSAC 1821) — Braune Schüsselschnecke

7,65,96,150,180,202,230

89. *Discus rotundatus* (O.F.MÜLLER 1774) — Gefleckte Schüsselschnecke

7,8,19,40,45,46,48,50,51,52,60,68,73,81,96,97,98,100,103,105,111,115,118,120,133,
137,139,150,165,168,170,172,176,180,183,187,188,202,203,222,231,232,233,234,235,
236,238,241,248,249,255,262,267,280,281,285,288,289,290,291,302,303,306,330,333

Familia: Arionidae — Wegschnecken

Arion FÉRUSAC 1819 — Wegschnecken

Arion (*Arion*) s.str. — Wegschnecken

90. *Arion* (*Arion*) *ater* (LINNAEUS 1758) — Große schwarze Wegschnecke

3,37,40,42,45,48,50,60,79,81,96,111,113,115,118,120,137,139,150,165,166,168,170,
172,174,176,183,188,189,201,203,204,222,234,236,238,241,252,258,280,284,285,291,
295,329

91. *Arion* (*Arion*) *rufus* (LINNAEUS 1758) — Große rote Wegschnecke

7,8,25,46,51,64,67,68,73,103,150,231,232,248,249,288,289,290,291,330,333

92. *Arion* (*Arion*) *lusitanicus* MABILILE 1868 — Spanische Wegschnecke

73,154

Arion (*Mesarion*) P.HESSE 1926 — Wegschnecken

93. *Arion* (*Mesarion*) *subfuscus* (DRAPARNAUD 1805) — Braune Wegschnecke

7,8,40,45,46,47,49,50,51,68,81,96,115,118,120,123,150,165,170,176,177,183,188,189,
202,213,222,231,234,235,236,238,241,249,251,291,295,330

Arion (*Kobeltia*) SIMROTH 1873 — Wegschnecken

94. *Arion* (*Kobeltia*) *hortensis* FÉRUSAC 1819 — Gartenwegschnecke

7,37,40,42,45,46,48,81,96,111,118,120,137,150,165,170,176,183,213,231,234,236,238,
241,249,262,283,284,285,288,289,290,291,330,333

[s. Anhang]

- 94a. *Arion* (*Kobeltia*) *distinctus* MABILILE 1868 — Gartenwegschnecke

73

[s. Anhang]

Arion (*Carinarion*) P.HESSE 1926 — Wegschnecken

95. *Arion* (*Carinarion*) *circumscripatus* JOHNSTON 1828 — Graue Wegschnecke

7,49,51,68,96,103,115,150,166,188,189,222,231,232,234,236,238,330,333

[s. Anhang]

96. *Arion (Carinarion) silvaticus* LOHMÄNDER 1937 — Waldwegschnecke
222,234

97. *Arion (Carinarion) fasciatus* (NILSSON 1822) — Gelbstreifige Wegschnecke
330

Arion (Microarion) P.HESSE 1926 — Wegschnecken

98. *Arion (Microarion) intermedius* NORMAND 1852 — Kleine Wegschnecke [Igelschnecke]
7,8,48,49,50,51,72,96,150,177,188,202,222,231,234,238,241,249,291,295,330
[s. Anhang]

Superfamilia:

Zonitacea

Familia:

Vitrinidae — Glasschnecken

Vitrina DRAPARNAUD 1801 — Glasschnecken

99. *Vitrina pellucida* (O.F.MÜLLER 1774) - Kugelige Glasschnecke
7,8,40,45,46,48,55,68,79,81,96,98,100,103,111,115,118,120,123,135,150,165,168,170,
172,176,180,183,188,203,222,234,235,236,241,243,249,258,262,265,281,283,284,285,
288,289,290,291,303,306,330,333

Semilimax AGASSIZ 1845 — Glasschnecken

100. *Semilimax semilimax* (FÉRUSAC 1802) — Weitmündige Glasschnecke
7,60,72,150,249

Eucobresia H.B.BAKER 1929 — Glasschnecken

101. *Eucobresia diaphana* (DRAPARNAUD 1805) — Ohrförmige Glasschnecke
7,39,46,72,81,88,96,120,141,150,166,168,177,180,181,188,203,231,234,236,238,241,
267,281,306

Phenacolimax STABILE 1859 — Glasschnecken

Phenacolimax (Phenacolimax) s.str. — Glasschnecken

102. *Phenacolimax (Phenacolimax) major* (FÉRUSAC 1807) — Große Glasschnecke
7,46,72,88,115,123,141,150,180,188

Familia:

Zonitidae — Glanzschnecken

Vitrea FITZINGER 1833 — Kristallschnecken

Vitrea (Vitrea) s.str. — Kristallschnecken

103. *Vitrea (Vitrea) diaphana* (STUDER 1820) — Ungenabelte Kristallschnecke
7,60,65,88,96,118,123,137,150,172,188,281,282

Vitrea (Crystallus) LOWE 1854 — Kristallschnecken

104. *Vitrea (Crystallus) crystallina* (O.F.MÜLLER 1774) — Gemeine Kristallschnecke
7,40,42,45,46,48,51,68,81,100,111,115,118,119,120,133,137,150,165,170,180,183,188,
203,222,234,235,241,248,249,255,262,265,267,281,285,288,289,290,291,303,306,330,
333

105. *Vitrea (Crystallina) contracta* (WESTERLUND 1871) — Weitgenabelte Kristallschnecke
7,45,96,123,150,172,180,188,249,267,306,330

Aegopinella LINDHOLM 1927 — Glanzschnecken [auch: Weitmundglanzschnecken]

106. *Aegopinella pura* (ALDER 1830) — Kleine Glanzschnecke
7,42,45,46,48,50,51,68,81,96,97,111,115,118,119,120,137,150,165,168,170,172,180,
183,188,203,213,222,234,235,236,241,249,262,267,281,282,306,330
[s. Anhang]

107. *Aegopinella nitens* (MICHAUD 1831) — Weitmündige Glanzschnecke
7,65,72,97,120,137,150,177,183,187,188,234,236,249,262,267,279,288 290,330
108. *Aegopinella nitidula* (DRAPARNAUD 1805) sensu ROSSMÄSSLER 1835 — Rötliche Glanzschnecke
7,40,45,46,48,50,51,60,65,68,73,81,96,100,111,115,118,119,120,123,133,137,150,165,166,170,177,180,183,187,188,202,203,222,234,235,236,238,241,248,249,255,262,265,267,285,288,289,303,330,333
- Nesovitrea* C.M. COOKE 1921 — Streifenglanzschnecke
109. *Nesovitrea hammonis* (STRÖM 1765) — Braune Streifenglanzschnecke
7,40,45,46,48,52,55,68,81,96,97,103,105,111,115,119,123,150,165,166,168,170,180,183,188,203,222,241,255,265,267,282,288,289,290,291,306,320,330,331,333
110. *Nesovitrea petronella* (L. PFEIFFER 1853) — Weiße Streifenglanzschnecke
45,46,72,115,150,180,249,320
- Oxychilus* FITZINGER 1833 — Glanzschnecken
- Oxychilus* (*Ortizius*) FORCART 1957 — Glanzschnecken
111. *Oxychilus* (*Ortizius*) *alliaris* (MILLER 1822) — Knoblauchglanzschnecke
7,8,46,72,81,88,96,105,115,150,168,170,177,180,183,188,222,234,236,249,255,294,303,330
[s. Anhang]
- Oxychilus* (*Oxychilus*) s.str. — Glanzschnecken
112. *Oxychilus* (*Oxychilus*) *cellarius* (O.F. MÜLLER 1774) — Kellerglanzschnecke
7,40,45,46,48,60,68,79,81,96,98,112,115,118,119,120,123,137,139,150,165,168,170,172,176,180,183,187,188,202,203,222,230,232,234,235,236,241,248,249,262,265,267,281,289,290,306,330,333
113. *Oxychilus* (*Oxychilus*) *draparnaudi* (BECK 1837) — Große Glanzschnecke
7,18,36,40,43,46,65,96,115,150,168,180,183,188,204,230,234,236,262,267,281,290,291
- Oxychilus* (*Morlina*) A.J. WAGNER 1914 — Glanzschnecken
114. *Oxychilus* (*Morlina*) *glaber* (ROSSMÄSSLER 1835) — Glatte Glanzschnecke
7,88,96,150
- Daudebardia* HARTMANN 1821 — Daudebardien
115. *Daudebardia rufa* (DRAPARNAUD 1805) — Rötliche Daudebardie
7,59,65,81,138,150,306
116. *Daudebardia brevipes* (DRAPARNAUD 1805) — Kleine Daudebardie
7,150
- Zonitoides* LEHMANN 1862 — Dolchschncken
117. *Zonitoides nitidus* (O.F. MÜLLER 1774) — Glänzende Dolchschncke
7,37,40,42,45,46,48,50,51,57,79,81,96,100,113,115,118,119,120,137,150,165,168,170,176,180,181,183,188,203,222,230,232,234,236,238,241,249,265,267,285,288,291,330,333
118. *Zonitoides excavatus* (ALDER 1830) — Britische Dolchschncke
7,27,72,138,150,180,276,291

Familia: Milacidae — Kielschnegel

Tandonia LESSONA & POLLONERA 1882 — Kielschnegel

119. *Tandonia rustica* (MILLET 1843) — Großer Kielschnegel

7,24,81,88,96,115,138,150,166,189,222,306

Superfamilia: Limacacea

Familia: Limacidae — Schnegel

Limax LINNAEUS 1758 — Schnegel

Limax (Limax) s.str. — Schnegel

120. *Limax (Limax) maximus* LINNAEUS 1758 — Großer Schnegel

7,40,45,46,48,51,60,64,67,81,96,115,150,166,168,170,176,183,186,188,234,241,249,
257,284,290,291,295,330

121. *Limax (Limax) cinereoniger* WOLF 1803 — Schwarzer Schnegel

7,40,42,45,46,48,50,51,68,81,96,112,115,137,150,165,170,172,176,183,188,189,222,
231,234,238,249,262,283,295

Limax (Limacus) LEHMANN 1864 — Schnegel

122. *Limax (Limacus) flavus* LINNAEUS 1758 — Bierschnegel

7,45,46,48,51,81,96,111,115,150,165,168,170,176,183,188,213,241,249,262,283,284,
306

Malacolimax MALM 1868 — Schnegel

123. *Malacolimax tenellus* O.F.MÜLLER 1774 — Pilzschnegel

7,46,47,48,50,68,81,96,115,118,120,150,172,188,189,202,203,213,222,234,241,249,
262,282,295,306,330

Lehmannia HEYNEMANN 1863 — Schnegel

124. *Lehmannia marginata* (O.F.MÜLLER 1774) — Baumschnegel

4,7,40,42,45,46,48,50,51,68,81,96,115,118,120,123,150,165,166,168,170,172,183,188,
189,203,213,222,241,249,279,330

Familia: Agriolimacidae — Ackerschnecken

Deroceras RAFINESQUE 1820 — Ackerschnecken

Deroceras (Deroceras) s.str. — Schnegel

125. *Deroceras (Deroceras) laeve* (O.F.MÜLLER 1774) — Wasserschnegel

7,37,46,48,50,51,57,73,81,96,115,122,123,150,165,168,170,174,176,188,234,238,241,
249,258,283,291,306,330,333

126. *Deroceras (Deroceras) sturanyi* (SIMROTH 1894) — Hammerschnegel

73,156

[s. Anhang]

Deroceras (Agriolimax) MÖRCH 1865 — Ackerschnecken

127. *Deroceras (Agriolimax) agreste* (LINNAEUS 1758) — Einfarbige Ackerschnecke

7,40,42,45,46,50,51,55,60,64,67,96,98,111,113,115,120,137,150,165,168,176,179,188,
189,234,241,283,333

128. *Deroceras (Agriolimax) reticulatum* (O.F.MÜLLER 1774) — Genetzte Ackerschnecke

7,8,37,46,48,64,67,73,79,81,103,118,150,170,204,222,234,252,262,284,289,290,291,
330,333

129. *Deroceras (Agriolimax) lothari* GIUSTI 1971 — Verkannte Ackerschnecke

73

- Familia:** Boettgerillidae — Wurmacktschnecken
Boettgerilla SIMROTH 1910 — Wurmacktschnecken
 130. *Boettgerilla pallens* SIMROTH 1912 — Wurmacktschnecke
 73,150,222,223,234,236,291,330
- Superfamilia:** Ariophantacea
Familia: Euconulidae — Kegelchen
Euconulus REINHARDT 1883 — Kegelchen
 131. *Euconulus fulvus* (O.F.MÜLLER 1774) — Helles Kegelchen
 7,40,45,46,48,50,51,52,68,81,96,105,111,115,118,119,120,137,150,165,170,172,174,
 180,181,183,188,203,234,238,241,248,262,265,267,285,289,290,291,303,306,330,331,
 333
 132. *Euconulus alderi* (GRAY 1840) — Dunkles Kegelchen
 [Freiland-Fundmeldung; s. Anhang]
- Superfamilia:** Achatinacea
Familia: Ferrussaciidae — Bodenschnecken
Cecilioides FÉRUSAC 1814 — Blindschnecken
 133. *Cecilioides acicula* (O.F.MÜLLER 1774) — Blindschnecke
 7,52,81,96,97,100,112,115,118,119,120,123,150,165,166,168,170,180,188,234,235,
 236,241,249,262,265,267,290,303,330
- Superfamilia:** Clausiliacea
Familia: Clausiliidae — Schließmundschnecken
Cochlodina FÉRUSAC 1821 — Schließmundschnecken
Cochlodina (*Cochlodina*) s.str. — Schließmundschnecken
 134. *Cochlodina* (*Cochlodina*) *laminata* (MONTAGU 1803) — Glatte Schließmundschnecke
 7,35,40,45,46,48,49,60,68,81,96,97,98,111,115,118,119,120,123,137,139,150,165,
 167,168,170,172,180,183,187,188,202,203,222,230,232,233,234,236,238,241,248,
 249,255,262,265,267,281,285,303,330
- Macrogastra* HARTMANN 1841 — Schließmundschnecken
Macrogastra (*Macrogastra*) s.str. — Schließmundschnecken
 135. *Macrogastra* (*Macrogastra*) *ventricosa* (DRAPARNAUD 1801) — Bauchige Schließ-
 mundschnecke
 7,65,81,96,104,115,118,150,166,168,172,202,234,236,238,248,249,267,282,303
 136. *Macrogastra* (*Macrogastra*) *lineolata* (HELD 1836) — Mittlere Schließmundschnecke
 7,65,82,88,96,150,168,177,211,248,249,267,277,282,294
 137. *Macrogastra* (*Macrogastra*) *plicatula* (DRAPARNAUD 1801) — Gefältelte Schließmund-
 schnecke
 7,8,68,81,96,97,118,120,137,150,165,166,188,203,222,234,236,248,249,262,265,281,
 303,306
- Macrogastra* (*Pseudovestia*) H.NORDSIECK 1977 — Schließmundschnecken
 138. *Macrogastra* (*Pseudovestia*) *rolphii* (TURTON 1826) — Spindelförmige Schließmund-
 schnecke
 7,65,72,88,138,150,202,267,282
- Clausilia* DRAPARNAUD 1805 — Schließmundschnecken
 139. *Clausilia parvula* FÉRUSAC 1807 — Kleine Schließmundschnecke
 7,8,65,81,88,96,98,118,120,123,137,150,165,166,168,172,187,188,202,203,233,234,
 236,249,262,267,276,302,303,306

140. *Clausilia bidentata* (STRÖM 1765) — Zweizählige Schließmundschnecke
7,34,40,45,46,48,49,81,96,111,115,118,119,120,123,133,137,150,161,165,168,170,177,
180,183,187,188,202,203,213,222,230,231,233,234,236,238,241,248,249,262,265,267,
279,280,281,285,291,303,306,330
141. *Clausilia dubia* DRAPARNAUD 1805 — Gitterstreifige Schließmundschnecke
7,81,96,118,120,150,167,168,172,188,234,236,249,262,267,276,303
[s. Anhang]
142. *Clausilia pumila* C.PFEIFFER 1828 — Keulige Schließmundschnecke
7,65,96,137,138,150,177,181,267,306,333
- Laciniaria* HARTMANN 1844 — Schließmundschnecken
143. *Laciniaria plicata* (DRAPARNAUD 1801) — Faltenrandige Schließmundschnecke
7,35,65,81,96,97,115,118,119,120,150,165,166,168,172,188,202,203,213,233,234,
236,249,262,301,303,306
- Balea* GRAY 1824 — Schließmundschnecken
- Balea (Alinda)* H. & A.ADAMS 1855 — Schließmundschnecken
144. *Balea (Alinda) biplicata* (MONTAGU 1803) — Gemeine Schließmundschnecke
7,34,48,49,60,68,81,96,115,118,119,120,137,139,150,166,172,180,181,187,188,202,
213,222,231,233,234,235,236,238,248,249,262,265,267,279,280,291,306
- Balea (Balea)* s.str. — Schließmundschnecken
145. *Balea (Balea) perversa* (LINNAEUS 1758) — Zahnlose Schließmundschnecke
7,45,46,72,81,96,118,120,150,166,172,183,188,202,213,248,249,262,267,280,302,303
- Bulgarica* O.BOETTGER 1877 — Schließmundschnecken
- Bulgarica (Strigilecula)* KENNARD & WOODWARD 1923 — Schließmundschnecken
146. *Bulgarica (Strigilecula) cana* (HELD 1836) — Graue Schließmundschnecke
72,88,96,115,150,167,168,202,249,303
- Superfamilia:** Helicacea
- Familia:** Bradybaenidae — Strauchschnellen
- Bradybaena* BECK 1837 — Strauchschnellen
147. *Bradybaena fruticum* (O.F.MÜLLER 1774) — Genabelte Strauchschnelle
7,29,40,46,48,51,52,81,96,100,115,133,137,150,165,166,168,170,172,180,183,187,188,
209,222,230,231,232,233,234,236,238,241,242,247,249,267,276,280,285,303
- Familia:** Helicidae — Schnirkelschnellen
- Candidula* KOBELT 1871 — Heideschnellen
148. *Candidula unifasciata* (POIRET 1801) — Quendelschnelle
7,65,72,88,96,115,118,120,138,141,150,161,165,168,169,172,181,188,196,202,203,
249,262,267,280,281,282,303,312
149. *Candidula intersecta* (POIRET 1801) — Gefleckte Heideschnelle
7,72,85,88,96,141,150,169,210,274,312,315
150. *Candidula gigaxii* (L.PFEIFFER 1850) — Helle Heideschnelle
73,88,138,236
- Helicella* FÉRUSAC 1819 — Heideschnellen
151. *Helicella itala* (LINNAEUS 1758) — Gemeine Heideschnelle
7,40,44,46,48,64,67,72,79,81,96,97,98,115,118,120,123,133,137,138,139,150,161,165,
166,168,169,170,181,196,202,203,204,230,232,233,234,241,249,262,265,267,281,282,
303,312,330

152. *Helicella obvia* (MENKE 1828) — Weiße Heideschnecke
7,72,96,115,138,150,203,249,312

Trochoidea T.BROWN 1827 — Heideschnecken

Trochoidea (XeroCLAUSA) MONTEROSATO 1892 — Heideschnecken

153. *Trochoidea (XeroCLAUSA) geyeri* (SOOS 1926) — Zwergheideschnecke
7,72,88,98,141,150,175,312

Helicopsis FITZINGER 1833 — Heideschnecken

154. *Helicopsis striata* (O.F.MÜLLER 1774) — Gestreifte Heideschnecke
7,65,72,96,97,150,165,168,169,172,202,204,249,282

Monacha FITZINGER 1833 — Kartäuserschnecken

155. *Monacha cantiana* (MONTAGU 1803) — Große Kartäuserschnecke
7,46,65,88,111,112,141,150,170,172,177,180,219,220,261

Perforatella SCHLÜTER 1838 — Laubschnecken

Perforatella (Perforatella) s.str. — Laubschnecken

156. *Perforatella (Perforatella) bidentata* (GMELIN 1788) — Zweizähnlige Laubschnecke
7,72,79,81,88,96,115,121,137,150,165,166,168,181,204,205,210,222,223,230,232,234,
236,249,267,276,314

Perforatella (Monachoides) GUDE & WOODWARD 1921 — Laubschnecken

157. *Perforatella (Monachoides) incarnata* (O.F.MÜLLER 1774) — Rötliche Laubschnecke
8,40,45,46,60,68,69,72,81,96,115,118,119,120,137,150,165,167,168,170,172,180,181,
183,187,188,202,222,230,231,232,233,234,235,236,238,248,249,255,262,265,267,281,
303,306,330,333

Perforatella (Pseudotrichia) LIKHAREV 1949 — Laubschnecken

158. *Perforatella (Pseudotrichia) rubiginosa* (A.SCHMIDT 1853) — Uferlaubschnecke
7,37,45,46,48,49,51,65,82,96,111,115,150,166,168,172,177,180,203,234,236,290

Trichia HARTMANN 1840 — Haarschnecken

159. *Trichia hispida* (LINNAEUS 1758) — Gemeine Haarschnecke

7,8,37,38,40,45,46,47,48,49,50,51,60,62,64,65,67,68,69,73,79,81,82,96,98,100,111,
113,115,118,119,120,123,133,137,150,155,165,168,170,176,180,183,188,202,204,222,
230,231,232,233,234,235,236,238,241,249,255,262,265,267,268,285,289,290,291,303,
306,330,333

160. *Trichia plebeia* (DRAPARNAUD 1805) — Seidenhaarschnecke

7,37,46,72,150,170,180,262

o.No. *Trichia villosa* (STUDER 1789) — Zottige Haarschnecke

180

[s. Anhang]

Euomphalia WESTERLUND 1889 — Laubschnecken

161. *Euomphalia strigella* (DRAPARNAUD 1801) — Große Laubschnecke

7,81,96,150,165,168,203,249,281,303

Helicodonta FÉRUSAC 1821 — Riemenschnecken

162. *Helicodonta obvoluta* (O.F.MÜLLER 1774) — Riemenschnecke

7,8,68,72,81,96,97,115,118,120,123,137,150,165,166,168,172,188,202,203,222,230,
233,234,236,248,249,262,265,267,276,277,280,281,282,303,306

Arianta TURTON 1831 — Schnirkelschnecken

163. *Arianta arbustorum* (LINNAEUS 1758) — Gefleckte Schnirkelschnecke [Baumschnecke]
7, 29, 37, 38, 40, 45, 46, 48, 50, 51, 60, 64, 67, 68, 81, 96, 100, 111, 113, 115, 118, 123, 137, 150,
165, 166, 167, 168, 170, 172, 180, 183, 187, 188, 202, 204, 206, 213, 216, 222, 230, 232, 233, 234,
235, 236, 238, 241, 249, 262, 267, 279, 280, 289, 290, 291, 303, 306

Helicigona FÉRUSAC 1821 — Steinpicker

164. *Helicigona lapicida* (LINNAEUS 1758) — Steinpicker
7, 40, 45, 46, 49, 51, 72, 81, 96, 111, 115, 118, 119, 120, 123, 137, 150, 161, 165, 168, 170, 172, 180,
183, 187, 188, 189, 202, 203, 222, 230, 233, 234, 236, 248, 249, 262, 265, 267, 280, 303, 306

Isognomostoma FITZINGER 1833 — Maskenschnecken

165. *Isognomostoma isognomostoma* (SCHRÖTER 1784) — Maskenschnecke
7, 72, 81, 96, 115, 137, 150, 165, 166, 172, 181, 187, 188, 203, 204, 222, 230, 231, 234, 236, 238,
249, 262, 265, 267, 275, 276, 280, 281, 282, 303

Cepaea HELD 1837 — Bänderschnecken

166. *Cepaea nemoralis* (LINNAEUS 1758) — Schwarzmündige Bänderschnecke [Hain-Bänderschnecke]
7, 8, 31, 40, 45, 46, 48, 50, 52, 64, 67, 73, 81, 96, 97, 100, 111, 113, 115, 118, 120, 123, 137, 139,
150, 165, 166, 168, 170, 171, 172, 176, 180, 181, 183, 187, 188, 189, 203, 204, 206, 216, 222,
230, 232, 233, 234, 235, 236, 238, 241, 248, 249, 255, 258, 262, 266, 267, 273, 284, 285, 288,
289, 290, 291, 303, 306

167. *Cepaea hortensis* (O.F.MÜLLER 1774) — Weißmündige Bänderschnecke [Garten-Bänderschnecke]

3, 7, 26, 31, 40, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 55, 60, 64, 67, 73, 79, 81, 88, 96, 97, 100, 103, 111, 113,
115, 118, 119, 120, 123, 137, 150, 165, 166, 167, 170, 171, 176, 180, 183, 187, 188, 202, 204, 206,
216, 222, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 238, 241, 248, 249, 255, 258, 262, 265, 266, 267, 273,
278, 279, 285, 288, 289, 290, 291, 303, 330

[s. Anhang]

Helix LINNAEUS 1758 — Weinbergschnecken*Helix* (*Cornu*) BORN 1778 — Weinbergschnecken

168. *Helix* (*Cornu*) *aspersa* O.F.MÜLLER 1774 — Gefleckte Weinbergschnecke
19, 46, 150

Helix (*Helix*) s.str. — Weinbergschnecken

169. *Helix* (*Helix*) *pomatia* LINNAEUS 1758 — Weinbergschnecke

7, 9, 11, 40, 45, 46, 48, 60, 64, 67, 68, 72, 81, 96, 98, 111, 115, 118, 120, 137, 139, 150, 159, 165,
166, 167, 168, 170, 172, 174, 176, 183, 189, 202, 203, 206, 216, 222, 223, 230, 231, 232, 233, 234,
235, 238, 241, 248, 249, 255, 261, 262, 265, 267, 279 303, 306

Classis: Bivalvia — Muscheln

Ordo: Eulamellibranchiata

Superfamilia: Unionacea — Najaden

Familia: Margaritiferidae — Flußperlmuscheln

Margaritifera SCHUMACHER 1816 — Flußperlmuscheln

170. *Margaritifera margaritifera* (LINNAEUS 1758) — Flußperlmuschel

13, 14, 15, 17, 24, 28, 30, 32, 48, 49, 54, 60, 65, 70, 71, 72, 77, 82, 94, 95, 107, 110, 124, 138, 148,
149, 151, 152, 153, 154, 163, 173, 181, 182, 190, 197, 198, 204, 207, 214, 225, 240, 241, 250, 263,
292, 297, 299, 305, 309, 310, 313, 317, 318, 319, 321, 324, 326, 328

Familia: Unionidae — Fluß- und Teichmuscheln

Anodonta LAMARCK 1799 — Teichmuscheln

171. *Anodonta cygnea* (LINNAEUS 1758) — Gemeine Teichmuschel [Schwanenmuschel]
1,10,28,30,38,45,46,48,51,53,58,60,71,96,97,113,114,118,120,123,137,172,174,176,
181,185,188,202,204,213,214,224,228,229,230,232,234,236,237,239,245,249,262,265,
267,281,289,290,291,304,325,326

172. *Anodonta anatina* (LINNAEUS 1758) — Flache Teichmuschel [Entenmuschel]

10,32,37,38,41,42,45,46,48,50,51,61,75,81,96,97,99,100,111,113,118,120,164,165,
168,170,172,183,188,192,193,204,226,228,234,236,237,241,249,263,265,267,281,284

Pseudanodonta BOURGUIGNAT 1877 — Teichmuscheln

173. *Pseudanodonta complanata complanata* (ROSSMÄSSLER 1835) — Abgeplattete Teich-
muschel

37,38,41,42,46,51,61,65,72,81,88,96,111,165,168,170,174,183,184,188,224,263

174. *Pseudanodonta complanata elongata* (HOLANDRE 1836) — Schlanke Teichmuschel

38

Unio RETZIUS [in: PHILIPSSON] 1788 — Flußmuscheln

175. *Unio tumidus* RETZIUS [in: PHILIPSSON] 1788 — Große Flußmuschel

30,37,38,41,42,45,46,48,51,60,61,65,72,75,76,87,96,100,111,113,114,165,168,170,
172,174,177,183,188,195,204,224,241,263,265,267,293,326

176. *Unio pictorum* (LINNAEUS 1758) — Malermuschel

1,10,30,32,37,38,41,42,45,46,48,50,60,61,75,81,87,88,96,99,100,111,113,118,120,165,
168,170,172,183,185,188,192,195,204,234,236,237,241,265,267,289,290

177. *Unio crassus* RETZIUS [in: PHILIPSSON] 1788 — Kleine Flußmuschel [Gemeine Fluß-
muschel, Bachmuschel]

30,37,38,42,46,48,49,60,61,65,81,87,94,96,111,113,118,119,120,137,162,165,168,170,
172,183,184,188,202,204,236,241,263,265,267,289,290,291,305,326,328

Superfamilia: Sphaeriacea

Familia: Corbiculidae

Corbicula MEGERLE v. MÜHLFELD 1811

178. *Corbicula fluviatilis* (O.F.MÜLLER 1774) [? *C. fluminea* (O.F. MÜLLER 1774)]

[Freiland-Fundmeldung]

Familia: Sphaeriidae — Kugelmuscheln

Sphaerium SCOPOLI 1777 — Kugelmuscheln

Sphaerium (*Sphaeriastrum*) BOURGUIGNAT 1854 — Kugelmuscheln

179. *Sphaerium* (*Sphaeriastrum*) *rivicola* (LAMARCK 1818) — Flußkugelmuschel

12,37,46,48,60,61,65,72,111,113,117,170,183,188,204,229,230,234,236,237,241,289,
290

Sphaerium (*Cyrenastrum*) BOURGUIGNAT 1854 — Kugelmuscheln

180. *Sphaerium* (*Cyrenastrum*) *solidum* (NORMAND 1844) — Dickschalige Kugelmuschel

37,46,61,65,88,106,130,170,177,263

Sphaerium (*Sphaerium*) s.str. — Kugelmuscheln

181. *Sphaerium* (*Sphaerium*) *corneum* (LINNAEUS 1758) — Gemeine Kugelmuschel

10,12,30,37,41,42,45,46,48,49,50,51,60,65,81,86,89,96,100,101,102,111,112,113,114,
118,119,120,123,125,127,129,131,137,165,167,168,170,172,176,177,183,184,185,188,
204,213,234,235,236,237,239,249,262,263,265,267,283,284,289,291,313,322,331,333

182. *Sphaerium (Sphaerium) corneum mamillanum* (WESTERLUND 1865) — Gemeine Kugelmuschel [Unterart]
41,45,46,51,65,177,183,188,265,313
- Musculium* LINK 1807 — Häubchenmuschel
183. *Musculium lacustre* (O.F.MÜLLER 1774) — Häubchenmuschel
12,41,45,46,48,51,60,65,67,81,89,96,101,111,114,118,119,120,125,127,129,165,167,
168,170,176,177,183,188,213,230,234,236,237,241,249,262,263,265,267,283,284,289,
290,331,333
- Pisidium* C.PFEIFFER 1821 — Erbsenmuscheln
Pisidium (Pisidium) s.str. — Erbsenmuscheln
184. *Pisidium (Pisidium) amnicum* (O.F.MÜLLER 1774) Große Erbsenmuschel
28,37,41,42,45,46,48,50,51,60,65,81,96,111,118,119,120,125,130,138,165,167,168,
170,172,183,184,188,192,213,234,236,237,241,267,311
- Pisidium (Cymatocyclus)* (DALL 1903) — Erbsenmuscheln
185. *Pisidium (Cymatocyclus) henslowanum* (SHEPPARD 1825) — Kleine Faltenerbsenmuschel
[Freiland-Fundmeldung]
186. *Pisidium (Cymatocyclus) supinum* A.SCHMIDT 1851 — Dreieckige Erbsenmuschel
37,41,46,61,72,81,118,127,137,170,183,188,265,267,270
187. *Pisidium (Cymatocyclus) milium* HELD 1836 — Eckige Erbsenmuschel
10,41,45,46,81,96,122,127,167,168,176,183,188,249,283,289,331,333
188. *Pisidium (Cymatocyclus) pseudosphaerium* SCHLESCH 1947 — Kugelige Erbsenmuschel
127
189. *Pisidium (Cymatocyclus) subtruncatum* MALM 1855 — Schiefe Erbsenmuschel
10,28,45,46,111,119,127,170,265,267,311
190. *Pisidium (Cymatocyclus) nitidum* JENYNS 1832 — Glänzende Erbsenmuschel
10,23,42,46,47,51,96,127,183,188,311,331
191. *Pisidium (Cymatocyclus) pulchellum* JENYNS 1832 — Schöne Erbsenmuschel
45,46,47,50,96,127,138,167,168,176,241,265,284
- o.No. *Pisidium (Cymatocyclus) lilljeborgi* CLESSIN 1886 — Kreisrunde Erbsenmuschel
[s. Anhang]
192. *Pisidium (Cymatocyclus) personatum* MALM 1855 — Quellerbsenmuschel
16,46,47,82,96,114,122,127,129,167,168,172,176,265,267,283,284,311,321,322,330,
333
193. *Pisidium (Cymatocyclus) obtusale* (LAMARCK 1818) — Stumpfe Erbsenmuschel
10,16,23,41,42,45,46,51,65,81,96,111,114,118,119,127,129,136,167,168,170,176,177,
183,188,199,283,284,289,313,331,333
194. *Pisidium (Cymatocyclus) casertanum* (POLI 1791) — Gemeine Erbsenmuschel
10,23,37,41,42,45,46,47,48,51,96,111,114,118,119,120,123,128,129,136,167,168,170,
176,183,188,213,234,236,237,241,262,265,283,284,311,321,322,333

195. *Pisidium (Cymatocyclus) casertanum ponderosum* STELFOX 1918 — Gemeine Erbsenmuschel [Unterart]
81,96,127,174

196. *Pisidium (Cymatocyclus) hibernicum* WESTERLUND 1894 — Glatte Erbsenmuschel
127

Pisidium (Neopisidium) ODHNER 1921

197. *Pisidium (Neopisidium) moitessierianum* PALADILHE 1866 — [Winzige] Falten-Erbsenmuschel [Freiland-Fundmeldung]

Pisidium (Odhneripisidium) KUIPER 1962

198. *Pisidium (Odhneripisidium) tenuilineatum* STELFOX 1918 — Kleinste Erbsenmuschel
311

Superfamilia: Dreissenacea

Familia: Dreissenidae — Dreikantmuscheln

Dreissena v. BENEDEN 1835 — Dreikantmuscheln

199. *Dreissena polymorpha* (PALLAS 1771) — Wandermuschel

11,28,37,38,46,48,60,65,96,101,102,111,114,116,117,127,132,170,174,185,194,229,
230,234,236,237,241,265,267,290,296

Congeria PARTSCH 1836 — Dreiecksmuscheln

200. *Congeria cochleata* (KICKX 1835) — Brackwasserdreiecksmuschel
95,106,116,155

4. D. Anhang

Bemerkungen zu Systematik, Nomenklatur und Fehldeterminationen

Aus Niedersachsen und Bremen wurden verschiedene Arten gemeldet, deren Identität später nicht bestätigt wurde und andere Meldungen können aufgrund systematischer Probleme nicht eindeutig zugeordnet werden. Dies wird hier exemplarisch dokumentiert. Die fraglichen Determinationen und Meldungen werden in systematischer Reihenfolge erörtert.

Gattung *Cochlostoma* JAN 1830

Die Nennung von *Cochlostoma gracile* (L.PFEIFFER 1846) kann nicht zugeordnet werden, da das Material nicht vorgelegen hat. Die Art *C. septemspirale* (RAZOUKOWSKI 1789) erreicht im Süden von Deutschland ihre ostwärtige Arealgrenze und kommt daher nicht in Betracht.

Gattung *Marstoniopsis* v.REGTEREN-ALTENA 1936

Die älteren Literaturangaben verwenden für die Art *M. scholtzi* (A.SCHMIDT 1856) das Synonym *M. steini* (v.MARTENS 1858).

Gattung *Carychium* O.F.MÜLLER 1774

In der älteren Literatur und auch bei den älteren Sammlungsbelegen wurde nicht zwischen *Carychium minimum* O.F.MÜLLER 1774 und *C. tridentatum* (RISSO 1826) unterschieden. So daß die Literaturangaben einer Bestätigung durch Belege bedürfen.

Gattung *Auriculinea (Leucophytia)* WINCKWORTH 1949

Aus dem Gebiet liegen zwei Meldungen für die Art *A. (L.) bidentata* (MONTAGU 1808) vor. Diese Art dringt entlang der Atlantikküste bis in den Kanal vor, jedoch nicht über die Niederlande nach Nordosten hinaus. Sie gehört nicht zur deutschen Molluskenfauna. Die Meldungen könnten sich auf *Ovatella (Myosotella) myosotis* (DRAPARNAUD 1805) beziehen.

Gattung *Stagnicola* LEACH 1830

Bis zu den grundlegenden Untersuchungen von JACKIEWICZ (1959) wurde die Art *Stagnicola palustris* (O.F.MÜLLER 1774) als Sammelart mit verschiedenen Unterarten und Formen geführt. Die Ergebnisse von JACKIEWICZ (1959) wurden inzwischen durch FALKNER (1984, 1985) ergänzt, so daß hier heute drei selbständige Arten zu unterscheiden sind [*Stagnicola palustris* (O.F.MÜLLER 1774), *St. corvus* (GMELIN sensu JACKIEWICZ 1959, und *St. turricula* (HELD 1836)]. Eine sichere Zuordnung ist meist nur anhand einer Sektion möglich, so daß Literaturangaben in der Regel fragwürdig sind. Die für das Gebiet gemeldeten Nachweise für *St. turricula* bleiben zu überprüfen. In der Mehrzahl dürften sie für die schlanke (Kümmers-)Form von *St. palustris* gelten und damit zu dieser Art gehören. Der sichere Artnachweis für *St. turricula* steht für das Bearbeitungsgebiet noch aus.

Gattung *Ferrissia* WALKER 1903

Die Nachweise für die Gattung aus dem Elbegebiet galten bislang als Einschleppungen aus N-Amerika und wurden unter den Bezeichnungen *F. parallela* (HALDEMAN 1841) und *Gundlachia menkiana* (STIMPSON 1863) geführt. Die europäischen *Ferrissia*-Nachweise werden inzwischen zur Art *F. wautieri* (MIROLLI 1960) gerechnet. Die Artzugehörigkeit der Exemplare aus dem Elbegebiet bleibt noch aufzuklären.

Gattung *Cochlicopa* RISSO 1826

Die Verbreitung der vierten Art der Gattung, *Cochlicopa nitens* (v.GALLENSTEIN 1848) ist noch ungeklärt. Mit ihrem Auftreten ist auch im Gebiet zu rechnen.

Gattung *Columella* WESTERLUND 1878

Erst in jüngster Zeit wurde in dieser Gattung mit *C. aspera* WALDÉN 1966 neben *C. edentula* (DRAPARNAUD 1805) und *C. columella* (G.v.MARTENS 1830) eine weitere Art unterschieden. Ihr Verbreitungsbild ist noch ungeklärt, mit ihrem Nachweis im Untersuchungsgebiet ist zu rechnen.

Gattung *Arion* FÉRUSAC 1819

Innerhalb der Gattung *Arion* s.str. wurde bei den großen Arten im Gebiet nicht immer korrekt zwischen *A. rufus* (L.) und *Arion ater* (L.) unterschieden. BOETTGER (1949 s. 4.A.2 Literaturverzeichnis No.25) hat hierzu Stellung genommen. Bei den kleineren Arten wurde bis in die jüngste Zeit nicht zwischen *Arion* (*Carinarion*) *circumscriptus* JOHNSTON 1828, *A. (C.) silvaticus* LOHMÄNDER 1937 und *A. (C.) fasciatus* (NILSSON 1822) unterschieden, so daß über Häufigkeit und Verbreitung der drei Arten noch Unklarheit besteht. Die alten Nennungen für *Arion* (*Kobeltia*) *hortensis* FÉRUSAC 1819 dürften sich nach dem heutigen Kenntnisstand auf *A. (K.) distinctus* MABILLE 1868 beziehen. Eine Mitteilung über das Vorkommen von *Arion* (*Microarion*) *obesoductus* REISCHÜTZ 1973 im Gebiet bedarf der Überprüfung (genitaliter) und der Bestätigung.

Gattung *Aegopinella* LINDHOLM 1927

Die Freiland-Fundmeldungen der Arten *A. minor* (STABILE 1864) und *A. epipedostoma* (FAGOT 1879) aus Niedersachsen/Bremen bedürfen der Artverifizierung (genitaliter), sie werden bis dahin nicht als zum regionalen Artenspektrum gehörig betrachtet.

Gattung *Oxychilus* FITZINGER 1833

Für die Freiland-Fundmeldung von *O. helveticus* (BLUM 1881) aus dem Gebiet gilt das bei den o.gen. *Aegopinella* — Arten Gesagte.

Gattung *Deroceras* RAFINESQUE 1820

Wie bei der Artunterscheidung innerhalb der Gattung *Arion* wurde auch hier nicht immer eindeutig zwischen *Deroceras* (*Agrilolimax*) *agreste* (L.) und *D. (A.) reticulatum* (O.F.MÜLLER 1774) differenziert. Bei den kleinen Arten der Gattung *Deroceraspax* s.str. ist davon auszugehen, daß hier *Deroceras* (*D.*) *sturanyi* (SIMROTH 1894) nicht von *D. (D.) laeve* (O.F.MÜLLER 1774) unterschieden wurde. Die Freiland-Fundmeldung von *D. (Malino) panormitanum* (LESSONA & POLLONERA 1882) bedarf der Überprüfung (genitaliter) und Bestätigung (s.o. unter *Aegopinella*).

Gattung *Clausilia* DRAPARNAUD 1805

Die Freiland-Fundmeldung von *C. cruciata* STUDER 1820 bedarf der Verifizierung (zur Wertung vgl. *Aegopinella*).

Gattung *Trichia* HARTMANN 1840

Die Nennung von *T. villosa* (STUDER 1789) für das Gebiet bleibt zu bestätigen. Die Art zählt heute nicht zum Arteninventar der Region.

Gattung *Cepaea* HELD 1837

Die Art *Cepaea vindobonensis* (FÉRUSSAC 1821) — Gerippte Bänderschnecke wurde gegen Ende des vergangenen Jhs. im Hof der Technischen Schule Braunschweig ausgesetzt und war dort bis zu Beginn dieses Jhs. nachweisbar [s. 4. A. BOETTGER (1926)].

Gattung *Anodonta* LAMARCK 1799

Aufgrund der zahlreichen Art- und Unterartbeschreibungen innerhalb der Gattung *Anodonta* hat bis in die jüngste Zeit Unklarheit über die Unterscheidung zwischen *Anodonta anatina* (L.) und *Anodonta cygnea* (L.) geherrscht. Dazu kommt die Zusammenfassung beider Arten durch HAAS (1969) als *A. cygnea*, die nicht zu Recht erfolgte. Neben deutlichen Merkmalen der Schalenmorphologie wird die Selbständigkeit beider Arten auch durch parasitologische Untersuchungen von F. HEVERS an der Milbengattung *Unionicola* belegt.

Gattung *Pisidium* C. PFEIFFER 1821

Aufgrund ihrer Verbreitung ist die Art *P. (Cymatocyclas) lilljeborgii* CLESSIN 1886 im Gebiet zu erwarten.

Gattung *Congeria* PARTSCH 1836

Neuere Untersuchungen stellen die Art *Congeria cochleata* (KICKX 1835) in die Synonymie von *Mytilopsis leucophaeta* (CONRAD 1831). Es bleibt abzuwarten, ob sich diese Zuordnung durchsetzt.

Anmerkungen

Im Rahmen dieser Bibliographie kann naturgemäß nicht auf die Synonyma der einzelnen Arten im Detail eingegangen werden, dies wird im Rahmen der Kartierung bzw. nach deren Abschluß an anderer Stelle geschehen, so daß hier nur der Hinweis auf die wichtigsten Arbeiten (s. 4. A. Literaturverzeichnis und 5. Literatur) erfolgt: Für die Literatur aus dem 19. Jahrhundert ist besonders auf die Zusammenstellung von KREGLINGER (1870) hinzuweisen; als neuere Arbeiten sind die Bestimmungswerke zu nennen: GEYER (1927), EHRMANN (1933), GLÖER, MEIER-BROOK & OSTERMANN (1987) und KERNEY, CAMERON & JUNGBLUTH (1983). Für die Najaden sei noch HAAS (1969) erwähnt. Hier muß jedoch noch eine kritische Synopse der Arbeiten von H. MODEL und F. HAAS erfolgen; auch diese wird noch im Rahmen der Kartierung erstellt und an anderer Stelle veröffentlicht werden.

4. E. Notizen zur Biographie niedersächsischer und bremer Malakozoologen

An dieser Stelle wird die Tradition, im Rahmen der malakozoologischen Landesbibliographien biographische Angaben über in der Region tätig gewesene Malakozoologen mitzuteilen (JUNGBLUTH & BÜRK 1984; JUNGBLUTH & BÜRK 1985; JUNGBLUTH & WIESE 1989; JUNGBLUTH, ANT & STANGIER 1990) fortgesetzt. Im folgenden werden solche Notizen für eine Auswahl von für Niedersachsen und Bremen bedeutsamen Malakozoologen mitgeteilt. Die Auswahl richtet sich u.a. nach der Zugänglichkeit von Daten und Bildnissen. — Die zugehörigen Veröffentlichungen sind im Teil 4.A.2. Literaturverzeichnis nachgewiesen; auf die wichtigsten wird hier kurz Bezug genommen. Die Anordnung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge; die Quellennachweise sind in chronologischer Folge angeführt.

Caesar Rudolf BOETTGER (20.05.1888 Frankfurt/ M. — 08.09.1976 Heidelberg)

Dr.phil., Oberst a.D., Professor. — Während der dreißiger Jahre Sammler in Berlin.

Hinweis: Für C.R.BOETTGER wird auf die Bibliographien für Hessen (JUNGLUTH & BÜRK 1985) und Nordrhein-Westfalen (JUNGLUTH, ANT & STANGIER 1990) verwiesen, s.a. ZILCH, Archiv für Molluskenkunde **97**: 31, 1967 [Verbleib der Sammlung].

Friedrich BORCHERDING (05.04.1849 Groß-Mimelage Krs. Quakenbrück — 04.03.1924 Vegesack)

Lehrer und Rektor. — Der Schulzeit in Quakenbrück folgte das Lehrerstudium in Osnabrück. Bereits in früher Zeit beschäftigte sich Friedrich BORCHERDING mit der einheimischen Natur. Diese Beschäftigung zieht sich weiter wie ein Roter Faden durch sein Leben: zunächst in Hörne, Krs. Osnabrück (damals Provinz Hannover) und dann — ab 1872 von Vegesack bei Bremen aus — weiter in die Region hineingreifend zur bedeutendsten Regionalfauna der Mollusken der nordwestdeutschen Tiefebene. Einen Schwerpunkt in dieser Arbeit über einen langen Zeitraum hin bildete die Erforschung kleinerer und größerer Seen. Weiter führte er faunistische Bearbeitungen einzelner Bezirke durch. Seine über die Malakozoologie weit hinausgehenden naturkundlichen Interessen führten zur Mitarbeit an der *Fauna Saxonica* (Amphibien und Reptilien). Seine Bedeutung für die Malakozoologie ist u.a. durch seine gründlichen und umfassenden Bearbeitungen der nordwestdeutschen Tiefebene begründet. Hier legte er faunistische Erhebungen vor, die zugleich die bis dahin erschienenen Publikationen berücksichtigen. Dieses Vorgehen ist auch heute noch als vorbildlich anzusehen, seine Arbeiten liefern jetzt die exakt erhobenen Grundlagen für eine Beurteilung der Entwicklung der Molluskenfauna in diesem Raum. — Als Betreuer der umfangreichen Molluskensammlung des Bremer Museums für Natur, Völker- und Handelskunde hat er monographische Bearbeitungen z.B. der Gattung *Carelia* auf der Sandwichtinsel Kauai angefertigt. Seine naturkundliche Arbeit fand Anerkennung in der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der naturwissenschaftlichen Vereine von Bremen, Lüneburg und Emden. Weitere Angaben zur Biographie: ANONYMUS (HAAS & WENZ), Archiv für Molluskenkunde **52**: 143, 1920 [50jähriges Amtsjubiläum], HOFMANN, Archiv für Molluskenkunde **56**: 57—66, 1924 Taf. III [Nachruf, Bildnis, Schriftenverzeichnis].

Anmerkung: Die Sammlung BORCHERDING wurde, soweit sie sich im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover (Naturkunde-Abteilung) befindet, für die Molluskenkartierung erfasst und ausgewertet.

Carl (Karl) Theodor MENKE (13.9.1791 Bremen — 1861 Bad Pyrmont)

Dr.med., Geheimer Hofrat und Bodearzt (Brunnenarzt) in Bad Pyrmont. Carl Theodor MENKE sammelte und beschrieb hauptsächlich Mollusken, in seinen Werken über die Umgebung von Pyrmont erwähnt er auch Insekten. — Die bedeutende Sammlung — in der auch die von Carl Jonas PFEIFFER (Cassel) aufgegangen war — kam nach seinem Tod an den Naturalienhändler LANDAUER in Frankfurt/ M. und wurde im Einzelverkauf zerstreut (nach 1862). Die Originale seiner Najaden-Arten und weitere Exemplare von C.PFEIFFER wurden von Pfarrer WOLF (Rödelheim) angekauft und dem Senckenbergmuseum/ Frankfurt/M. geschenkt. MENKE hat auch selbst Najaden an E.A.ROSSMÄSSLER abgegeben. Weitere Belege aus der Sammlung MENKE fanden sich später in den Collectionen HEYNEMANN, GYSSER und DICKIN.

Die Angaben zur Person von MENKE sind spärlich und unvollständig; sie wurden von A.ZILCH zusammengetragen und von H. ANT bestätigt (s. Kartei H. ANT, Hamm).

Die besondere Bedeutung von Carl Theodor MENKE liegt in der Begründung der ersten fachwissenschaftlichen Zeitschrift für die Malakozoologie. — Im Jahr 1844 begründete er die *Zeitschrift für Malakozoologie* von der die ersten beiden Bände (1/1844; 2/1845) zunächst in Hannover erschienen und weitere 8 Bände (3/1846—10/1853) unter Beteiligung von Louis PFEIFFER in Cassel. Die Zeitschrift fand ihre Fortsetzung in den *Malakozoologischen Blättern* (1/ 1854—25/ 1878) und den *Malakozoologischen Blättern* N.F. (1/1879—11/ 1891, s. BÜRK & JUNGLUTH 1985. Die Schriftenreihen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft traten



Abb. 4: Für die Erforschung der Mollusken in Niedersachsen und Bremen bedeutende Malakozoologen:

Rechts: Friedrich BORCHERDING (05.04.1849—04.03.1924)

Links: Karl Theodor MENKE (13.9.1791—1861)

ab 1869 neben die von Carl Theodor MENKE, für eine kurze Zeit war seine Zeitschrift (*Malak. Bl.*) unter Carl Theodor MENKE und den Mitherausgebern Louis PFEIFFER, Wilhelm KOBELT und Stephan CLESSIN auch Gesellschaftsorgan der DMG (19/1872—21/1874). Carl Theodor MENKE kommt insbesondere das Verdienst zu, die Bedeutung einer selbständigen fachwissenschaftlichen Zeitschrift für die Malakozoologie bereits in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts erkannt zu haben. Beispielhaft sind seine beiden Arbeiten hierzu (vgl. Abb. 6). [Hinweise: ZILCH, Arch.Moll. 97: 38, 1967; Kartei H.ANT, Hamm; BÜRK & JUNGLUTH 1985: 9, 338—340].

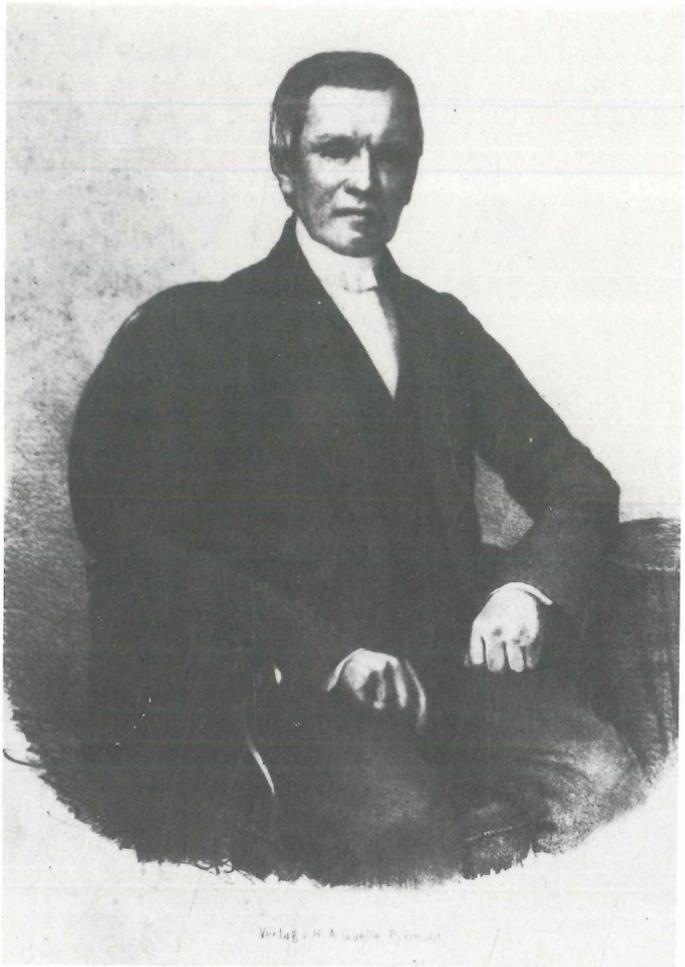


Abb 4:

Zeitschrift
für
Malakozoologie.

Herausgegeben

von

Karl Theodor Menke,

Dr. med., Geheimem Hofrathe z., zu Pyrmont.

Jahrgang 1844.

Mit Beiträgen von *E. Beyrich, W. Dunker, J. H. Jonas, C. L. Koch,*
L. Pfeiffer, R. A. Philippi und dem Herausgeber.



Autorisierter Nachdruck im Verlag
von Otto Koeltz, Koenigstein-Taunus

1969

Hannover.

Im Verlage der Hahn'schen Hofbuchhandlung.

1845.

Abb. 5: Die erste Fachzeitschrift für Malakozoologie wurde im Jahr 1844 von Karl Theodor MENKE in Hannover herausgegeben. — Zusammen mit ihren beiden direkten Nachfolgerinnen wurde sie 1969 nachgedruckt.

Zeitschrift für Malakozoologie.

Herausgegeben

von

Karl Theodor Menke, M. D.

1844. (Es erscheint monatlich ein Bogen.) **Januar.**

Standpunct und Bedürfniss der malakozoologischen Literatur;
als pragmatische Einleitung.
Vom Herausgeber.

Zeitschrift für Malakozoologie.

Herausgegeben

von

Karl Theodor Menke, M. D.

und

Dr. Louis Pfeiffer.

1848. **Fünfter Jahrgang.** **März.**

Geographische Uebersicht der um die Molluskenfauna Deutschlands verdienten Schriften, Kenner und Sammler
vom Dr. K. Th. Menke.

Abb. 6: In der *Zeitschrift für Malakozoologie* erschienen in den ersten Jahrgängen zwei für die Malakozoologie bedeutende Aufsätze von K. Th. MENKE [1: 1—11, 1844 und 5: 33—78, 1848]

5. LITERATUR

- BÜRK, R. & JUNGBLUTH, J.H. (1985): 140 Jahre Molluskenkunde im deutschsprachigen Raum 1844—1984. — Budapest. 384 S.
- BUSCHMEYER, H. (1938): 70 Jahre Molluskenkunde (1869—1938). — Senckenberg-Buch 13, 108 S. Frankfurt/M.
- FALKNER, G. (1984): *Stagnicola palustris* (O.F.MÜLLER 1774) vom Originalfundort (Basommatophora: Lymnaeidae). — *Heldia* 1 (2): 15—21, 1 Taf. München.
- FALKNER, G. (1985): *Stagnicola turricula* (HELD) — eine selbständige Art neben *Stagnicola palustris* (O.F.MÜLLER 1774). — *Heldia* 1 (2): 47-50. München.
- GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1987): Süßwassermollusken. — Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung [Hrsg.]. — 6.erw.Aufl., Hamburg, 86 S.
- HAAS, F. (1969): Superfamilia Unionacea. — Das Tierreich 88, I—X, 663, S. Weinheim.
- JACKIEWICZ, M. (1959): Badania nad zmiennoscia i stanowskiem systematycznym *Galba palustris* O.F. MÜLLER. [Investigations on the variability and systematic position of *Galba palustris* O.F.MÜLLER]. — *Pozn.Tow.Przyjaciol.Nauk., Wydz.mat.-przyr., Prace Kom.biol.* 19 (3): 89—187 [1—99], incl. 25 Taf., 1 Kte. Poznan.
- JUNGBLUTH, J.H. (1976): Bibliographie der Arbeiten über die hessischen Mollusken einschließlich Artenindex. — *Philippia* 3 (2): 122—155. Kassel.
- JUNGBLUTH, J.H. (1980): Faktendokumentation Malakozologie. — Konzeption und Aufbau eines erweiterungsfähigen, fachspezifischen Dokumentationssystemes. — *Mitteilungen der Gesellschaft für Bibliothekswesen und Dokumentation des Landbaues* 29: 113—119. Berlin.
- JUNGBLUTH, J.H. (1982): Konzeption und Aufbau einer Malakozologischen Datenbank. — *Malacologia* 22: 411—413. Ann Arbor.
- JUNGBLUTH, J.H. (1984): Zur Problematik der Durchführung von Länderkartierungen auf dem Gebiet der Wirbellosen. — Mit Beispielen aus der malakozologischen Kartierung der Bundesrepublik Deutschland. — *Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie [Bern]* 12: 331—336. Göttingen.
- JUNGBLUTH, J.H. (1985): Deutsche Namen für einheimische Schnecken und Muscheln. (Gastropoda et Bivalvia). — *Malakologische Abhandlungen* 10: 79—94. Dresden.
- JUNGBLUTH, J.H., COOMANS, H.E. & GROHS, H. (1985): Bibliographie der Flußperlmuschel *Margaritifera margaritifera* (LINNAEUS 1758) [Mollusca: Pelecypoda]. — *Verslagen en Technische Gegevens, Instituut voor Taxonomische Zoölogie (Zoölogisch Museum) Universiteit van Amsterdam* 41: I—XXXI, 220 S. 1985.
- JUNGBLUTH, J.H. (1986): Bestimmungsliteratur über einheimische Mollusken mit bibliographischen Anmerkungen. — *Mitteilungen der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft* 39: 59—68. Frankfurt/M.
- JUNGBLUTH, J.H., BÜRK, R. & BERGER, J. (1982): Zehn Jahre Molluskenkartierung in der Bundesrepublik Deutschland. Beispiel einer faunistischen Modellkartierung. — *Natur und Landschaft* 57: 309—318. Bonn-Bad Godesberg.
- JUNGBLUTH, J.H. & BÜRK, R. (1984): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Baden-Württemberg mit Artenindex und biographischen Notizen. *Malakozologische Landesbibliographien: II. — Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg* 139: 217—276. Stuttgart.
- JUNGBLUTH, J.H. & BÜRK, R. (1985): *Malakozologische Landesbibliographien I. Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Hessen mit Artenindex und biographischen Notizen. I. Nachtrag.* — *Philippia* 5: 265—293. Kassel.

- JUNGBLUTH, J.H. & WIESE, V. (1989): Bibliographie der Arbeiten über die Binnenmollusken in Schleswig-Holstein mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien VI. — Schriften zur Malakozoologie aus dem Haus der Natur — Cismar 1: 64 S. Cismar.
- JUNGBLUTH, J.H., ANT, H. & STANGIER, U. (1990): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Nordrhein-Westfalen mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien IV. — Decheniana 143: 232—306. Bonn.
- JUNGBLUTH, J.H., WILLECKE, S. & HALDEMANN, R. (1991): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Berlin mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien IX. — Sitzungsberichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin (CN.F.) 31: 147—192. Berlin.
- KERNEY, M.P., CAMERON, R.A.D. & JUNGBLUTH, J.H. (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. — Hamburg & Berlin. 384 S.
- MARTENS, E.v. (1869): Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. I. Rheingebiet. — Nachrichten-Blatt der deutschen malakozoologischen Gesellschaft 1: 65—78, 97—100, 113—118, 129—132, 145—148, 161—165. Frankfurt/ M.
- MARTENS, E.v. (1870): Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. II. Mitteldeutsche Bergländer; III. Norddeutschland. — Nachrichten-Blatt der deutschen malakozoologischen Gesellschaft 2: 3—5, 17—21, 33—38, 49—54, 65—67, 121—123, 137—147, 153—156. Frankfurt/ M.
- MARTENS, E.v. (1871): Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. IV. Donaugebiet. — Nachrichten-Blatt der deutschen malakozoologischen Gesellschaft 3: 81—85, 97—103, 161—164, 179—185, 193—197. Frankfurt/ M.
- MENKE, K.Th. (1844): Standpunct und Bedürfnis der malakozoologischen Literatur, als pragmatische Einleitung. — Zeitschrift für Malakozoologie 1: 1—11. Hannover.
- MENKE, K.Th. (1848): Geographische Uebersicht der um die Molluskenfauna Deutschlands verdienten Schriften, Kenner und Sammler. — Zeitschrift für Malakozoologie 5: 33—78. Cassel.
- SIMON, H.R. & JUNGBLUTH, J.H. (1988): Bibliometrische Analyse der "Malakozoologischen Datenbank". Teil: Malakozoologische Kernzeitschriften und deren Nebenreihen. — Mitt.Ges.Bibliothekswesen u. Dokumentation des Landbaues 42: 65—90.
- ZILCH, A. (1967): Geschichte der malakozoologischen Sektion. Aus der Geschichte des Senckenbergmuseums, No. 13. — Archiv für Molluskenkunde 97: 7—43. Frankfurt/ M. [Zur Geschichte der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft II. Die späteren Teile erschienen in der Regel in den Mitteilungen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft von 1: 251—266, 1968 an.]

6. DANKSAGUNG

Die EDV-Arbeiten wurden von Herrn Diplom-Biologen Reiner BÜRK (Bruchsal) und Herrn Diplom-Physiker Jürgen BERGER (Wiesloch) betreut und vorbereitet. Die Wiedergabe der Bildnisse erfolgt mit freundlicher Genehmigung durch Herrn Dr. R. JANSSEN (Senckenbergmuseum Frankfurt/ M.). — Für die Förderung der Drucklegung sind wir Herrn Dr.R.ABBEL (Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung mbH [GMD]/ Projektträger Fachinformation, Darmstadt) zu Dank verbunden.

Manuskript eingegangen: 30. 8. 1991

Anschriften der Verfasser: Dr. Dr. Jürgen H. Jungbluth
Am Vogelsang 16
D-6918 Neckarsteinach

Dr. Dieter Vogt
Dipl.-Biol. Petra Hey
Zoologisches Institut der Universität
Abteilung für Wirbeltiermorphologie
Im Neuenheimer Feld 230
D-6900 Heidelberg